

# CHbraunvieh

Magazin der Braunviehzucht

3/2024



**Economy Star**

**Betriebsmanagementliste**

BRAUNVIEH 



# Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

**+1'324**  
Milch kg



M: Böhmi Canyon **HIKARI**



## Bloomlord **BASTI**

Blooming BLOOMLORD x Canyon HIKARI VG88 x Amor HIMIKO VG85 x Huxoy HAVANNA  
BASTI verspricht viel Leistung (+1'324kg Milch, +46kg Fett, +47kg Eiweiss) mit tiefer Zellzahl und hoher Mastitisresistenz. BASTI geht über Töchter der Stiere Canyon x Amor x Huxoy x Jublend x Denmark auf Barnsteiner Raymo HELENE (LL: 151'294kg, 23.2kg Milch/Leb.Tag, Ø 12L.: 11'364kg, 4.18% Fett, 3.80% Eiweiss) zurück.

GA 12.23	KK: BB	BCN: A2/A2	100	105	110
Milchwert		142	→		
Zellzahl		110	→		
Becken		123	→		
62 B%	M: + 1'324 kg	F: + 46 kg / - 0.09%	E: + 47 kg / + 0.01%		

**133**  
Euter



M: Taddei Top TI Victor-P **DOREN-P**



## Aiven **DONATO-P** POC B14C

Huge AIVEN x Victor-P DOREN-P EX94 x Big Star DIVA EX94 x Gordon GORDANA EX94  
Du willst nicht «nur» genetisch hornlos oder nur schöne Euter? Mit DONATO-P ist beides möglich und Du musst keine Kompromisse mehr eingehen. Der genetisch heterozygot hornlose Aiven-Sohn DONATO-P hat einen Zuchtwert von 133 Euter und ebenso glänzt auch die Mutterlinie mit hohen Euternoten: M: EX97, MM: EX97, 3M: EX96.

GA 12.23	KK: AB	BCN: A2/A2	100	110	120
Gesamtnote		122	→		
Euter		133	→		
Voreuteraufh.		142	→		
58 B%	M: + 443 kg	F: + 8 kg / - 0.13%	E: + 21 kg / + 0.08%		

**113**  
FIW



M: Fact **OLMA**



## Juventus **RANDY**

Canyon JUVENTUS x Fact OLMA VG86 x Bender MELANIE EX93 x Vigor CALIDA VG89  
RANDY ist so komplett, dass er sämtliche Logos ergattert hat. Hohe funktionelle Merkmale in Kombination mit +789kg Milch und 127 Euternote. Die hohe Euternote ist in der Kuhfamilie bestens abgesichert: M: Fact OLMA VG88 (2.L.), MM: Bender MELANIE EX96, 3M: Vigor CALIDA EX93. Stammkuh ist Craftsman URNA EX94, EX 96 Euter, LL: 105'451kg Milch.

GA 12.23	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Milchwert		129	→		
Zuchtwert Weide		122	→		
Euter		127	→		
56 B%	M: + 789 kg	F: + 21 kg / - 0.14%	E: + 35 kg / + 0.10%		



## Unsere Superstars, die Economy Stars

Insgesamt 301 Kühe erreichten im vergangenen Jahr die Auszeichnung als Economy Star aufgrund ihrer letzten abgeschlossenen Laktation. Um diese Economy-Star-Auszeichnung zu erhalten, müssen verschiedene Anforderungen von Milchleistung über gute Gehalte bis zu hohen Fitnesswerten erreicht werden. Genau diese Kombination ist es, die jeder von uns, der Kühe zum Melken im eigenen Stall oder für den Viehhandel züchtet, anstreben sollte.

Wie immer, wenn die Wirtschaftlichkeit einer Kuh beurteilt wird, sollte die Leistungsbereitschaft unserer Kühe im Mittelpunkt stehen. Je nach Betriebssystem, Standort oder Alpung ist die Beurteilung der absoluten Milchmenge sicher differenziert vorzunehmen. Doch an der gleichen Futterkrippe zeigt sich schnell, welche Kuh produzieren kann und will.

Deshalb ist es auch in Zukunft wichtig, dass wir der Leistungsbereitschaft bei der Anpaarung unserer Kühe und Rinder ein hohes Gewicht geben. Eine Jungkuh mit viel Milch und mittlerem Exterieur ohne grobe Fehler lässt sich nämlich auf den allermeisten Märkten besser verkaufen als eine mit knapper Milchleistung bei etwas besserem Aussehen.

Die Anforderungen, die für den Economy Star oder die Betriebsmanagementliste zu erfüllen sind, geben auch einen Hinweis, welche braunen Kühe der Markt verlangt. Leistungsbereitschaft kombiniert mit guten Fitnesswerten und einem funktionellen Exterieur.

Wenn jeder einige leistungsbereite Tiere mehr aufzieht, als er selbst braucht, dann hat man selbst bessere Selektionsmöglichkeiten und kann über den Nutzviehverkauf auch noch einen schönen Zusatzverdienst zum Betriebsergebnis erwirtschaften. Die Preise an den letzten Auktionen zeigen, dass gut leistende Braunviehtiere auch Toppreise lösen. Über ein gutes und breites Angebot an leistungsstarken Braunviehkühen auf dem Markt können wir die Anteile unserer Braunviehrasse halten. Danke für eure Mithilfe.



Adi Arnold,  
Vorstandsmitglied



Braunvieh Schweiz  
Chamerstrasse 56, 6300 Zug  
info@braunvieh.ch

## Inhalt



4	Economy Star
14	Betriebsmanagementliste
20	Leitbild Braunvieh Schweiz
22	Festliegen: Was tun?
24	Methanreduktion mittels Zucht
26	Oberkontrolle MLP 2023
28	Neue Mitarbeitende
31	Jungzüchter – SG/AI/AR
32	Neue Jungstiere
34	Interview mit Reto Grünenfelder
38	Stierenportrait
40	Betrieb Barmettler, Buochs NW
42	Betrieb Frick, Balzers LI
44	100000er Kühe
48	More Than Milk Queen
50	Europaschau Imst
54	IGBS-Schau 2024
57	Verkaufstag Bösinggen
58	Aus den Regionen
61	Programm mZF und HP
63	Veranstaltungskalender

**Weide bei Andy Kocher, Wald ZH, welcher auf der Betriebsmanagementliste und auf der Economy-Star-Liste zu finden ist.**

Bild: Braunvieh Schweiz





Roland Lustenberger aus Escholzmatt ist mit sechs Kühen am meisten auf der Economy-Star-Liste zu finden. Der Stallneubau hat das Management dafür optimiert. Bild: Braunvieh Schweiz





# Economy Star 2023 für 301 Kühe

**ANNA-LOUISE STRODTHOFF-SCHNEIDER, Braunvieh Schweiz**

Das begehrte «E» als Zusatz zur Laktation auf dem Leistungsblatt oder dem Abstammungsausweis bekommen nur Kühe, welche besonders wirtschaftlich ihre Arbeit verrichten. Es bedeutet «Economy Star». Kühe, welche dieses Zeichen erhalten, müssen hohe Anforderungen bezüglich Leistung, Eutergesundheit und Fitness erfüllen. Diese Auszeichnung wird ab der zweiten Laktation vergeben.





301 Kühe wurden im letzten Jahr mit dem Economy Star ausgezeichnet. Unter ihnen befindet sich die bekannte Kuh Devin Paloma EX 95 von Martin Wallimann, Alpnach Dorf.

Bild: Guillaume Moy

Insgesamt 301 Kühe, 169 im Berg- und 132 im Talgebiet, dürfen sich mit der abgeschlossenen Laktation aus dem Jahr 2023 mit dem Economy Star schmücken.

Wie bei der Betriebsmanagementliste besteht die Herausforderung beim Economy Star in der Kombination der zu erfüllenden Anforderungen. Milchleistung, Eiweissgehalt, Zellzahl, Persistenz und Serviceperiode müssen top sein. Die Entwicklung des Economy Stars können Sie der Grafik 1 entnehmen.

### Roland Lustenberger mit 6 Kühen

Der Züchter mit den meisten Kühen auf dieser Liste ist Roland Lustenberger aus Escholzmatt LU. Sechs Kühe aus seinem Stall haben den Economy Star erhalten. Dicht auf den Fersen ist ihm Martin Wallimann aus Alpnach Dorf OW mit fünf Kühen. Mit je vier Kühen sind Walter Rhyner aus Hoffeld SG und Pirmin Studer aus Schüpfheim LU auf der Liste vertreten.

### Höchste Einzelwerte

Die höchste Laktationsleistung bei den Economy Stars liegt bei 13 699 kg Milch, welche die Kuh Blooming Gloria vom

### Bedingungen für den Economy Star:

- **Milchleistung**
  - 2. Lakt. mind. 8000 kg im Talgebiet und 7500 kg im Berggebiet
  - Ab 3. Lakt. mind. 9000 kg im Talgebiet und 8500 kg im Berggebiet
- **Eiweissgehalt**  
mind. 3.60 % im Talgebiet und 3.50 % im Berggebiet
- **Zellzahl**  
max. 60
- **Persistenz**  
mind. 90 %
- **Serviceperiode**  
max. 90 Tage



LBBZ Schluechthof, Cham ZG, erzielte. Den höchsten Eiweissgehalt mit 4.42 % produzierte Anibal Annyk von der BZG Schmid/Studer aus Schüpfheim LU. Die tiefste Zellzahl mit 10 ZZ hat die Kuh Baxter Sara von Franz Niederberger aus Courgenay JU erreicht. Die kürzeste Serviceperiode kann mit 23 Tagen die Kuh Politan Prisma von Anton Eberle, Flumserberg Saxli SG, vorweisen.

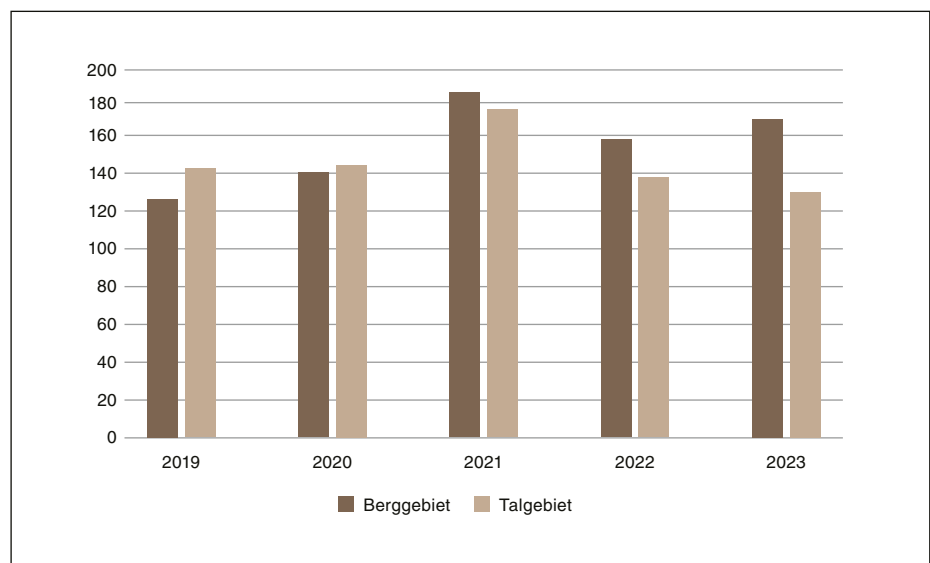
**Lennox neu an der Spitze**

Seit Jahren führte Blooming die Liste der Väter mit den meisten Töchtern mit Economy Star an. In diesem Jahr verdrängen ihn Lennox und Salomon auf Rang 3. Lennox ist mit 23 Töchtern, Salomon mit 18 Töchtern, Blooming und Anibal mit 16 Töchtern vertreten. Der Stier unter den Top 10 dieser Liste mit den meisten Töchtern im Verhältnis zu allen Töchtern, welche im letzten Jahr zwei und mehr Laktationen abgeschlossen haben, ist Superstar mit 1.98 %. Weitere Infos diesbezüglich können Sie der Grafik 2 entnehmen.

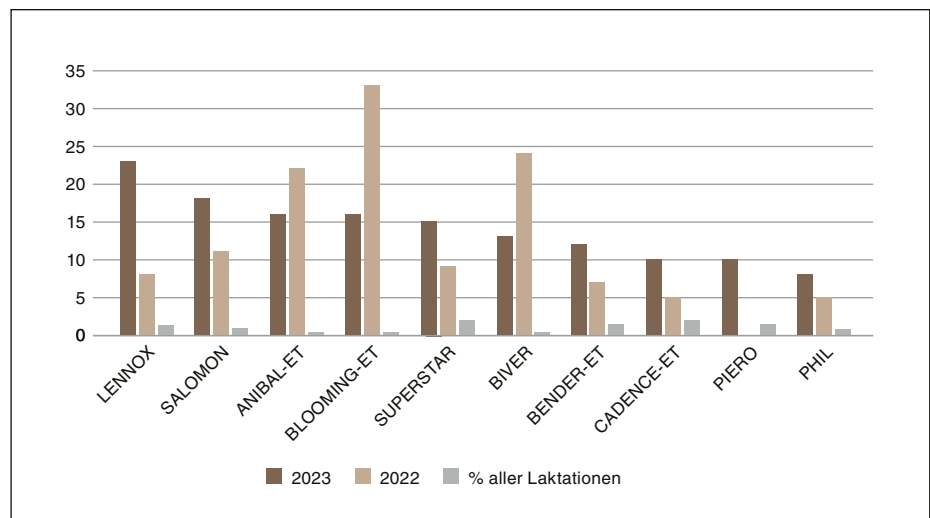
Braunvieh Schweiz gratuliert allen BesitzerInnen der Economy Stars ganz herzlich.

Die Laktationen der Economy Stars werden auf dem Leistungsblatt und Abstammungsausweis bei der entsprechenden Laktation beim Abschluss mit einem «E» für Economy Star ausgezeichnet. Massgebend sind sämtliche Laktationen, welche im Kalenderjahr abgeschlossen wurden. Die Auszeichnung erfolgt erst nach der jährlichen MLP-Auswertung und nicht bereits nach Abschluss der Laktation.

**Grafik 1: Entwicklung der Anzahl Economy Stars im Berg- und Talgebiet der letzten 5 Jahre**



**Grafik 2: Väter mit den meisten Töchtern, welche einen Economy Star 2023 erhalten haben, im Vergleich zum Vorjahr**



Folge uns auf




BRAUNVIEH 



**ISLER Print GmbH**  
St. Gallerstrasse 49  
CH-9100 Herisau  
Tel. 071 367 17 70

- Top Kundenservice  
- individuell, kompetent




www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com



Tal											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn	
<b>2. Laktation</b>											
ROMI	CH 120.1254.0182.6	ROMINO	2	12967	3.88	3.62	21	106	81	Bäbi Ruedi + Thomas	7302 Landquart
DI CAPRIA	CH 120.1417.3371.0	DARIO-ET	2	12131	4.03	4.01	40	93	74	Mäder Peter	6208 Oberkirch LU
DIVA	CH 120.1484.9510.9	DYNAMITE-ET	2	11516	4.03	3.78	18	97	87	Schwegler Paul	6153 Ufhusen
REGINA	CH 120.1409.3858.1	AMIR	2	10981	4.05	3.92	48	95	71	Beerli Reto	8584 Opfershofen TG
SAPHIRA	CH 120.1429.0537.6	PHIL	2	10548	3.54	3.75	52	95	81	Senn Markus	9527 Niederhelfenschwil
BELLA	CH 120.1407.5823.3	BENDER-ET	2	10534	4.27	3.92	19	92	83	LBBZ Schluechthof Cham	6330 Cham
TIBORA	CH 120.1455.8762.3	BOSS	2	10464	3.96	3.66	28	91	55	Widrig Fabian	7310 Bad Ragaz
PETUNIA	CH 120.1475.2393.3	BIVER	2	10389	3.98	3.64	29	90	84	Hofmänner Georg	9475 Sevelen
REIKA	CH 120.1485.2717.6	CADENCE-ET	2	10328	4.14	4.01	34	98	55	Gurtner-Greiner Hans	8583 Götighofen
LEVI	CH 120.1476.9495.4	GLEHURO-ET	2	10324	3.74	3.61	60	96	66	BG Indergard/Marolf	8595 Altnau
LIVIA	CH 120.1432.3759.9	BLOOMING-ET	2	10224	4.30	3.77	55	91	61	Elmer Andreas	8735 Rütterswil
CRESTA	CH 120.1465.0663.0	CALVIN-ET	2	10212	3.90	3.61	12	94	48	Aschwanden-Gisler Martin	6460 Altdorf UR
TOFFY	CH 120.1406.8777.9	SALOMON	2	10100	4.04	3.81	25	107	85	Hausheer Joe	6332 Hagenhorn
PEGASUS	CH 120.1406.9750.1	LENNOX	2	10011	3.48	3.98	51	113	73	Granwehr Armin	9524 Zuzwil SG
VITELLA	CH 120.1497.9729.5	ANTARES	2	10003	3.74	3.72	23	92	81	Heusser Thomas	8524 Buch b. Frauenfeld
ELLY	CH 120.1473.4619.8	ANIBAL-ET	2	9982	3.96	3.71	38	91	78	Allemann Daniel	7023 Haldenstein
SHANIA	CH 120.1453.5945.9	SWIZZERO	2	9943	4.25	3.66	56	97	82	Muff Toni	6206 Neuenkirch
SHALLOW	CH 120.1424.1323.9	BLOOMING-ET	2	9797	3.68	3.84	22	96	67	Kaderli Brown-Swiss	8583 Götighofen
PANILA	CH 120.1442.0982.3	PIERO	2	9736	3.94	3.87	23	102	50	Rütimann Benno	5646 Abtwil AG
OLMA	CH 120.1350.9491.9	SUPERSTAR	2	9715	3.96	3.73	14	90	86	Eisenlohr Stefan	9203 Schlatt ZH
DENIS	CH 120.1453.6978.6	SINATRA-ET	2	9662	4.08	3.78	40	93	63	Haab Dominic	8932 Mettmenstetten
CREOLA	CH 120.1473.0176.0	BAYS-ET	2	9661	4.05	3.86	25	93	82	GG Hutter Hubert + Noel	9451 Kriessern
GALA	CH 120.1428.5445.2	GATTUSO	2	9649	4.28	3.89	14	104	86	Bäbi Ruedi + Thomas	7302 Landquart
MAYLA	CH 120.1480.3241.0	SUPERSTAR	2	9598	3.70	4.11	21	95	69	Kocher Andreas	8636 Wald ZH
MEMORIE	CH 120.1401.4540.8	COLUMBUS	2	9561	3.66	3.63	20	90	80	Ladhueb Brown Swiss	9308 Lömmenschwil
SASKJA	CH 120.1250.0903.9	BIVER	2	9546	4.41	3.60	19	102	76	Fürer Josef	9212 Arnegg
COLLETTE	CH 120.1536.3806.5	PASSAT	2	9470	4.20	3.65	58	96	88	BG Indergard/Marolf	8595 Altnau
EIKA	CH 120.1419.2255.8	PEPE	2	9401	4.40	3.74	26	93	85	Rüesch Ueli	8418 Schlatt ZH
PIERINA	CH 120.1510.5510.9	PASSAT	2	9366	4.17	3.70	58	97	59	Schmid Willi	9200 Gossau SG
PINJA	CH 120.1426.7020.5	PHIL	2	9278	4.76	3.82	59	90	70	Studer Daniel	4208 Nunningen
IMPLEGACY	CH 120.1457.7817.5	SALOMON	2	9271	3.88	3.73	31	92	61	Jakober-Gasser Hansueli	6060 Ramersberg
ALPHA SG-ET	CH 120.1510.7546.6	CLIFF-ET	2	9266	4.76	3.99	30	96	66	Stricker Heini	9402 Müterswil
SAMIRA	CH 120.1494.0875.7	SALOMON	2	9227	4.12	3.61	27	104	74	Abt Benno	6284 Sulz LU
GOLDA	CH 120.1469.3894.3	PIERO	2	9222	4.35	3.67	16	92	81	Seliner Daniel	8718 Schänis
ASCONA	CH 120.1400.6760.1	AMIR	2	9160	3.54	3.76	13	93	57	Dober-Föhn Xaver	6403 Küssnacht am Rigi
GLORIA	CH 120.1448.4296.1	GATTUSO	2	9137	3.44	3.98	20	92	60	Münger Stephan	9313 Muolen
SARDENA	CH 120.1446.1278.4	SASCHA	2	9055	3.95	3.71	56	95	81	Iten Roger	6300 Zug
GERDA	CH 120.1381.6675.0	BENDER-ET	2	9015	4.48	3.78	57	91	32	Klee Josef	9443 Widnau
LUNA	CH 120.1488.4355.9	LENNOX	2	8993	4.18	3.65	22	112	80	Dörig Urs	6222 Gunzwil
BEATRICE	CH 120.1400.6956.8	BLUEM-BOY	2	8973	4.40	3.84	25	98	64	Moos Florian	6288 Schongau
JONA	CH 120.1492.1517.1	SALOMON	2	8949	4.00	3.64	47	95	90	Ehrlér-Studer Ueli + Nicole	8933 Maschwanden
SIENNA	CH 120.1422.7721.3	SUPERSTAR	2	8939	4.06	3.61	19	91	25	Ledergerber Andrin + Domenik	8704 Herrliberg
JUSTINE	CH 120.1514.8573.9	PASSAT	2	8908	3.97	3.81	57	90	59	Plantahof Leistungsherde	7302 Landquart
JURA	CH 120.1433.7470.6	ANIBAL-ET	2	8865	4.17	3.70	33	92	66	Meili/Müller/Heer	8360 Eschlikon TG
PAPINA	CH 120.1454.1876.7	COLUMBUS	2	8855	3.88	3.68	39	95	87	Lüscher Beat	8488 Turbenthal
LARISSA	CH 120.1470.9584.3	LENNOX	2	8849	5.04	3.77	45	93	61	Hefti Thomas	8340 Hinwil
JOLEEN	CH 120.1399.4925.3	JABOAH-ET P	2	8837	4.59	3.89	32	91	80	Wüst Beni	5245 Habsburg
FLURINA	CH 120.1502.1851.2	ANIBAL-ET	2	8818	4.14	3.61	13	99	63	Furrer Lukas	6460 Altdorf UR
LUINDA	CH 120.1448.4293.8	JABOAH-ET P	2	8802	4.94	4.12	24	92	63	Peter Roland	7320 Sargans
FIESTA	CH 120.1429.9572.8	CADENCE-ET	2	8793	4.26	3.71	45	90	75	Brunner Stefan	8926 Uerzlikon
CHIARA	CH 120.1445.5601.9	CADENCE-ET	2	8741	4.43	3.80	29	94	80	Wildhaber Romeo	8581 Schocherswil
NURIA	CH 120.1473.4312.8	NOVIO	2	8707	4.07	3.64	23	94	50	Münger Stephan	9313 Muolen
VALERIA-ET	CH 120.1497.9731.8	ANIBAL-ET	2	8637	4.31	3.81	40	90	65	Heusser Thomas	8524 Buch b. Frauenfeld
NOLDA	CH 120.1459.8155.1	ANIBAL-ET	2	8595	4.54	3.77	16	92	77	Rebsamen Josef	6274 Eschenbach LU
NIKITA	CH 120.1501.3853.7	LEVI SG-ET	2	8587	4.80	4.03	36	104	68	Lang Michael	5628 Aristau
DEORA	CH 120.1407.8573.4	LENNOX	2	8585	4.29	3.60	49	107	86	Eberle-Schlienzauer Erich	9300 Wittenbach
JOBA	CH 120.1350.9481.0	PIERO	2	8578	3.86	3.67	21	92	82	Eisenlohr Stefan	9200 Niederwil SG
LENI	CH 120.1436.9514.6	LENNOX	2	8548	4.33	4.13	24	92	63	Lieberherr Michael	8725 Ernetschwil
ELEXA	CH 120.1443.8005.8	BIVER	2	8539	4.17	3.68	30	104	70	Möschler Stefan	2552 Orpund
SAMOLA	CH 120.1485.7890.1	SASCHA	2	8535	4.15	3.82	38	103	59	Mäder Peter	6208 Oberkirch LU
AYLIN	CH 120.1442.1194.9	BENDER-ET	2	8529	4.42	4.01	38	91	64	Giger-Raymann Pius	8718 Schänis
HANNA-ET	CH 120.1490.5241.7	CAPUCINO	2	8527	4.34	3.61	31	90	76	Kälingen Brownswiss	6422 Steinen
BRIA	CH 120.1488.4337.5	BIVER	2	8520	4.25	3.62	39	98	78	Dörig Urs	6222 Gunzwil
PRISKA	CH 120.1445.4652.2	PHIL	2	8482	4.04	3.71	19	94	83	Mani-Gredig Fritz	7000 Chur
COLLA SG-ET	CH 120.1507.6442.2	NICE GP	2	8472	3.93	3.61	29	98	45	Künzli Samuel	6208 Oberkirch LU
AMANDA	CH 120.1471.4375.9	VICTOR P-ET	2	8462	3.45	3.91	44	90	75	Gähler Peter	8487 Zell ZH
VICKY	CH 120.1448.7089.4	CADENCE-ET	2	8430	4.15	3.67	26	94	73	Müller Leo	8918 Unterlunkhofen
KOLUMBIA	CH 120.1420.0509.0	NICE GP	2	8426	3.89	3.93	23	95	87	Stocker Rolf	6025 Neudorf
BALEIKA	CH 120.1399.8936.5	BIVER	2	8383	3.94	3.76	40	94	54	Wüthrich Thomas	8564 Sonterswil
UMBRIA	CH 120.1399.2815.9	VICTOR P-ET	2	8363	3.62	3.83	29	91	78	Elmiger Thomas	3952 Susteren
VERA	CH 120.1472.1736.8	PASSAT	2	8355	3.88	3.67	60	91	82	BZG Gemperle/Gemperle	8376 Fischeningen
LUNA	CH 120.1506.0731.6	BENDER-ET	2	8351	4.22	3.87	49	96	88	Hodel-Schuler Thomas	6247 Schötzt





Tal												
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn		
<b>2. Laktation</b>												
LUDMILLA	CH 120.1450.7848.0	SALOMON	2	8338	3.62	4.02	35	90	45	Huber-Rast Karl		8856 Tuggen
BOLONA	CH 120.1495.2656.7	BLOOMING-ET	2	8327	4.25	3.75	55	92	77	Gisler Christian		6060 Sarnen
PERLE	CH 120.1461.5551.7	SILVER-ET	2	8181	4.12	3.62	54	95	62	Gschwend Roger		9463 Oberriet SG
ANUK	CH 120.1454.0871.3	ANIBAL-ET	2	8175	4.04	3.72	13	97	87	Göggel Thomas		8926 Kappel am Albis
PIGALL	CH 120.1439.8295.6	FALK	2	8115	3.84	3.75	33	90	66	Bisang-Huber Ferdi		6217 Kottwil
CAROLINA	CH 120.1476.2855.3	CADENCE-ET	2	8080	3.80	3.60	21	90	66	Wigger Thomas und Stefan		6034 Inwil
JOLA	CH 120.1442.1234.2	LENNOX	2	8068	3.59	3.62	41	90	63	Fischli Emil		8752 Näfels
SINA	CH 120.1402.8768.9	SALOMON	2	8037	4.32	4.23	21	103	48	Senn Ernst		9470 Buchs SG
HOERNLI	CH 120.1451.2774.4	HACKER	2	8018	4.33	3.73	52	98	29	Bucher Fredy		6032 Emmen
SORAYA	CH 120.1508.1381.6	HIGHLIGHT-ET	2	8012	4.18	3.97	42	99	87	Vollenweider Thomas + Patrick		8308 Illnau

<b>3. ff. Laktation</b>												
GLORIA	CH 120.1407.5761.8	BLOOMING-ET	3	13699	3.83	3.73	22	90	89	LBBZ Schluechthof Cham		6330 Cham
KIRA	CH 120.1130.0430.5	STABILO	3	12978	3.80	3.92	46	106	71	Schweizer Thomas		9231 Egg (Flawil)
HAVANNA	CH 120.1154.0227.7	HURAY	6	12936	4.21	3.73	13	91	65	Kocher Andreas		8636 Wald ZH
SUSANN	CH 120.1445.2387.5	SALOMON	3	11933	4.24	3.74	12	97	77	Kühne Peter		8717 Benken SG
FANTA	CH 120.1427.8296.0	FACT-ET	3	11816	3.91	3.84	58	104	89	Wick Samuel		9200 Gossau SG
PANDA	CH 120.1277.7881.0	PROSSLI-ET	4	11708	4.37	3.70	60	93	85	Iten Roger		6300 Zug
ADELA	CH 120.1170.2935.9	FANTASTIC-ET	6	11694	4.16	3.80	28	91	83	LBBZ Schluechthof Cham		6330 Cham
NICOLE	CH 120.1397.8503.5	BARON	3	11525	4.09	3.94	20	90	62	Schweizer Thomas		9231 Egg (Flawil)
DAKOTA	CH 120.1402.7374.3	FINN	3	11384	3.69	3.87	21	100	73	Beerli Urs		8363 Bichelsee
VERONA	CH 120.1401.2937.8	SUPERSTAR	3	11361	3.85	3.90	59	94	78	Gurtner-Greiner Hans		8583 Götighofen
DONAU	CH 120.1161.9472.0	DALHART	5	11139	4.26	3.97	20	90	83	Peter Nora		6055 Alpnach Dorf
ANTONIA	CH 120.1301.4289.9	ANIBAL-ET	4	11094	3.54	3.92	23	102	55	Wigger Thomas + Stefan		6034 Inwil
FABIENE	CH 120.1299.3925.7	HALLELUJA	4	11067	3.52	3.62	47	94	58	Brunner Stefan		8926 Uerzlikon
BELLA	CH 120.1353.6016.8	BLOOMING-ET	3	11018	3.97	3.62	49	92	80	Albisser-Sidler Hans		6017 Ruswil
CAROLA	CH 120.1428.5415.5	CADENCE-ET	3	10877	3.87	3.63	55	102	74	Bäbi Ruedi + Thomas		7302 Landquart
PHANTOME	CH 120.1408.3423.4	PHIL	3	10760	3.96	3.76	54	90	84	Müller Bernhard		6206 Neuenkirch
GARDENA	CH 120.1340.2804.5	FACT-ET	4	10699	3.85	3.65	37	93	89	Hediger Adolf + Stefanie		8330 Pfäffikon ZH
GALA	CH 120.1450.9666.8	VILENO	3	10695	3.96	3.64	11	96	81	Roth Mathias + Regula		8585 Herrenhof
KANDIA	CH 120.1302.7959.5	BLOOMING-ET	4	10645	4.64	3.80	38	98	80	Hähni Thomas		8585 Langrickenbach
SEQUOIA	CH 120.1427.9382.9	ANIBAL-ET	3	10626	4.39	3.77	26	95	81	Hug Richard		8157 Dielsdorf
LIMA	CH 120.1418.1468.6	SALOMON	3	10458	3.40	3.60	34	90	63	Studach Andreas		9402 Mörschwil
NEA	CH 120.1318.5043.4	PELE-ET P	4	10428	4.08	3.84	32	91	88	Blöchlinger Albin		8735 St. Gallenkappel
DAINA	CH 120.1231.5582.0	ASTRO	6	10325	4.49	3.67	24	98	90	Niedermann Thomas		9525 Lenggenwil
BLUEMLI	CH 120.1179.7410.9	BLOOMING-ET	5	10199	4.27	3.64	42	95	82	Fischli-Zehnder Peter		8753 Mollis
AURORA	CH 120.1237.8245.3	ARROW	4	10100	4.44	4.09	49	92	78	Müller Reto		9205 Waldkirch
SIBIL	CH 120.1445.2385.1	SUPERSTAR	3	10080	4.31	3.74	32	102	69	Kühne Peter		8717 Benken SG
ELBA	CH 120.1221.1951.9	ANIBAL-ET	4	9949	4.31	3.81	14	93	80	Steinegger Markus		8505 Pfyn
MELA	CH 120.1406.8773.1	PIERO	3	9940	4.25	3.62	26	97	43	Hausheer Joe		6332 Hagendorn
POLA	CH 120.1328.1502.9	VILENO	4	9936	3.89	3.71	39	90	72	Müller Roger		8127 Forch
CONDA	CH 120.1256.8163.1	FACT-ET	4	9870	4.34	3.71	36	91	61	Stirnimann Hanspeter + Bruno		1725 Posieux
JOYA	CH 120.1353.6363.3	FACT-ET	3	9794	3.70	3.67	40	96	63	Ithen Josef		5637 Geltwil
AMANDA	CH 120.1384.6505.1	ANIBAL-ET	3	9740	3.96	3.61	22	90	81	Schurtenberger Elmar		6276 Hohenrain
DARLINA	CH 120.1368.8568.4	ZLATAN	4	9675	4.58	3.81	35	93	66	Niedermann Thomas		9525 Lenggenwil
CLARA	CH 120.1260.7968.0	CALVIN-ET	5	9655	4.02	3.64	60	96	80	Weingartner Melchior		6018 Buttisholz
SAMBA	CH 120.1427.8288.5	SIMBABOY	3	9652	3.91	4.09	47	90	90	Wick Samuel		9200 Gossau SG
LEA	CH 120.1222.2925.6	CALVIN-ET	4	9625	4.20	3.84	19	91	46	Huber-Rast Karl		8856 Tuggen
SINDERELLA	CH 120.1403.5722.1	SALOMON	3	9517	3.95	3.86	29	93	58	Kaufmann Hanspeter		6207 Nottwil
BRITNEY	CH 120.1285.7580.7	BLOOMING-ET	3	9505	4.10	3.66	39	92	69	Freuler Walter		7304 Maienfeld
ALANA	CH 120.1364.0620.9	PHIL	3	9494	3.81	3.61	29	93	89	Schegg Michael		9463 Oberriet SG
WEDNESDAY	CH 120.1427.9384.3	LENNOX	3	9471	4.15	3.77	40	93	75	Hug Richard		8157 Dielsdorf
GIULIA	CH 120.1428.9797.7	GINO	3	9460	3.99	4.16	48	90	64	Kocher Andreas		8636 Wald ZH
AMIRA	CH 120.1371.8894.4	LENNOX	3	9436	3.47	3.61	25	92	90	Arnold Hansruedi		6463 Bürglen UR
HALMA	CH 120.1074.3944.1	JAZZMAN	7	9336	3.96	3.62	39	100	85	Rebsamen Josef		6274 Eschenbach LU
ZOGGEL	CH 120.1282.2689.1	HUXOY	5	9236	3.49	3.69	49	99	56	Koch Werner		9502 Braunau
HARUMI	CH 120.1192.3659.5	HACKER	5	9141	4.07	3.70	48	90	80	Iten Roger		6300 Zug
HAPPY	CH 120.1043.0514.5	VIGOR-ET	8	9133	4.00	4.04	38	90	76	Süess Emanuel		9205 Waldkirch
FIONE B	CH 120.1385.1877.1	NORWIN	3	9103	3.97	3.69	31	90	50	Bösch Richard + Benno		8626 Ottikon
ZAFIRA	CH 120.1420.7707.3	BIVER	3	9043	4.63	4.27	46	91	63	Auer Roman + Heidi		8620 Wetzikon ZH
SELINA	CH 120.1269.7480.0	BIVER	4	9035	4.36	3.86	35	94	70	THG Ehrenbühl		8320 Fehraltorf
PAULA	CH 120.1440.0352.0	SUPERSTAR	3	9027	3.48	3.67	20	94	51	Beerli Urs		8363 Bichelsee



Berg											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn	
<b>2. Laktation</b>											
TAUTAU	CH 120.1467.8602.5	TAMBUR	2	11841	3.72	3.64	51	98	65	Wallimann Michael	6055 Alpnach Dorf
JOLANDA	CH 120.1505.3403.2	JONGLEUR-ET	2	11636	3.85	3.63	35	92	71	Rhyner Walter	9114 Hoffeld
FERALDA	CH 120.1283.1009.5	FACT-ET	2	10551	3.66	3.56	51	94	77	Lustenberger Roland	6182 Escholzmatt
JANE	CH 120.1462.6568.1	HAEGAR	2	10536	3.90	3.62	28	91	86	Telli Hans-Jakob	7016 Trin Mulin
MICHELL	CH 120.1434.0273.7	SUPERSTAR	2	10282	4.11	3.77	29	91	54	Büchler Sepp	9050 Appenzell-Meisters.
ARKTIS	CH 120.1475.7542.0	SIMBABOY	2	10246	3.62	4.02	42	91	59	Tanner-Reichlin Ueli + Theres	9621 Oberhelfenschwil
GEMSLI	CH 120.1508.8184.6	SIMBABOY	2	10055	3.96	3.61	58	93	85	Jud Mathias	9126 Necker
JESSICA	CH 120.1432.5661.3	LEGO	2	9838	4.37	3.81	58	96	85	Walsler Thomas	9056 Gais
AMIRA	CH 120.1542.4194.3	AMIR	2	9817	4.28	3.88	31	92	84	Studer Pirmin	6170 Schöpfheim
BAEBI	CH 120.1442.3160.2	VILENO	2	9817	4.15	3.63	30	94	86	Mazenauer Peter	9108 Gonten
ZARINA	CH 120.1444.8074.1	PIERO	2	9662	4.43	3.61	19	94	84	Huser Hansueli	9652 Neu St. Johann
LINDA	CH 120.1238.8003.6	LENNOX	2	9636	4.00	3.63	30	92	60	Büchler Sepp	9050 Appenzell-Meisters.
DAISY	CH 120.1391.8260.5	SALOMON	2	9557	3.96	3.53	32	98	78	Arnold Erwin	7450 Tiefencastel
TUEBLI	CH 120.1467.5160.3	LORENTO	2	9549	4.26	3.74	22	90	59	Rotach Hanspeter	9104 Waldstatt
MIRKA	CH 120.1431.5804.0	AMIR	2	9421	4.19	3.55	23	95	80	Beeler Josef	6417 Sattel
SIPORA	CH 120.1426.7574.3	SID	2	9316	4.13	3.53	27	94	87	Gisler Bruno	4539 Rumisberg
KAMINA	CH 120.1407.2351.4	SALOMON	2	9313	3.97	3.75	48	93	67	Telli Hans-Jakob	7016 Trin Mulin
SINA	CH 120.1381.7780.0	AMIR	2	9216	4.48	3.95	21	90	42	Rotach Hanspeter	9104 Waldstatt
BALI	CH 120.1472.0750.5	BENDER-ET	2	9211	3.86	3.58	56	98	68	Ettlin-Durrer Toni	6066 St. Niklausen OW
BRITTA	CH 120.1416.0668.7	LENNOX	2	9201	4.38	3.68	26	92	75	Hobi Andreas	8887 Mels
DORENA	CH 120.1428.7722.2	DEFENDER-ET	2	9175	4.03	3.88	24	102	81	Koller August	7546 Ardez
LANDI	CH 120.1401.3026.8	LENNOX	2	9171	4.25	3.75	14	104	47	Zwingli Emil + Christian	9630 Wattwil
HELGA	CH 120.1442.5151.8	BAYS-ET	2	9150	4.04	3.67	23	95	88	Inauen-Graf Raphael	9050 Appenzell
PIPPA	CH 120.1413.7039.7	PIERO	2	9129	3.79	3.74	15	90	77	Reichlin Pascal	6416 Steinerberg
EMMA	CH 120.1397.9149.4	SUPERSTAR	2	9089	3.88	3.92	25	92	75	Heim Christian	9056 Gais
OJA	CH 120.1360.3805.9	PHIL	2	8960	4.03	3.62	60	96	36	Roth Michael	9633 Bächli (Hemberg)
SINTY	CH 120.1407.8569.7	SUPERSTAR	2	8948	3.61	3.71	17	94	69	Jud Marcel	9116 Wolfertswil
NURIA	CH 120.1465.7273.4	CADENCE-ET	2	8942	3.79	3.60	32	91	49	Wallimann Martin	6055 Alpnach Dorf
LADINA	CH 120.1395.3977.5	LENNOX	2	8914	3.92	3.74	30	90	68	BZG Schmid/Studer	6170 Schöpfheim
ARIELLE	CH 120.1328.4016.8	AMIR	2	8884	4.10	3.62	18	95	90	Schnyder Adrian	9650 Nesslau
CAROLINE	CH 120.1472.0542.6	BEST OF-ET	2	8864	4.04	3.50	40	93	59	Brunner Beat	9105 Schönggrund
CODA	CH 120.1388.9545.2	TENASCIUS-ET	2	8806	3.78	3.76	36	92	72	Calame Eric	2400 Le Locle
LENA	CH 120.1467.1944.3	LENNOX	2	8783	4.79	4.01	21	90	65	Dahinden-Feer Josef	6163 Ebnet
LILLYFEE	CH 120.1451.4654.7	CALVINUS-ET	2	8696	4.83	4.07	41	93	24	von Rickenbach jun. Beat	6416 Steinerberg
SILENCIA	CH 120.1500.5057.0	SILVER-ET	2	8651	4.03	3.99	35	97	52	Lustenberger Roland	6182 Escholzmatt
TABEA	CH 120.1382.8600.7	TOP-PACE	2	8641	3.88	3.62	43	95	55	Mock Rolf	9622 Krinau
TINA	CH 120.1349.6017.8	BIVER	2	8546	3.66	3.59	50	104	67	Fuchs Reto	9108 Gontenbad
PINIA	CH 120.1426.7578.1	PIERO	2	8512	4.14	3.67	28	93	75	Gisler Bruno	4539 Rumisberg
SELIN	CH 120.1484.8968.9	FALK	2	8492	3.86	3.53	59	90	51	Looser Stefan	9656 Alt St. Johann
EVELIN	CH 120.1248.1204.3	LENNOX	2	8480	4.06	3.86	44	92	90	Blöchliger Erwin	8638 Goldingen
JURA	CH 120.1376.5574.3	JORAT	2	8468	3.91	3.63	17	101	57	Planzer Heinz	6463 Bürglen UR
AROSA	AT 841 638 868.0	ARSENE	2	8419	3.65	3.81	57	91	50	Schmibach's Brown Swiss	6170 Schöpfheim
BALEIKA	CH 120.1428.6250.1	BENDER-ET	2	8395	4.31	3.79	31	91	65	Zraggen Toni	6473 Silenen
CORA	CH 120.1443.2982.8	BUFFON	2	8355	3.88	3.97	35	97	73	Durrer Dominik	6064 Kerns
RIANA	CH 120.1472.0496.2	WENK-BOY	2	8350	3.95	3.50	16	95	30	Fässler-Wyss Josef	9057 Weissbad
GUNDA	CH 120.1273.9379.2	PHIL	2	8347	4.09	3.75	41	91	80	Preisig Willy	9100 Herisau
JOLIN	CH 120.1406.7090.0	JURI	2	8343	4.36	4.03	16	90	65	Kennel Markus	6416 Steinerberg
FANTASIE	CH 120.1481.0953.2	BENDER-ET	2	8327	3.67	3.94	46	90	60	Huser Hansueli	9652 Neu St. Johann
BIONDA	CH 120.1498.1571.5	BIVER	2	8318	4.03	3.53	11	96	81	Nauer Andreas	8834 Schindellegi
GAEMSLI	CH 120.1480.6671.2	CALVIN-ET	2	8299	3.78	3.52	46	93	86	Egli Hansruedi	9652 Neu St. Johann
GALINA	CH 120.1361.9355.0	LENNOX	2	8291	3.98	3.52	50	96	81	Wisler Kurt	6122 Menznau
CORA	CH 120.1321.7922.0	BENDER-ET	2	8285	4.45	3.97	30	113	46	Büchler Sepp	9050 Appenzell-Meisters.
ARNIKA	CH 120.1493.3879.5	AMIR	2	8237	4.30	3.80	46	94	65	Deck Fredi	8727 Walde SG
LENI	CH 120.1370.1215.7	SALOMON	2	8225	3.77	3.53	19	98	73	Mettler Thomas	9042 Speicher
COLA	CH 120.1500.5054.9	CADENCE-ET	2	8195	4.47	4.10	45	93	72	Lustenberger Roland	6182 Escholzmatt
SURPRISE	CH 120.1500.8699.9	SUPERSTAR	2	8169	4.32	4.21	22	100	62	Felder-Spichtig Daniel + Petra	6170 Schöpfheim
SCHWALBE	CH 120.1433.1488.7	LORENTO	2	8164	4.04	3.71	33	110	52	Anderegg Roman	9105 Schönggrund
LUNA	CH 120.1375.5279.0	LORENTO	2	8162	4.02	3.83	47	90	73	Kessler Pirmin	8854 Siebent
ELSA	CH 120.1323.7183.9	BLOOMING-ET	2	8156	3.62	3.58	13	91	65	Schwiter Daniel	8886 Mädris-Vermol
CALANDA	CH 120.1484.5469.4	CADENCE-ET	2	8154	4.19	3.69	18	93	79	Meienberg-Auf der Maur Karl	6313 Menzingen
SAMBA	CH 120.1458.2065.2	SIMBABOY	2	8115	4.15	3.91	35	93	45	Inauen-Tschärner Andreas	9050 Appenzell
SEREINA	CH 120.1510.5508.6	SIMBABOY	2	8113	4.26	4.10	50	94	52	BZG Schmid/Studer	6170 Schöpfheim
LISA	CH 120.1476.3759.3	LENNOX	2	8111	4.38	3.91	31	92	50	Haas Martin	6012 Oberrau
SINA	CH 120.1409.3602.0	SIMBABOY	2	8096	3.51	3.82	44	92	80	Preisig Cornel	9063 Stein AR
LIN	CH 120.1453.3429.6	NALDO	2	8089	4.48	3.78	38	93	88	Roth Ueli	9642 Ebnet-Kappel
SULEIKA	CH 120.1394.7288.1	BENDER-ET	2	8075	3.99	3.72	47	91	64	Vogler-Voltz Werner	6078 Lungern
WERINA	CH 120.1246.7265.4	PIERO	2	8065	3.86	3.55	17	99	84	Rüesch-Gander Paul-Martin	7272 Davos Clavadel
ZITA	CH 120.1346.4949.3	SALOMON	2	8048	4.01	4.01	24	90	44	Schweizer Aaron	9113 Degersheim
NINA	CH 120.1119.9629.9	SUPERSTAR	2	7991	3.69	3.52	60	93	82	Egli-Vetsch Reto	9650 Nesslau
NADIN	CH 120.1391.8095.3	SUPERSTAR	2	7987	4.44	3.92	39	97	82	Wallimann Martin	6055 Alpnach Dorf
SANTORIA	CH 120.1384.1706.7	PHIL	2	7982	3.42	3.57	34	101	82	Riedi Luca	7143 Morissen
LADINA	CH 120.1428.7716.1	LENNOX	2	7980	4.26	4.01	47	98	33	Koller August	7546 Ardez





Berg											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn	
<b>2. Laktation</b>											
HANNA	CH 120.1386.7769.0	SALOMON	2	7978	4.02	3.72	19	91	73	Dörig Michael + Daniela	9104 Waldstatt
JOLINA	CH 120.1365.4277.8	HAEGAR	2	7912	4.16	3.91	39	101	73	Hochreutener Martin	9034 Eggersriet
HOLUNDER	CH 120.1441.3089.9	PIERO	2	7904	4.25	3.59	21	92	86	Bösch Ernst	9100 Herisau
BETTI	CH 120.1453.3428.9	COLUMBUS	2	7890	4.09	3.57	29	90	71	Roth Ueli	9642 Ebnat-Kappel
ANNYK	CH 120.1395.4020.7	ANIBAL-ET	2	7889	4.25	4.42	32	90	85	BZG Schmid/Studer	6170 Schüpfheim
MILENA	CH 120.1457.0233.0	LENNOX	2	7879	4.45	3.60	35	95	77	Fausch Armin	7212 Seewis Dorf
SARINA	CH 120.1427.4770.9	SALOMON	2	7823	4.03	3.54	33	90	88	Herger-Arnold René	6468 Attinghausen
STOLZI	CH 120.1454.4754.5	GRAF	2	7818	3.86	3.58	31	94	66	Dobler Heidi	8854 Siebnen
JESSY	CH 120.1320.3316.4	LENNOX	2	7775	4.24	3.73	60	92	80	Giezendanner Andreas	9642 Ebnat-Kappel
LARISSA	CH 120.1352.8719.9	LENNOX	2	7775	3.83	3.50	14	93	52	Pleisch Andrea	7276 Davos Frauenkirch
LEYLA	CH 120.1397.5806.0	LENNOX	2	7741	3.91	3.93	17	103	51	Studer Pirmin	6170 Schüpfheim
RAMONA	CH 120.1444.5054.6	PASSAT	2	7738	3.71	3.57	18	100	51	Cadalbert Arno	7156 Rueun
FIONA	CH 120.1400.2304.1	SAEMI	2	7732	3.87	3.65	20	96	48	Heierli Hansruedi	9107 Urnäsch
HALIGA	CH 120.1508.3899.4	HAEGAR	2	7724	4.03	3.51	40	91	47	Ott Raphael	9612 Dreien
COLUMBIA	CH 120.1397.5806.0	CADENCE-ET	2	7710	4.59	3.84	35	90	81	Luppi Reto	7554 Sent
SASKIA	CH 120.1490.4107.7	SILVERSTAR	2	7707	3.68	3.53	24	94	34	Frick Simon	9108 Gontenbad
ZORA	CH 120.1454.4751.4	GENOX-BOY	2	7696	4.20	3.76	26	90	75	Biser Samuel	9107 Urnäsch
MIA	CH 120.1459.8747.8	ANIBAL-ET	2	7642	4.37	3.65	22	104	84	Gisler Hans	6044 Udligenswil
ENJA	CH 120.1526.3619.2	PIERO	2	7629	4.25	3.89	15	95	81	Wenk Bartholomäus	9658 Wildhaus
EDELWEISS	CH 120.1489.7052.1	DEFENDER-ET	2	7618	3.64	3.81	22	100	46	Huser Sandro	9126 Necker
ODERA	CH 120.1391.5601.9	ANIBAL-ET	2	7588	4.26	3.82	46	94	57	Azienda agraria cantonale	6877 Coldrerio
HOLLIWOOD	CH 120.1459.1983.7	LENNOX	2	7588	3.78	3.56	36	91	50	Rusch Alois	9108 Gontenbad
SARINA	CH 120.1410.5540.9	SUPERSTAR	2	7569	3.80	3.51	35	92	74	Blaser Theo	6436 Muotathal
GISELA	CH 120.1318.9252.6	GLENWOOD-ET	2	7533	3.92	3.68	43	100	54	Wallimann Martin	6055 Alpnach Dorf
NINETTE	CH 120.1471.6577.5	BENDER-ET	2	7533	3.97	3.57	38	98	78	Wenk Bernhard	9658 Wildhaus
ROSETTLI	CH 120.1407.8567.3	SUPERSTAR	2	7510	4.01	3.97	49	92	72	Jud Marcel	9116 Wolfertswil

<b>3. ff. Laktation</b>											
AMY	CH 120.1381.7021.4	ASSAY-ET	4	13097	4.05	3.99	21	95	79	Wallimann Michael	6055 Alpnach Dorf
GULIA	CH 120.1335.3549.0	BLOOMING-ET	4	11586	4.32	3.88	29	93	83	Rhyner Walter	9114 Hoffeld
CARMEN	CH 120.1282.8090.9	PAYSSLI-ET	3	11399	4.03	3.51	47	92	62	Loop Pius	8880 Walenstadt
KRIOLA-ET	CH 120.1386.8122.2	ALINO	3	11392	4.06	3.56	48	95	53	Roffler-Flütsch Thomas	7214 Grüşch
VANESSA	CH 120.1197.8136.1	VIGOR-ET	3	10821	4.72	3.60	58	96	76	Gerosa Pietro	6872 Salorino
MELANIA	CH 120.1313.3077.6	GENOX-BOY	4	10812	4.02	3.76	57	95	60	Taddei Danilo e figli	6716 Leontica
SUSANNA	CH 120.1391.5323.0	SALOMON	3	10738	3.86	3.60	21	90	61	Lustenberger Roland	6182 Escholzmatt
GLENA	CH 120.1335.3533.9	GENOX-BOY	3	10727	4.00	3.85	28	93	61	Rhyner Walter	9114 Hoffeld
RIVANA	CH 120.1265.7112.2	NORWIN	5	10713	4.03	3.74	45	90	69	Signer-Heeb Fridolin	9108 Gonten
PRISMA	CH 120.1109.8978.0	POLITAN	7	10615	4.39	4.00	40	102	23	Eberle Anton	8894 Flumserberg Saxli
SAMIRA	CH 120.1391.5324.7	SIMBABOY	3	10543	4.20	3.74	28	98	62	Lustenberger Roland	6182 Escholzmatt
FURKA	CH 120.1399.2762.6	NARCOTIC-ET	3	10485	4.29	3.55	59	90	58	Enz Reto	6314 Neuägeri
FELICITAS	CH 120.0928.6848.6	JONGLEUR-ET	9	10471	3.52	3.50	24	92	82	GG Hohl Andreas + Tobias	9044 Wald AR
WEIDLI	CH 120.1152.7650.2	SALITO	5	10428	4.00	3.61	50	90	75	Schneider Wendelin	9612 Dreien
PALOMA	CH 120.1185.7741.5	DEVIN	5	10372	3.80	3.86	28	105	82	Wallimann Martin	6055 Alpnach Dorf
BRISBEIS	CH 120.1321.7424.9	BIVER	3	10332	4.20	3.69	48	93	70	Lustenberger Roland	6182 Escholzmatt
JANA	CH 120.1339.8866.1	JOE-ET	4	10250	3.75	3.55	19	94	52	Kennel Markus	6416 Steinerberg
AGATE	CH 120.1308.0931.0	MAGIC	4	10213	3.84	3.52	33	92	90	Hauser Frédy	1345 Le Lieu
ADEY	CH 120.1252.7753.7	BLOOMING-ET	5	10180	4.37	4.04	57	90	76	Knellwolf Josef	9104 Waldstatt
SONA	CH 120.1200.0752.8	ALPINSTAR	5	10087	4.50	4.00	14	90	71	Hochreutener Martin	9034 Eggersriet
ANCILLA	CH 120.1082.0500.7	WILSEN	7	10042	4.01	3.66	48	90	69	Grab-Nauer Josef + Rita	6314 Unterägeri
FORTUNA	CH 120.1064.5661.6	ARMANI	7	9940	4.28	3.54	46	98	81	Breitenmoser Bruno	9035 Grub AR
WHISKY	CH 120.1128.7254.7	BROOKINGS-ET	6	9894	4.36	3.70	44	93	84	Knellwolf Thomas	9100 Herisau
GINA	CH 120.1350.0462.8	GRISCHA STAR	4	9863	3.55	3.67	46	99	55	Gisler Bruno	4539 Rumisberg
BOLIVIA	CH 120.1073.8063.7	BLOOMING-ET	4	9837	4.00	3.58	23	95	81	Luppi Reto	7554 Sent
DALIA	CH 120.1375.7062.6	HAEGAR	4	9833	4.06	3.68	10	96	75	Knöpfel Werner	9064 Hundwil
BIANCA	CH 120.1223.7560.1	BLOOMING-ET	5	9830	3.92	3.62	20	91	69	Studer Pirmin	6170 Schüpfheim
JASMIN	CH 120.1243.8038.2	BIVER	3	9821	4.85	3.62	25	90	62	Heierli Hansruedi	9107 Urnäsch
ALINA	CH 120.1257.5818.0	ANIBAL-ET	4	9784	3.78	3.54	32	98	72	Breitenmoser Bruno	9035 Grub AR
GINA	CH 120.1335.3538.4	JONGLEUR-ET	3	9727	4.37	3.66	60	91	51	Rhyner Walter	9114 Hoffeld
SARA	CH 120.1210.8729.1	SALOMON	6	9659	3.92	3.92	41	108	47	Studer Pirmin	6170 Schüpfheim
REVA	CH 120.1222.3278.2	JOE-ET	4	9642	4.02	3.62	34	94	90	Wallimann Martin	6055 Alpnach Dorf
FAVA	CH 120.1214.8000.9	FANTASTIC-ET	4	9596	3.78	3.55	26	100	85	Dazio Michele	6696 Fusio
SARA	CH 120.1311.6419.7	BAXTER	4	9566	4.11	3.82	10	90	61	Niederberger Franz	2950 Courgenay
PRESIA	CH 120.1244.4462.6	PRESENT	5	9555	4.33	3.60	17	91	78	Thoma-Huber Stefan	9602 Müselbach
BOSSINA	CH 120.1440.5687.8	BENDER-ET	3	9537	4.39	3.81	32	94	58	Gasser Josef	6166 Hasle LU
VRONI	CH 120.1112.7364.2	ZEPHIR	6	9526	4.59	3.60	53	97	54	Lenherr Beat	9473 Gams
BIANCA	CH 120.0986.9683.0	BROOKINGS-ET	8	9493	3.75	3.51	26	93	87	Elmer Jakob + Rahel	8767 Elm
MALOYA	CH 120.1313.6736.9	BIVER	4	9366	4.08	4.15	55	95	65	Rüegg Reto	8726 Ricken SG
BEATRICE	CH 120.1313.5097.2	BLUEM-BOY	3	9339	4.29	3.65	45	96	77	Inauen-Graf Raphael	9050 Appenzell
NORMA	CH 120.1212.8597.0	PABLO	5	9267	3.59	3.52	40	104	76	Rotach Werner	9103 Schwellbrunn
LAURA	CH 120.1272.0211.7	ALIBABA	5	9230	3.99	3.80	36	93	80	Koller Werner	9056 Gais
CECILE	CH 120.1346.4897.7	ANIBAL-ET	3	9198	4.16	3.57	38	98	61	Schweizer Aaron	9113 Degersheim
NORA	CH 120.1343.5703.9	JEROBOAM	4	9166	4.05	3.56	29	94	65	Lingg Martin	6146 Grossdietwil



Berg											
Name	TVD-Nr.	Vater	Lakt. Nr.	Milch kg	Fett %	Eiweiss %	ZZ	Pers. %	SP Tage	BesitzerIn	
<b>3. ff. Laktation</b>											
VALIDA	CH 120.1237.5867.0	VALIDO	4	9134	3.85	3.61	25	96	42	Föhn-Zurfluh Ruedi	6436 Muotathal
IDA	CH 120.1118.2196.6	ALEX	5	9108	3.28	3.54	35	91	34	Keller Beat	8852 Altendorf
CINDY	CH 120.1207.8462.7	SILVERSTONE	5	9101	4.10	3.60	38	92	73	Heierli Michael	9413 Oberegg
AROSA	CH 120.1371.8882.1	NARCOTIC-ET	4	9062	3.94	3.65	29	92	73	Herger-Kempf Karl	6467 Schattdorf
HENAU	CH 120.1427.0987.5	HAEGAR	3	9055	4.21	3.84	50	90	71	Kaufmann Roman	8738 Uetliburg SG
ELENOY	CH 120.1358.6436.9	NORWIN	3	9034	4.11	3.55	50	96	89	Telli Hans-Jakob	7016 Trin Mulin
MARY	CH 120.1284.6743.0	AL CAPONE	3	9028	4.10	3.52	26	90	60	Steingruber Ernst	9063 Stein AR
LISA	CH 120.1391.5094.9	BLOOMING-ET	3	8957	3.57	3.52	10	101	71	GG Wildhaber Silvio + Markus	8896 Flumserberg Bergh.
FIAMMA	CH 120.1073.8082.8	FORMULA-ET	3	8947	4.15	3.90	44	92	69	Luppi Reto	7554 Sent
LOBA	CH 120.1287.7455.2	LUASTER	5	8930	3.85	3.52	20	97	58	Ramsauer Fritz	9063 Stein AR
MEILI	CH 120.1062.3767.3	MACKY	8	8925	4.22	3.57	48	91	85	Halter Timon	6078 Lungern
EVITA	CH 120.1224.2710.2	ALINO	5	8898	4.37	3.55	38	90	77	Kessler-Giger Walter	8884 Oberterzen
BROOKLYN	CH 120.1259.2528.5	BLOOMING-ET	4	8870	4.31	3.83	34	91	83	Durrer Dominik	6064 Kerns
AKELEI	CH 120.1001.7856.9	DENZO	8	8839	4.10	3.77	37	97	67	Schlegel Thomas	9472 Grabserberg
LEANDRA	CH 120.1390.9324.6	LORDAN	3	8821	4.10	3.84	17	94	73	Burch Ruedi	6063 Stalden (Sarnen)
MARIAGE	CH 120.1167.5716.1	BADI	3	8777	4.20	3.52	48	91	83	Schönbächler Christian	8840 Einsiedeln
SILLA	CH 120.1426.3268.5	SALOMON	3	8724	4.46	4.28	44	101	44	Lacher Christof	8835 Feusisberg
NILA	CH 120.1366.2594.5	NEYMAR	3	8719	3.69	3.51	27	92	77	Suter Christian	6436 Ried (Muotathal)
NORINA	CH 120.1347.5871.3	JURI	4	8715	4.53	3.56	51	92	60	Riegg Martin	9056 Gais
FLAVIA	CH 120.1455.3367.5	SUPERSTAR	3	8705	4.66	3.71	56	94	90	Looser Hans + Therese	9107 Urnäsch
LUCY	CH 120.1288.3042.5	LENNOX	3	8678	3.89	3.89	40	93	59	Zihlmann Philipp	6170 Schüpfheim
NONA	CH 120.0706.2979.5	SNÖBER	7	8672	4.16	3.54	16	93	44	Looser-Manser Jakob	9608 Ganterschwil
NATHALIE	CH 120.1299.9932.9	FACT-ET	5	8629	4.35	3.52	45	93	75	Demarmels Rafael	7464 Parsonz
ARABELLA	CH 120.1207.6326.4	ANIBAL-ET	3	8599	4.35	3.67	44	90	58	Schönbächler Christian	8840 Einsiedeln

# Landi

**Top Angebot**  
**47.50**

nur solange Vorrat



### Isolator schwarz Eimer à 300 Stk.

Mit durchgehender verzinkter 5,3 mm Stütze für Draht, Litze, 6 mm Seil und 10 mm Band. Inklusive praktischer Einschraubhilfe.

68504

# Trumpf

[www.land.ch](http://www.land.ch)



**Top Angebot**  
**129.-**

nur solange Vorrat

### Weidezaunlitze FastFlex 1000m

Agraro.  
Re-Elektrifizierung durch Leiterbündelung und sich kreuzende Leiter.  
Widerstand: 0,06 Ohm/m.  
Leiter: 6 x 0,15 mm Inox,  
3x 0,25 mm Kupfer.  
Bruchlast: 110 kg.

01781

Das Anbringen von einem Warnschild am Elektrozaun/Gerät ist empfehlenswert, damit privat Personen den Elektrozaun rechtzeitig erkennen.



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 04.03. - 31.03.24

## Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)





## 6 Economy Stars bei Roland Lustenberger

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

**Roland Lustenberger, Sie sind der Betriebsleiter mit den meisten Economy Stars im Jahr 2023. Was bedeutet das für Sie?**

Dies ist natürlich eine grosse Ehre für mich. Es muss immer vieles zusammenpassen, dass eine Kuh diese hohe Hürde erreicht. Somit hat es auch immer etwas mit Züchterglück zu tun. Im 2022 hatte ich das erste Mal eine Kuh auf der Liste. Umso schöner ist es nun, wenn es jetzt gleich sechs Tiere aus meinem Stall sind.

**Economy Stars sind besonders wirtschaftliche Kühe. Was ist an Ihren Economy Stars speziell?**

Sie sind allesamt unauffällige Arbeiterinnen im Stall. Im Exterieur sind sie durchschnittlich, dafür aber umso wirtschaftlicher. Es sind keine extremen Tiere, aber sie geben viel Milch und funktionieren in der Herde hervorragend.

Sie starten gewöhnlich in der Laktation nicht allzu hoch. Dafür ist die Persistenz aussergewöhnlich gut mit einer sehr guten Fruchtbarkeit.

**Was ist an Ihrem Management speziell, damit solche Leistungen erbracht werden können?**

Der Roboter hilft mir, die Persistenz auf einem hohen Niveau zu halten. Er reguliert Starter- und Leistungsfutter individuell und an die Leistung angepasst. Zu Beginn der Laktation starten wir nicht mit zu viel Eiweissfutter, dafür mit flüssiger Energie (Glynamin), welche am Roboter dazugefüttert wird. Wenn die Kuh in der Startphase genügend Energie bekommt, hilft dies der Fruchtbarkeit und der allgemeinen Gesundheit der Kuh.

Damit die Zellzahlen tief bleiben, achten wir sehr darauf, dass wir sauberes Futter



Roland Lustenberger ist mit sechs Tieren am meisten auf der Economy-Star-Liste vertreten.

Bild: Braunvieh Schweiz

dem Mischwagen beigegeben. Die Ration sollte über das Jahr verteilt immer etwa gleich aussehen. Deshalb wird Frühlings- und Herbstfutter zu gleichen Teilen dem Mischwagen beigegeben.

**Wie sieht Ihr Zuchtziel aus und worauf achten Sie bei der Anpaarung?**

Wir achten auf ein ansprechendes Exterieur. Daneben wird hauptsächlich dem Gesamtzuchtwert Beachtung geschenkt. Damit sind alle funktionellen Merkmale abgedeckt und die Sicherheit in der Milch

ist gegeben. Dabei sollte bei den Jungstieren aber schon ein positiver Zuchtwert Milch von mind. +800 kg vorhanden sein. Bei der Anpaarung hilft mir auch stark die Zuchtberatung von Braunvieh Schweiz.

**Welche Stiere setzen Sie aktuell ein?**

Der Anteil der Jungstiere liegt bei ca. 80%. Damit hatten wir auch immer Erfolg und der Zuchtfortschritt wurde so maximal generiert. Aktuell eingesetzte Stiere sind Giovanni, Ray, Brice, Clint, Cavral und Dobby.

### Die Economy Stars von Roland Lustenberger, Escholzmatt

Economy Star	Leistungsdaten
KÄLINGen Fact FERALDA	2. L. 10551 kg Milch, 3.66 % F, 3.56 % E, 51 ZZ, 94 Pers.
Fuchshaupt Silver SILENCIA	2. L. 8651 kg Milch, 4.03 % F, 3.99 % E, 35 ZZ, 97 Pers.
Fuchshaupt Cadence COLA	2. L. 8195 kg Milch, 4.47 % F, 4.10 % E, 45 ZZ, 93 Pers.
Fuchshaupt Salomon SUSANNA	3. L. 10738 kg Milch, 3.86 % F, 3.60 % E, 21 ZZ, 90 Pers.
Fuchshaupt Simbabwe SAMIRA	3. L. 10543 kg Milch, 4.20 % F, 3.74 % E, 28 ZZ, 98 Pers.
Biver BRISBEIS	3. L. 10332 kg Milch, 4.20 % F, 3.69 % E, 48 ZZ, 93 Pers.



# 20 Jahre Betriebsmanagementliste

ANNA-LOUISE STRODTHOFF-SCHNEIDER, Braunvieh Schweiz

188 Betriebe schafften im letzten Jahr die harten Anforderungen und finden sich auf der Betriebsmanagementliste 2023. Dies gelingt nur durch ein hervorragendes Management. Hohe Anforderungen bezüglich Milch kg, Eiweissgehalt, Lebensleistung, Serviceperiode und Zellzahl müssen erfüllt werden. Die Betriebsmanager werden dieses Jahr zum 20. Mal geehrt.



188 Betriebe finden sich in diesem Jahr auf der Betriebsmanagementliste wieder.

Bild: Braunvieh Schweiz

Die Anforderungen für die Betriebsmanagementliste sind für die Wirtschaftlichkeit einer Milchviehherde essenziell. 57 Tal- und 131 Bergbetriebe finden sich auf der Liste wieder und

erfüllen die harten Bedingungen. Sobald eine Voraussetzung nicht erfüllt wird, verschwindet der Betrieb von der Liste. Es reichen schon eine Mastitis, eine weitere Besamung oder ein frühzeitiger Abgang.

Die Anzahl der Betriebe auf der Liste ist wieder auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Die letzten Sommer waren nicht die einfachsten, insbesondere mit Blick auf die Futtergrundlage.

## Bedingungen für die Betriebsmanagementliste 2023

Gebiet	Berg	Tal
Anzahl Abschlüsse	Mind. 10 Abschlüsse mit mind. 250 Laktationstagen	
Milchleistung	Mind. 6700 kg	Mind. 7500 kg
Eiweiss	Mind. 3.3 %	Mind. 3.4 %
Lebensleistung	Mind. 24 000 kg	Mind. 26 000 kg
Serviceperiode	Max. 110 Tage bei 6700–8499 kg Max. 120 Tage bei 8500–9499 kg Max. 130 Tage ab 9500 kg	Max. 110 Tage bei 7500–8499 kg Max. 120 Tage bei 8500–9499 kg Max. 130 Tage ab 9500 kg
Zellzahl	Max. 100 000/ml	Max. 100 000/ml

## VZG/VZV mit mehreren Betrieben auf der Betriebsmanagementliste

5 Betriebe	In % der Mitglieder
VZG Gonten AI	10.2
VZG Urnäsch AR	8.9
4 Betriebe	
VZG Stein AR	16.0
VZV Hinterthurgau TG	8.7
VZG Entlebuch LU	5.8



### Beste Einzelwerte auf der Betriebsmanagementliste 2023

Talgebiet		
Höchste Milchmenge	11 589 kg	Thomas Schweizer, Egg (Flawil) SG
Höchster Eiweissgehalt	3.76 %	Samuel Wick, Gossau SG
Höchste Lebensleistung	45321 kg	Bruno Oswald, Kirchberg SG
Tiefste Serviceperiode	77 Tage	Bruno Oswald, Kirchberg SG
Tiefste Zellzahlen	38	René Schuler, Arth SZ

Berggebiet		
Höchste Milchmenge	12 483 kg	Martin Holenstein, Stein SG
Höchster Eiweissgehalt	3.85 %	Martin Blättler, Kerns OW
Höchste Lebensleistung	39360 kg	Christian Brunner, Urnäsch AR
Tiefste Serviceperiode	72 Tage	GG Wildhaber Silvio und Markus, Flumserberg Bergheim SG
Tiefste Zellzahlen	22	Emil Stark, Urnäsch AR

### Alle Betriebe auf der Betriebsmanagementliste zusammen weisen je nach Gebiet folgende Spitzendurchschnittswerte aus:

	Berg	Tal
Anzahl Abschlüsse	21	31
Milchleistung	7983 kg	8980 kg
Eiweiss	3.49 %	3.56 %
Lebensleistung	27 437 kg	30 807 kg
Serviceperiode	100 Tage	106 Tage
Zellzahl	66	71

#### Beste Einzelwerte

Einige Betriebe erreichten wieder Topeinzelwerte, wie Martin Holenstein mit einer Milchleistung von 12 483 kg Milch, Bruno Oswald mit einer Lebensleistung von 45 321 kg oder Emil Stark mit 22 Zellzahlen.

Die Betriebe, welche die höchsten Einzelwerte erreichten, werden speziell in der obigen Tabelle erwähnt.

#### Durchschnittsleistungen aller Betriebe

Auch die durchschnittlichen Leistungen aller Betriebe der Betriebsmanagementliste sind eindrücklich. So lag die Zellzahl der Betriebe im Berggebiet bei 66 und die Serviceperiode bei 100 Tagen. Die

Betriebe im Talgebiet konnten mit Leistungen von durchschnittlich 8980 kg Milch mit 3.56 % Eiweiss punkten. Alle weiteren Durchschnittswerte sind in der obigen Tabelle erwähnt.

#### Stärkste Kantone

Der Kanton mit den meisten Betrieben auf der Betriebsmanagementliste ist der Kanton St. Gallen mit 40 Betrieben. Es folgt der Kanton Appenzell Ausserrhoden mit 25 Betrieben, was 6.61 % aller Betriebe dieses Kantons ausmacht. Damit ist Appenzell Ausserrhoden der Kanton mit dem höchsten Anteil.

### Betriebe mit mindestens 5 Einträgen in Folge auf der Betriebsmanagementliste

<b>12 x in Folge auf der Betriebsmanagementliste</b>
Christof Lacher, Feusisberg SZ
<b>10 x in Folge auf der Betriebsmanagementliste</b>
Emil Breitenmoser-Frick, Andwil SG
Peter Ammann, Wattwil SG
<b>8 x in Folge auf der Betriebsmanagementliste</b>
Andreas Neff, Gais AR
Thomas Preisig, Schwellbrunn AR
Norbert von Rickenbach, Steinerberg SZ
Markus Windlin, St. Niklausen OW
<b>7 x in Folge auf der Betriebsmanagementliste</b>
Daniel Gsell, Egnach TG
<b>6 x in Folge auf der Betriebsmanagementliste</b>
Remo Berger, Lenggenwil SG
<b>5 x in Folge auf der Betriebsmanagementliste</b>
Hans Albisser-Sidler, Ruswil LU
Marcel Bürkli, Untervaz GR
Hans Gurtner-Greiner, Götighofen TG
Marcel Portmann, Ebnet LU
Ernst Zellweger sen., Urnäsch AR

#### Dauerbrenner

Auf der Liste der Betriebe mit mindestens fünf Einträgen in Folge auf der Betriebsmanagementliste befinden sich in diesem Jahr 14 Züchter. Angeführt wird sie von Christoph Lacher, Feusisberg, welcher den Hof Anfang 2023 von der Familie seines Onkels Arnold Schatt übernehmen konnte. Emil Breitenmoser-Frick und Peter Ammann haben es zehnmal hintereinander auf die Liste geschafft. Zum achten Mal in Folge stehen Andreas Neff, Thomas Preisig, Norbert von Rickenbach und Markus Windlin auf der Liste.

**Braunvieh Schweiz gratuliert allen Betriebsleitern recht herzlich, welche auf der Betriebsmanagementliste aufgeführt sind.**

# Nachrichten per WhatsApp

BRAUNVIEH 

079 452 16 09







**R.B. Joe SANTANA** CH 120.1116.5928.6, 07.04.14  
 LBE 96-95-89/93-89/92 3.L V: JOE-ET  
 LL 105 536 kg 4.01 % 3.62 % 29.4 kg Milch/Leb.Tag  
 E: Beerli Urs, Bichelsee  
 Z: Beerli Raimund, Bichelsee



**Gsell's Vendetta LENA** CH 120.0826.7883.5, 06.09.09  
 LBE 90-88-89/88-92/89 4.L V: VENDETTA-ET  
 LL 109 855 kg 4.69 % 3.95 % 20.9 kg Milch/Leb.Tag  
 E: Gsell Daniel, Egnach  
 Z: Gsell Stefan, Neukirch (Egnach)



**ZUCKI** CH 120.0777.7598.3, 23.12.09  
 LBE 81-80-79/85-82/82 1.L V: WAGOR  
 LL 101 864 kg 3.91 % 3.49 % 19.7 kg Milch/Leb.Tag  
 E: Neff Philipp, Wuppenau  
 Z: Pfiffner Daniel, Mädris-Vermol



**LORI** CH 120.1005.4390.9, 10.12.12  
 LBE 86-81-82/83-83/83 1.L V: WILLIAM BV  
 LL 104 312 kg 4.00 % 3.59 % 25.5 kg Milch/Leb.Tag  
 E: Schweizer Thomas, Egg (Flawil)  
 Z: Casty Georg, Trin

### Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2023 – Talgebiet (alphabetische Reihenfolge)

Name	Ort	Lakt.	Milch kg	Eiw. %	LL	SP	ZZ
Albisser-Sidler Hans	6017 Ruswil	20	8567	3.55	26 544	99	72
Aschwanden-Gisler Martin	6460 Altdorf UR	15	10762	3.40	26 969	91	59
Baer Christian	8911 Rifferswil	31	9202	3.58	30 234	93	97
Beerli Urs	8363 Bichelsee	51	10026	3.61	29 475	130	56
Berger Remo	9525 Lenggenwil	22	8415	3.52	26 865	94	60
Breitenmoser-Frick Emil	9204 Andwil SG	68	8570	3.43	27 539	109	49
Brühwiler-Hafner Paul	9245 Oberbüren	23	9501	3.40	28 978	129	66
Brunner Stefan	8926 Uerzlikon	29	8917	3.45	30 435	108	68
Diethelm Xaver	9213 Hauptwil	26	8513	3.51	30 980	78	70
Etter Markus	8585 Langrickenbach	25	8857	3.68	32 988	110	59
Frey Michael	8909 Zwillikon	18	9176	3.51	28 057	115	66
Good Jonas	9468 Sax	24	8523	3.49	30 725	120	97
Grüter Stefan	6017 Ruswil	26	8558	3.55	28 654	101	54
Gsell Daniel	9322 Egnach	29	9564	3.74	28 685	102	89
Gurtner-Greiner Hans	8583 Götighofen	38	9766	3.72	32 181	127	90
Haab Dominic	8932 Mettmenstetten	43	9950	3.59	31 587	116	94
Hähni Thomas	8585 Langrickenbach	41	9787	3.43	37 121	105	99
Hausheer Joe	6332 Hagendorn	55	10117	3.57	40 457	120	83
Heusser Thomas	8524 Buch b. Frauenfeld	62	9434	3.64	32 912	109	91
Hinnen Thomas	9225 Wilen (Gottshaus)	41	7637	3.56	28 647	88	67
Hofmänner Georg	9475 Sevelen	60	9512	3.57	30 718	114	60
Huber-Rast Karl	8856 Tuggen	27	9586	3.70	31 511	87	47
Hug Richard	8157 Dielsdorf	27	8834	3.69	27 335	113	74
Kamer Pius	6415 Arth	14	8054	3.60	27 436	107	55
Knüsel Thomas	6343 Rotkreuz	11	10763	3.58	33 150	107	54
Kocher Andreas	8636 Wald ZH	46	9151	3.65	29 256	114	78
Landolt Thomas	9213 Hauptwil	33	7533	3.58	28 675	93	71
Lieberherr Michael	8725 Ernetschwil	18	9097	3.70	26 100	84	58
Müller-Gubler Franz	6234 Triengen	18	7748	3.57	36 317	95	81
Neff Philipp	9514 Wuppenau	44	7868	3.50	29 335	103	96
Oswald Bruno	9533 Kirchberg SG	10	8507	3.46	45 321	77	96
Plantahof Leistungsherde	7302 Landquart	27	10229	3.65	27 759	115	80
Rohrer Pius	8916 Jonen	25	9640	3.59	30 184	113	99
Rusterholz Michael	8820 Wädenswil	13	8822	3.57	30 173	108	55
Rüttimann Benno	5646 Abtwil AG	48	8935	3.58	32 460	118	56
Schädler Adrian	8370 Sirmach	52	8697	3.46	37 612	120	99
Schärer Erich-Anton	8618 Oetwil am See	28	7638	3.47	31 422	93	63
Schätti-Stucki Walter	8856 Tuggen	53	8441	3.54	26 173	105	69
Schirmer Edwin	8638 Goldingen	25	9168	3.61	36 082	97	58
Schuler René	6415 Arth	13	9447	3.58	29 362	115	38
Schweizer Thomas	9231 Egg (Flawil)	51	11589	3.63	30 718	126	99
Schwizer Damian	9240 Niederglatt SG	11	8259	3.42	27 593	86	83
Seliner Daniel	8718 Schänis	42	8064	3.61	26 442	91	49
Stäheli Paul	9322 Egnach	29	7541	3.47	26 550	100	67
Stieger Fabian	9463 Oberriet SG	35	7657	3.55	27 914	104	56
Stiftung Kartause Ittingen	8532 Warth	53	8706	3.60	29 463	108	70
Studach Andreas	9402 Mörschwil	42	9703	3.51	28 246	126	92
Stürm Markus	9562 Buch b. Märwil	25	8992	3.49	35 157	112	46
Tanner Markus	9325 Roggwil TG	15	9352	3.40	34 479	120	74
Theiler Gebrüder	6020 Emmenbrücke	26	9698	3.51	28 132	127	46
Weingartner Melchior	6018 Buttisholz	24	8287	3.51	26 756	109	82
Wick Niklaus	8500 Frauenfeld	10	8126	3.52	36 920	101	45
Wick Samuel	9200 Gossau SG	36	10330	3.76	28 945	126	54
Wolfender Matthias	8573 Siegershausen	19	10317	3.63	35 565	121	72
Wyss Hans	3256 Dieterswil	30	8046	3.51	32 190	105	83
Zurfluh Thomas	6263 Richenthal	27	7821	3.47	37 598	95	51



**Betriebsmanagementliste Milchkontrolljahr 2023 – Berggebiet**  
(alphabetische Reihenfolge)

Name	Ort	Lakt.	Milch-kg	Eiw.-%	LL	SP	ZZ
Ammann Peter	9630 Wattwil	24	7358	3.42	24 615	80	72
Arnold Damian	3907 Simplon Dorf	12	7569	3.41	25 035	89	70
Arnold Erwin	7450 Tiefencastel	24	8693	3.42	30 758	120	91
Bachmann René	8835 Feusisberg	16	7571	3.31	26 414	109	64
Barmettler Thomas	9113 Degersheim	14	7808	3.45	30 464	106	67
Baumeler Stefan	6114 Steinhuserberg	20	7232	3.35	24 508	109	49
Bergmann Ferdinand	1657 Abländschen	15	7289	3.40	27 465	93	54
Berry-Cafflisch Andreas	7232 Furna	23	7714	3.44	24 558	87	61
BG Meile/Loser	9612 Dreien	34	7256	3.55	26 353	88	91
Birchler-Marty Gerold	8840 Einsiedeln	36	8542	3.36	25 657	113	66
Bischof Hermann	9063 Stein AR	25	7171	3.58	28 628	101	98
Bischofberger Peter	9053 Teufen AR	28	7429	3.47	26 222	96	77
Biser-Dobler Andreas	9064 Hundwil	29	7187	3.39	24 000	95	86
Blättler Martin	6064 Kerns	20	8996	3.85	30 938	106	92
Bleiker Hansjürg	9115 Dicken	14	7148	3.48	25 080	99	87
Böhi Lukas	8376 Fischingen	27	8317	3.58	25 769	110	60
Bruderer Kurt	9053 Teufen AR	24	8335	3.56	28 558	102	57
Brunner Christian	9107 Urnäsch	21	9650	3.67	39 360	117	38
Bühlmann Daniel	3157 Milken	22	7665	3.39	26 465	91	32
Burch Mathias	6074 Giswil	19	7696	3.40	27 274	107	84
Bürki Johann	9413 Oberegg	13	8194	3.66	24 516	100	43
Bürkli Marcel	7204 Untervaz	29	8091	3.37	26 759	102	55
Cadalbert Arno	7156 Rueun	32	8421	3.36	27 924	109	63
Caduff Silvan	7143 Morissen	26	7399	3.32	24 557	97	89
Dahinden-Feer Josef	6163 Ebnet	20	9849	3.77	30 553	119	49
Deck Ruedi	6423 Seewen SZ	14	7466	3.37	26 231	84	67
Deflorin Nico	7180 Disentis/Mustér	14	6852	3.37	26 751	107	88
Dettling Robert	6424 Lauerz	14	7213	3.37	26 795	85	84
Durrer Armin	6064 Kerns	15	7247	3.44	25 984	83	96
Durrer Ruedi	6064 Kerns	14	7624	3.49	25 854	109	70
Ebneter Bruno	3911 Ried-Brig	10	8071	3.42	34 008	102	71
Eggenberger Peter	9472 Grabserberg	17	7446	3.36	27 575	85	73
Egli Hansruedi	9652 Neu St. Johann	17	7544	3.49	26 434	104	50
Ehrbar Roland	9107 Urnäsch	18	8381	3.55	25 862	90	68
Enderlin-Rechsteiner Andreas	9055 Bühler	16	8561	3.47	27 671	120	83
Fässler-Wyss Josef	9057 Weissbad	21	9143	3.46	25 461	112	93
Felder-Spichtig Daniel und Petra	6170 Schüpfheim	21	8615	3.62	25 555	109	64
Felder-Haas Niklaus	6162 Entlebuch	10	8113	3.50	26 104	92	70
Fischli Sigfrid	8752 Näfels	15	6723	3.37	24 908	77	55
Frank-Dinkel Fredy	6373 Ennetbürgen	32	6775	3.62	24 128	86	77
Frischknecht Marco	9104 Waldstatt	16	8292	3.57	26 187	93	47
Furrer Walter	6078 Lungern	17	8275	3.47	27 832	83	91
Furrer-Vogler Margrit	6078 Lungern	11	6933	3.41	28 775	107	58
Fust Markus	9612 Dreien	17	7510	3.51	28 867	100	91
Gabriel Marco	6373 Ennetbürgen	24	7204	3.39	25 067	95	64
Gadient Ueli	8738 Uetliburg SG	20	9661	3.49	30 324	120	91
Gansner Florian	7214 Grösch	16	7668	3.42	28 897	106	56
Gasser Josef	6166 Hasle LU	44	9690	3.71	34 960	109	92
GG Näf Johann und Ueli	9105 Schönengrund	38	7903	3.54	25 463	106	69
GG Wildhaber Silvio und Markus	8896 Flumserberg Bergh	14	7359	3.46	24 188	72	46
Gisler Bernhard	8840 Einsiedeln	16	7057	3.55	29 211	91	63
Gisler Jost	6472 Erstfeld	33	8072	3.34	27 710	110	63
Grab-Nauer Josef und Rita	6314 Unterägeri	25	9025	3.63	30 189	104	67
Gwerder-Giger Erich	8750 Glarus	22	8505	3.36	26 085	95	60
Haas Ueli	6012 Obernau	39	6876	3.56	25 007	105	97
Hefti Fredy	8754 Netstal	20	6911	3.40	24 508	92	62
Heierli Hansruedi	9107 Urnäsch	23	8775	3.40	35 037	113	60
Herger-Kempf Karl	6467 Schattdorf	16	7784	3.42	24 248	88	59
Hodel Josef	6103 Schwarzenberg LU	30	8404	3.50	24 570	96	68
Holenstein Martin	9655 Stein SG	22	12483	3.78	31 042	101	68
Hürlimann Martin	6318 Walchwil	11	7963	3.36	36 492	108	84
Inauen Josef	9050 Appenzell	30	8817	3.61	25 178	87	74
Inauen-Graf Raphael	9050 Appenzell	19	8763	3.44	24 137	119	49
Jakoher-Gasser Hansueli	6060 Ramersberg	11	7839	3.60	26 910	98	96
Jud Mathias	9126 Necker	20	8859	3.41	34 409	120	91
Kenel Jörg	6415 Arth	32	7771	3.65	25 512	105	56
Kennel Markus	6416 Steinerberg	34	8540	3.67	25 433	111	37
Knellwolf Josef	9104 Waldstatt	14	9026	3.64	31 710	112	55



**DANTE** CH 120.0761.9903.2, 04.03.09  
LBE 93-87-87/90-91/90 4.L V: AGIO-ET  
LL 107 694 kg 3.98 % 3.50 % 19.8 kg Milch/Leb.Tag  
E: BG Meile/Loser, Dreien  
Z: Meile Felix, Dreien



**TESSI** CH 120.0623.0974.2, 20.04.08  
LBE 83-81-78/80-84/81 1.L V: BOWDI  
LL 105 720 kg 3.86 % 3.21 % 18.3 kg Milch/Leb.Tag  
E: Caduff Silvan, Morissen  
Z: Caduff Giuseppe, Morissen



**GERDA** CH 120.0817.7678.5, 28.12.09  
LBE 84-85-84/84-85/84 1.L V: GLENN-ET  
LL 111 992 kg 3.92 % 3.42 % 21.7 kg Milch/Leb.Tag  
E: Gadient Ueli, Uetliburg SG  
Z: Britt Roger, Wattwil



**Suter's BS Pirlo WALDI** CH 120.0836.4869.1  
05.04.10 LBE 78-82-80/80-84/80 1.L V: PIRLO  
LL 112 563 kg 3.92 % 3.10 % 22.2 kg Milch/Leb.Tag  
E: Suter Markus, Ried (Muotathal)  
Z: Suter Gebr., Ried (Muotathal)





**GINA** CH 120.0899.4512.1, 10.01.11  
LBE 96-94-92/93-91/93 3.L V: GLENN-ET  
LL 107842kg 4.38% 3.65% 22.6kg Milch/Leb.Tag  
E und Z: Dahinden-Feer Josef, Ebnet



**Schweizer's Huray BERNINA** CH 120.0915.9871.1, 28.10.10  
LBE 80-79-79/81-82/80 1.L V: HURAY  
LL 101421kg 3.78% 3.34% 20.8kg Milch/Leb.Tag  
E: Frischknecht Marco, Waldstatt  
Z: Schweizer Franz, Waldstatt



**Lenherr's Pelux MEDEA** CH 120.0928.9259.7, 28.03.11  
LBE 95-96-89/93-92/93 4.L V: PELUX-ET  
LL 102027kg 3.91% 3.19% 21.8kg Milch/Leb.Tag  
E: Lenherr Beat, Gams  
Z: Lenherr Ernst, Gams



**Flüehof's Vasir MARIA** CH 120.0941.2365.1, 27.05.11  
LBE 83-83-85/85-84/84 1.L V: VASIR  
LL 105857kg 3.74% 3.40% 22.7kg Milch/Leb.Tag  
E: Rüegg Reto, Ricken SG  
Z: BG Rüegg und Raymann, Ricken SG

Name	Ort	Lakt.	Milch-kg	Eiw.-%	LL	SP	ZZ
Koster Stefan und Petra	9642 Ebnat-Kappel	30	7879	3.53	25052	109	78
Kurmann-Meier Michael	6130 Willisau	16	6942	3.52	26216	101	60
Lacher Christof	8835 Feusisberg	14	9678	3.69	26848	101	44
Lenherr Beat	9473 Gams	24	9006	3.40	31391	112	78
Lötscher Conny	6133 Hergiswil LU	13	7610	3.35	25435	96	71
Manser Johann	9108 Gonten	11	8745	3.58	30134	85	45
Matter-Steinmann Sepp und Helene	6372 Ennetmoos	25	7851	3.44	31605	105	91
Meier Jakob	9038 Rehetobel	26	6731	3.46	26787	99	91
Meier Linus und Matthias	8877 Murg	26	6994	3.55	31268	101	98
Mock Rolf	9622 Krinau	14	7590	3.32	28069	101	96
Müller-Niederberger Thomas	6314 Unterägeri	16	8543	3.43	26099	102	84
Näf Paul	9115 Dicken	21	8509	3.45	24421	104	38
Nef Hanspeter	9642 Ebnat-Kappel	19	7312	3.38	28460	79	34
Neff Andreas	9056 Gais	25	9953	3.54	25492	118	73
Petrig Stefan	8840 Trachslau	13	7416	3.45	30918	95	50
Portmann Marcel	6163 Ebnet	19	7187	3.39	29517	96	52
Preisig Corneli	9063 Stein AR	28	8004	3.48	26213	107	61
Preisig Thomas	9103 Schwellbrunn	15	8210	3.57	28158	97	37
Preisig Willy	9100 Herisau	38	6735	3.45	24320	88	92
Raguth Tscharner Susanna	7419 Scheid	10	8054	3.44	26346	98	67
Räss Martin	9108 Gonten	17	7943	3.44	26104	102	28
Räss Sebädöni	9050 Appenzell	16	9180	3.47	24242	108	55
Raymann Marcel	8726 Ricken SG	37	7672	3.51	24525	103	46
Riebli-Abächerli Toni	6074 Giswil	19	7585	3.33	31523	104	41
Riegg Martin	9056 Gais	23	8735	3.40	30006	78	38
Rotach Hanspeter	9104 Waldstatt	23	8496	3.55	26362	78	47
Rüegg Reto	8726 Ricken SG	33	8524	3.65	24338	118	73
Rusch Alois	9108 Gontenbad	13	7969	3.63	28552	100	66
Schafflützel Patrick	9643 Krummenau	14	9440	3.46	29569	119	44
Schaukelberger Reto	8497 Fischenthal	19	7620	3.47	24976	107	53
Schelbert-Bürgler Frowin	6436 Bisisthal	27	6848	3.39	28673	104	81
Schläppi Fred	3860 Meiringen	10	7605	3.33	29866	105	44
Schlegel Thomas	9472 Grabserberg	12	7525	3.50	28155	97	93
Schmid Gustav	9107 Urnäsch	18	8036	3.54	30175	110	71
Schneider Wendelin	9612 Dreien	17	8928	3.52	31679	93	54
Schnider Markus	6166 Hasle LU	15	7531	3.43	27949	91	79
Schönbächler Christian	8840 Einsiedeln	20	7442	3.59	24774	91	75
Senn Reto	9613 Mühlrüti	10	7234	3.56	24547	87	69
Senti Marco	8896 Flumserberg Bergheim	10	6916	3.37	27494	99	38
Signer-Heeb Fridolin	9108 Gonten	48	9556	3.65	27705	121	66
Signer-Inauen Albert	9108 Gonten	14	7138	3.49	26405	94	54
Simeon Theodor und Andrea	7083 Lantsch/Lenz	20	9173	3.66	24972	102	84
Speck Philipp	9062 Lustmühle	19	7021	3.35	28570	89	68
Sprecher Christian	9044 Wald AR	27	8558	3.61	26691	108	83
Stark Emil	9107 Urnäsch	12	7835	3.42	24545	104	22
Steingruber Ernst	9063 Stein AR	15	8218	3.53	25645	75	42
Stricker Ernst	9064 Hundwil	23	7001	3.53	25992	80	62
Studer Benedikt	6170 Schüpfheim	11	7067	3.61	27405	94	77
Suter Markus	6436 Ried (Muotathal)	12	9303	3.35	37533	83	83
Tanner Hannes	9063 Stein AR	16	8016	3.52	25885	84	93
Tanner-Reichlin Ueli und Theres	9621 Oberhelfenschwil	15	9118	3.69	25969	96	61
Thoma Christian	8873 Amden	15	6950	3.43	29510	89	78
Tschümperlin Markus	8835 Feusisberg	18	7854	3.43	29554	110	45
Ulmann Urs/Bürki Peter	9413 Oberegg	23	7576	3.47	27510	103	64
von Ah Daniel	6073 Flüeli-Ranft	29	7338	3.42	24322	109	94
von Rickenbach Norbert	6416 Steinerberg	20	8361	3.52	27615	85	33
Von Wyl Jost	6056 Kägiswil	22	6860	3.55	24539	104	51
Wanner Roland	8376 Fischingen	24	7344	3.43	25063	93	63
Widmer Simon	9613 Mühlrüti	19	7679	3.43	33133	102	62
Windlin Markus	6066 St. Niklausen OW	18	7756	3.54	26802	88	55
Zehnder-Weber Hans	8754 Netstal	26	7495	3.38	24159	105	90
Zellweger Ernst	9107 Urnäsch	13	7718	3.45	25970	88	51
Zuchtbetrieb Deuber/Müller	8852 Altendorf	21	8972	3.76	24643	95	64
Zumstein Adrian	6074 Giswil	20	7209	3.33	25103	104	84



# 12 Mal in Folge auf der Betriebsmanagementliste

Michaela Schnider-Glarner, Braunvieh Schweiz



Familie Schatt-Lacher war Gastgeberfamilie am Braunvieh-Event 2021. Christof Lacher (kniend Mitte) ist seit 2023 der Betriebsleiter. Bild: Braunvieh Schweiz

**Arnold Schatt, Ihr seid aktuell als einziger Betrieb 12 Mal in Folge auf der Betriebsmanagementliste von Braunvieh Schweiz. Was bedeutet das für euch?**

Das ist eine grosse Ehre für uns. Es ist für uns ein Zeichen, dass der Betrieb gut funktioniert und wir auf dem richtigen Weg sind. Besonders freut uns, dass auch unser Neffe, Christof Lacher, welcher den Betrieb seit Beginn 2023 führt, ebenfalls die Anforderungen an die Betriebsmanagementliste wieder erreicht hat.

**Die tiefen Zellzahlen, die hohen Gehalte und die hohen Milchleistungen stechen hervor, was ist euer Geheimrezept?**

Wir arbeiten seit Jahren vermehrt mit nachzuchtgeprüften Stieren. Bei der Milchmenge und den Milch Inhaltsstoffen machten wir wenig Kompromisse bei der Anpaarung. Zudem ist uns eine einwandfreie Grundfutterqualität sehr wichtig. Das ist auch die Futtergrundlage für unsere Kühe. Wir arbeiten seit über 20 Jahren mit einem Mischwagen und im Sommer sind die Kühe halbtags auf der Weide.

**Wie sieht Ihr Zuchtziel aus und worauf achten Sie bei der Anpaarung?**

Bei der Milchleistung sind wir genetisch auf einem guten Niveau. Das Ziel von Christof ist jetzt, das Exterieur zu verbessern ohne grosse Einbussen auf die Milchleistungen und die Inhaltsstoffe. Für uns ist die Genomik ein gutes Hilfsmittel; jedoch vertrauen wir vermehrt der nachzuchtgeprüften Genetik.

Aktuell haben wir einige Trächtigkeiten von Stier Castelli BS Biniam Clapton, welcher auf eine langlebige Kuhfamilie zurückgeht. ■





# Leitbild Braunvieh Schweiz: «Zukunft hat Herkunft»

VORSTAND, Braunvieh Schweiz

Unsere Vision und das Zukunftsbild zielen letztendlich darauf ab, den braunviehhaltenden Betrieben einen echten Mehrwert zu bieten. Ein Vorteil, der unseren Mitgliedern dadurch entsteht, ist ein guter Ruf der Rasse und ihrer Zuchtorganisation am Markt, in der Öffentlichkeit und bei politischen Entscheidungsträgern.

Bild: Pixabay

In Zusammenhang mit der Strategie 2030 von Braunvieh Schweiz laufen diverse Teilprojekte zur Förderung und Entwicklung der Rasse Braunvieh, deren Nachhaltigkeit und des Verbands; nicht zuletzt auch dank innovativer, digitaler Dienstleistungen. Dazu kommt das Bestreben zur Sicherung und Weiterent-

wicklung des Standorts Zug. Im Zusammenhang mit der Strategie 2030 hat der Vorstand das neu erarbeitete Leitbild verabschiedet.

## Unsere Vision

Die braune Kuh prägt das Bild einer nachhaltigen Schweizer Milchproduk-

tion. Die Rasse Braunvieh und der 1897 gegründete Verband sind tief im Ursprungsland Schweiz verwurzelt. Sie haben ein stabiles Fundament, und Braunvieh ist mit seinen besonderen Eigenschaften prädestiniert für eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Milchproduktion im Sinne von:



**BROWN  
SWISS**   
MORE THAN MILK

**ORIGINAL  
BRAUNVIEH**   
FÜR MILCH UND FLEISCH

Unser Ziel ist die Förderung der Wirtschaftlichkeit unserer Betriebe.

### Unsere Mission

Wir vertreten die Interessen der Braunviehzüchter. Wir legen die Zuchtziele und Zuchtprogramme beim Braunvieh fest. Wir führen das Herdebuch und die Leistungsprüfungen für die Rasse Braunvieh sowie für Jersey, Rätisches Grauvieh, Grauvieh und Hinterwälder. Wir sind das Dienstleistungszentrum für unsere Kunden in den Bereichen Zucht und Management. Wir fördern die Entwicklung und Verbreitung des Braunviehs als leistungsfähige Rasse. Unseren Mitgliedern und Kunden bieten wir in enger Kooperation mit unseren Partnern innovative, digitale Dienstleistungen mit hohem Nutzen an und schaffen damit einen Mehrwert.

### Unsere Werte

Wir sind stolz auf unsere Wurzeln, welche uns prägen. Wir tragen Verantwortung für unsere Mitglieder und Mitarbeitenden sowie deren Familien. Dank der Verbundenheit mit ihnen vermitteln wir Zugehörigkeit und bieten eine emotionale Heimat. Wir leisten damit einen wertvollen Beitrag an die Gesellschaft. Wichtig sind uns die Kernwerte der Nachhaltigkeit:

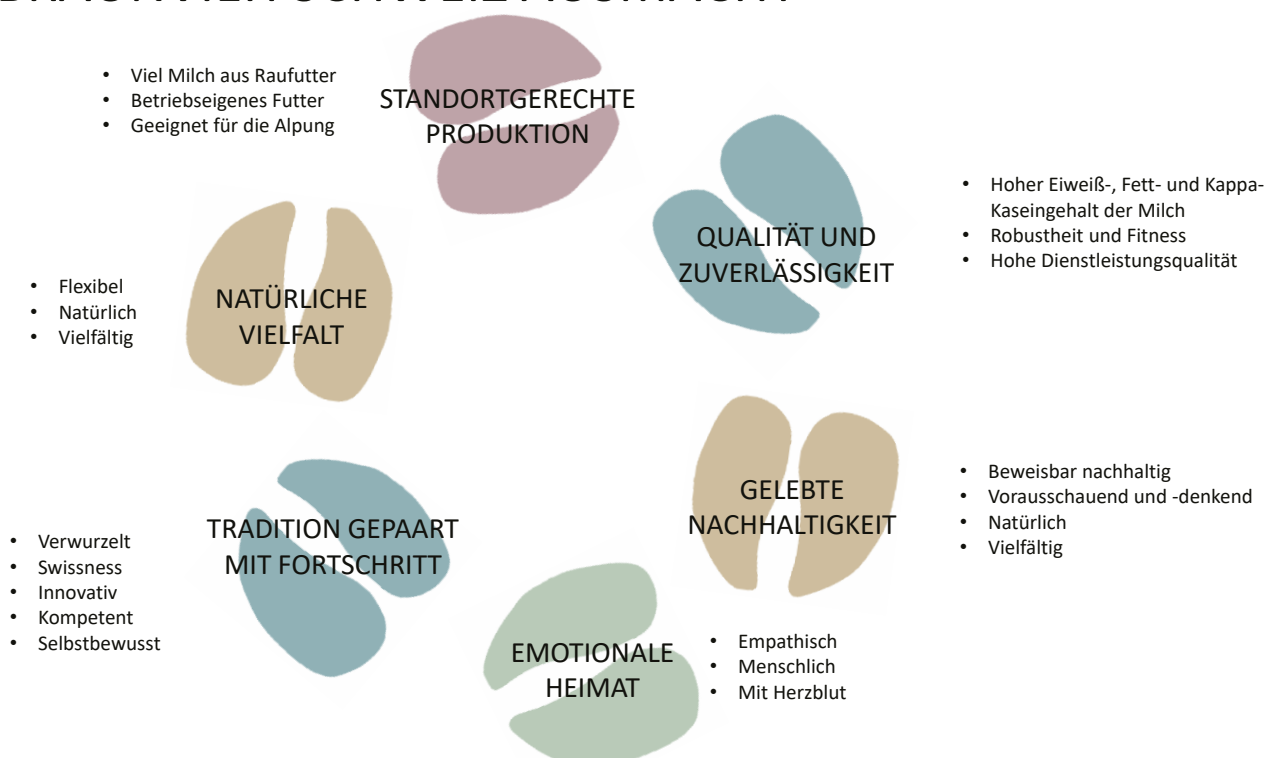


Bild: Braunvieh Schweiz

- Ökonomisch dank Wirtschaftlichkeit, finanziellem Mehrwert, hoher Milchqualität, Fitness und Langlebigkeit beim Braunvieh
- Ökologisch mittels standortgerechter und ressourceneffizienter Produktion mit Blick auf Tierwohl und Tiergesundheit

- Sozial dank Unterstützung unserer Mitglieder, Nachwuchsförderung, hoher ethischer Standards und Verlässlichkeit als Arbeitgeber
- Als Gemeinschaft tragen wir für unsere Mitglieder, Partner, Mitarbeitenden und Kunden diese Werte in die Zukunft. ■

## WAS BRAUNVIEH SCHWEIZ AUSMACHT





# Festliegen: Herausforderungen und Lösungsansätze

THOMAS BAUMANN, PETER WEISSER, Tierärzte med. vet., Tierklinik im Fürtli

Festliegende Tiere sind für Tierhaltende eine grosse Herausforderung. Erfahren Sie in diesem Artikel, wie Sie diese Patientinnen in ihrer Genesung bestmöglich pflegen und unterstützen können. Entdecken Sie Tipps zur Versorgung von Downer-Cows und zur Vorsorge gegen Festliegen.



Anlieferung einer festliegenden Kuh in die Tierklinik im Fürtli Urnäsch AR mittels Helikopter direkt in den Stall – auch das ist möglich.

Bilder: Tierklinik im Fürtli

**D**ass Kühe nicht mehr auf die Beine kommen und festliegen, kann verschiedene Ursachen haben. Häufigste Ursache sind Stoffwechselstörungen um die Geburt (Milchfieber), aber auch schwere Allgemeinerkrankungen, traumatische Ereignisse wie Muskelrisse, Nervenschädigungen oder Knochenbrüche können dafür verantwortlich sein. Liegt eine Kuh fest, ist nur schon aus Gründen des Tierschutzes eine umgehende tierärztliche Beurteilung erforderlich.

Ziel dabei ist es, Tiere mit aussichtsloser Prognose zu erkennen und von ihrem Leiden zu erlösen bzw. Tiere mit aussichtsreicher Prognose zu behandeln. «Festliegen fördert Festliegen» – insofern ist es wichtig, dass festliegende Tiere rasch behandelt werden. Neben der tiermedi-

zischen Versorgung sind Unterbringung und Pflege durch die betreuenden Personen mitentscheidend für die erfolgreiche Behandlung, welcher sich dieser Artikel besonders widmet.

## Gefangen im Teufelskreis

Beim Festliegen entwickelt sich erschreckend rasch ein sogenannter «Teufelskreis». Mit zunehmender Dauer des Festliegens wird durch das schwere Körpergewicht der Kuh die dem Untergrund aufliegende Haut schlechter durchblutet und mechanisch belastet. Innerhalb weniger Tage entstehen so nicht nur Liegeschwielen. An stark exponierten Stellen kann sogar die Haut absterben. Infektionen tiefer gelegener Strukturen am Fersenhöcker, Sprunggelenk oder in der Knierregion können folgen (Knochen,

Gelenke, Sehnenscheiden), was oft fatale Folgen haben kann.

Aber nicht nur das. Auch Muskeln und Nerven werden mit zunehmender Dauer schlechter durchblutet, gequetscht und in ihrer Funktion gestört. Folge: Das Festliegen wird gefördert – der Teufelskreis schliesst sich.

## Unterlage ist wichtig

Um all dies zu vermeiden, ist es entscheidend, solche Patientinnen möglichst rasch auf eine weiche Unterlage zu betten und sie regelmässig alle vier bis sechs Stunden umzulagern. Dies ist die allerwichtigste «Medizin»! Gummimatten erfüllen diesen Zweck nicht, auch wenn noch so dick darüber eingestreut wird. Durch die Bewegungen der Kuh wird das Stroh nach kurzer Zeit beiseitegeschoben, sodass

die festliegende Patientin schlussendlich wieder auf der Gummimatte zu liegen kommt.

Als Untergrund bestens geeignet ist eine Kalkstrohmattre oder ein ähnlich aufgebauter Untergrund. Das kann auch ein Stück Wiese sein. Solch ein Untergrund bietet guten Liegekomfort für betroffene Tiere. Die Kuh liegt nicht nur weich, sie hat auch einen guten Halt beim Versuch aufzustehen. Diese Matratze sollte täglich gepflegt und frisch eingestreut werden. Da festliegende Kühe oft robbend aufzustehen versuchen, brauchen sie auch entsprechend Platz, welchen nur eine entsprechend grosse Boxe bieten kann.

### Behandlung der Tiere

Auch eine fürsorgliche Pflege festliegender Kühe ist unerlässlich. Fellpflege, bedarfsgerechte Fütterung und mehrfach tägliches Tränken dürfen nicht vergessen werden. Auf der Wiese liegende Tiere vor Sonne schützen. Laktierende Kühe sollten zudem auch regelmässig gemolken werden. Dies kann problemlos im Liegen erfolgen.

Bei Aufstellversuchen ist es wichtig, geeignete Gerätschaften zu verwenden, wie zum Beispiel ein speziell für Kühe konzipiertes Hebenetz oder einen Kuhlift. Allerdings können Gurte schnell zu Hautschädigungen führen, wenn die Kuh zu lange darin hängen gelassen wird. Deshalb sollten Kühe umgehend wieder zu Boden gelassen werden, wenn sie beim Aufstellversuch nicht stehen können.

Zusätzlich sollten diese Tiere Fussfesseln tragen, um gefährliches Ausgrätschen zu verhindern. Schnallen sollten über den Afterklauen liegen, um Zitzen- und Euter-Verletzungen zu vermeiden!

Der Einsatz einer Beckenklammer ist, trotz ihrer einfacheren Handhabung, nicht zu empfehlen. Ein festliegendes Tier am Becken hochzuziehen, kann allzu oft schwerwiegende Verletzungen zur Folge haben.

### Weitere Tipps

Alternativ zur Betreuung auf dem Heimbetrieb können festliegende Tiere auch in dafür geeigneten Kliniken behandelt werden. Von Gesetzes wegen darf aber nur besonders geschultes Personal solche



Melken einer festliegenden Kuh: Kopf wird nach unten gedrückt, die durch eine Fussfessel zusammengebundenen Beine werden durch einen Strick nach hinten fixiert.

### Erste Hilfe bei festliegenden Tieren

- Festliegende Tiere auf Brust drehen, nicht seitlich liegen lassen
- Weich betten (viel Stroh oder auf Weide verbringen – besser als auf Gummimatten)
- Fussfesseln montieren (schützt vor fatalem Grätschen)
- Regelmässig wenden (unsere Empfehlung: alle 4–6 Stunden, um die Durchblutung zu fördern)
- Futter und Wasser anbieten (ausreichend und regelmässig)
- Regelmässiges Melken (bei laktierenden Tieren)
- Gute Pflege und Fürsorge («Tender Loving Care ♥»)
- Aufstellversuche mit Hebegeschirr/Netz/Kuhlift (auf Hebegeräte, welche nur an der Hüfte befestigt werden, ist absolut zu verzichten!)

### Prophylaxe – Vorsorge

- Angepasste Galtfütterung
- Vitamin-D3-Supplementierung vor der Geburt (bei Kühen ab der 3./4. Laktation)
- Kalziumversorgung nach der Geburt (mit Präparaten mit viel verfügbarem Kalzium)
- Angemessene Geburtshilfe (keine Gewaltauszüge)
- Untergrund in Stallungen rutschfest gestalten

Transporte durchführen. Der Grosstierrettungsdienst Schweiz erfüllt diese Anforderungen, ist optimal ausgerüstet und erfahren in Bergung und Transport von verletzten oder festliegenden Rindern, unabhängig von Gelände oder Stall. Durch grosszügige Unterstützung der Suzy-Utzinger-Stiftung und anderen Spenden können die Transportkosten für landwirtschaftliche Nutztiere in moderaten Grenzen gehalten werden.

Bei der Behandlung von längere Zeit festliegenden Tieren ist Geduld gefragt. Aufgrund von Nervenschädigungen, die wir sehr oft als Ursache bei diesen Fällen sehen, braucht es oft ein bis drei Wochen, bis diese Tiere wieder auf die

Beine kommen. Unter optimalen Bedingungen (Lagerung, Pflege) kehren auch solche Patientinnen ohne Folgeschäden wieder zurück auf den Betrieb.


### Bei Fragen wenden Sie sich an:

Tierklinik im Fürtli, Tel.: 071 366 00 33, [info@tierklinik-urnaesch.ch](mailto:info@tierklinik-urnaesch.ch)

**Weitere Informationen**  
[www.tierklinik-urnaesch.ch](http://www.tierklinik-urnaesch.ch)



**Video**  
[www.facebook.com](https://www.facebook.com)  
 ▶ Tierklinik im Fürtli ▶ Videos





# Nachhaltige Methanreduktion mittels Zucht

BEAT BAPST, Qualitas

Der Klimawandel ist unbestritten und die durchschnittlichen Jahrestemperaturen steigen an. Die Landwirtschaft, insbesondere die Rindviehhaltung, steht immer wieder im Rampenlicht der Diskussionen. Neben kurzfristigen Management- und Fütterungsmassnahmen kann langfristig über die Zucht viel erreicht werden. Die Schweizer Rindviehzuchtorganisationen starten dazu ein grösseres Projekt.



Bild: Braunvieh Schweiz

Um die Klimaziele der Schweiz zu erreichen, wird erwartet, dass alle Sektoren ihren Beitrag leisten. In der Schweiz verursacht die Landwirtschaft 14.3% aller Treibhausgasemissionen (siehe dazu Abb.1, BAFU 2022). Andere Sektoren, wie beispielsweise Verkehr, verursachen mehr als das Doppelte.

Wiederkäuer besitzen die grosse Gabe, mittels Mikroorganismen im Pansen cellulosehaltige Futtermittel, wie z. B. Gras, verdauen zu können. Als unerwünschtes Nebenprodukt entsteht dabei Methan ( $\text{CH}_4$ ), welches vor allem über Rülpsen ausgestossen wird. Dieses gelangt in die Atmosphäre, nimmt Strahlung auf und verursacht dadurch eine Luft- und somit eine Erderwärmung.  $\text{CO}_2$ , welches unter

anderem über die Verbrennung fossiler Brennstoffe in die Atmosphäre gelangt, bewirkt das gleiche.

## Alle müssen am gleichen Strick ziehen

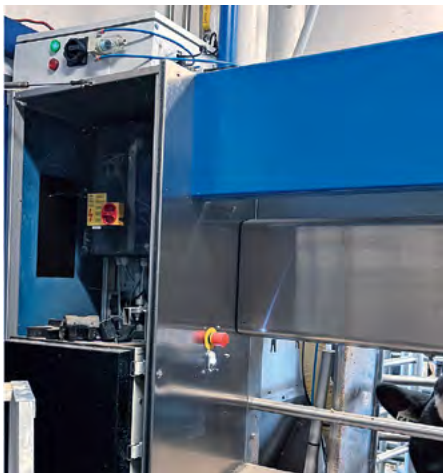
Im Bereich der Milchviehhaltung können auf verschiedenen Ebenen die Hebel ange-setzt werden: Beeinflussung der Zusammensetzung von Mikroorganismen im Pansen, Futterzusätze, Rationenzusammensetzung, Hofdüngermanagement, Herdenmanagement (wie beispielsweise Verlängerung der Nutzungsdauer oder Senkung des Erstkalbealters) und Selektion auf Kühe, die pro kg Milch wenig  $\text{CH}_4$  ausstossen.

An all diesen Stellschrauben soll in die gewünschte Richtung gedreht werden,

sofern es die Produktionsbedingungen und das Tierwohl zulassen. Mit Ausnahme der Selektionsstellschraube wirken die meisten Massnahmen nur so lange, wie sie eingesetzt werden. Das klassische Beispiel sind Futterzusätze.

## CH<sub>4</sub>COW sucht Betriebe

Braunvieh Schweiz sucht Braunvieh-Betriebe mit Melkroboter, die interessiert wären, einen Sniffer auf ihrem Betrieb installieren zu lassen. Sämtliche Kosten werden vom Projekt getragen. Möchten Sie aktiv zum Klimaschutz beitragen? Melden Sie sich jetzt schon bei [info@braunvieh.ch](mailto:info@braunvieh.ch). Ein detaillierterer Aufruf zur Teilnahme wird zu einem späteren Zeitpunkt über die entsprechenden Kanäle erfolgen.



Sniffer der Firma Tecnosens (grauer Kasten oben links auf dem Melkroboter): Atemluft wird mit einem dünnen Schlauch beim Lockfutter abgesaugt. Bild: ZVG

Anders verhält es sich mit der Selektion von Kühen, die weniger Methan pro kg Milch ausscheiden als zum Beispiel ihre Stallnachbarinnen: Einmal in der Population verankert und durch geeignete Zuchtstrategien erhalten, ist diese Eigenschaft sehr nachhaltig.

### Ansprechende Erblichkeiten

Derzeit laufen weltweit zahlreiche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, die belegen, dass das Merkmal Methanemissionen erblich ist. Geschätzte Heritabilitäten (Erblichkeiten) liegen im Bereich 0.11–0.35. Das ist in einem ähnlichen Bereich wie das Merkmal Zellzahl. Diese mittlere Erblichkeit bedeutet, dass züchterische Anstrengungen lohnenswert sind, vor allem auch in Kombination mit genomischer Selektion.

Simulationsrechnungen aus den Niederlanden zeigen, dass bei konsequenter Berücksichtigung dieses Merkmals im Zuchtprogramm Reduktionen der Methanemissionen aus der Milchviehhaltung bis zum Jahr 2050 um bis zu einem Viertel möglich sind. Einige Länder, z. B.

Kanada oder Spanien, starteten bereits mit Routine-ZWS für dieses Merkmal.

### Wie Methanausstoss messen?

Die grosse Hürde am ganzen Vorhaben ist die tierindividuelle Messung. Auf Stufe Forschung passiert das in Klimakammern oder mit sogenannten GreenFeed®-Geräten. Letztere sind Einrichtungen, die Kraftfutterstationen ähneln und bei der Verabreichung von Lockfutter den Gasausstoss der Kühe messen. Obwohl sie mobil sind und von Betrieb zu Betrieb transportiert werden können, ist ihr Einsatz für eine grossflächige Phänotypisierung nicht möglich und zu teuer.

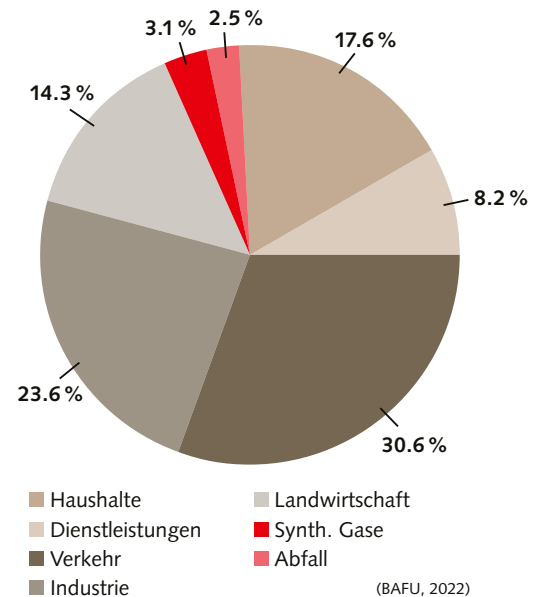
Neu auf dem Markt sind sogenannte Sniffer. Sie sind im Melkroboter montiert und messen ebenfalls, bei der Verabreichung des Lockfutters, den Methanausstoss der Kühe über die ausgeatmete Luft. Der Einsatz dieser Messmethode ist wesentlich kostengünstiger. Der Betriebsablauf wird nicht gestört und alle Kühe eines Betriebes können kontinuierlich über die gesamte Laktation erfasst werden. Sie messen etwas weniger genau, dafür können viel mehr Kühe erfasst werden.

### CH<sub>4</sub>COW – das neue Projekt der ASR

Auch die ASR will einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und hat das Projekt CH<sub>4</sub>COW lanciert. Das BLW unterstützt das Projekt und übernimmt den grössten Teil der Kosten. Weitere Fördermittel stellen einzelne Kantone zur Verfügung. Es sollen 30 Braunvieh- und 30 Holstein-Melkroboterbetriebe mit einem Sniffer ausgestattet werden. Eine Ausnahme werden Betriebe im Kanton Fribourg sein: Dort werden die Sniffer in den Kraftfutterstationen installiert.

Das Projektteam hat sich für Sniffer entschieden, weil mit dieser Methode viele Kühe in den unterschiedlichsten Produktionsbedingungen erfasst werden

### Anteile der Sektoren an den gesamten inländischen Treibhausgasemissionen der Schweiz im Jahr 2021



können. Mit den erhobenen Daten sollen zwei Hauptziele verfolgt werden:

1. Aufbau einer Phänotypisierungsschiene zur Klärung der Frage, ob mit Sniffer-Messungen genügend Daten in der für eine ZWS erforderlichen Qualität erhoben werden können.
2. Erhebung von Methanphänotypen, welche mittelfristig in das Pilotprojekt mit Lactanet einfließen könnten zur Schätzung von Schweizer ZW für Holstein-Tiere (siehe Kasten).

### Blick in die Zukunft

Mit den beschriebenen Initiativen leisten die Schweizer Rindviehzuchtorganisationen einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz. Bei positivem Ausgang der Projekte kann die Milchviehzucht langfristig und massgeblich dazu beitragen, dass weniger Methan aus der Landwirtschaft in die Atmosphäre gelangt und damit die Klimaziele der Schweiz besser erreicht werden können.

Mit der zu schaffenden Datenbasis sind auch neue Erkenntnisse im Bereich der Produktionseffizienz zu erwarten. Dies käme wiederum jedem einzelnen Milchproduzenten direkt zugute, indem die Produktion kostengünstiger gestaltet werden könnte. Damit wären zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. ■

### ZWS-Methanreduktion mit Lactanet

In einem Pilotprojekt starten Holstein Switzerland und Swissherdbook zusammen mit Lactanet ein Projekt zur ZWS-Methanreduktion. Lactanet ist die kanadische Auswertungsstelle für Genetik und kann mit Qualitas AG verglichen werden. Mittels Milchspektraldaten werden Methanphänotypen geschätzt. Darauf aufbauend läuft eine genomische Zuchtwertschätzung. Es ist das Ziel, dass im Jahr 2025 erstmals ZW für Schweizer Holstein-Tiere vorliegen. Die Schätzung der Methanphänotypen basiert auf kanadischen Grundlagen. Mittelfristig ist es das Ziel, Schweizer Informationen aus CH<sub>4</sub>COW einfließen zu lassen und ein ähnliches Verfahren für Brown Swiss zu entwickeln.



# 186 Oberkontrollen im MLP-Jahr 2023

ANNA-LOUISE STRODTHOFF-SCHNEIDER, Braunvieh Schweiz



Martin Romann, Toni Rüegg und Kevin Fasel sorgen bei Braunvieh Schweiz für die Qualitätssicherung der Milchkontrolle.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Jahr für Jahr sorgen die drei Oberkontrolleure von Braunvieh Schweiz, Martin Romann, Toni Rüegg und Kevin Fasel, für die Qualitätssicherung der Milchkontrolle. Dabei halten sich alle Beteiligten an das «Reglement für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz» der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR). Alle an der Milchleistungsprüfung beteiligten Personen müssen sich an dieses Reglement halten. Dies wird durch zufällig angesetzte Oberkontrollen, bei denen der Oberkontrolleur die Prüfergebnisse überprüft, gesichert. Die Tierzuchtverordnung verpflichtet die Zuchtverbände dazu. Jeder Betrieb, welcher der MLP unterstellt ist, kann besucht werden.

## Ablauf der Oberkontrolle

Bei jeder Oberkontrolle wird jeweils am Morgen und am Abend die Milch gewogen und die Proben für die Gehaltsbestimmung gezogen. Unabhängig davon, ob der Betrieb mit der Prüfmethode AT4, also nur einmal pro Milchkontrolle, oder mit einer anderen

Prüfmethode wägt. Neben der eigentlichen Nachkontrolle auf dem Betrieb werden Züchter und Kontrolleure zur MLP befragt. Bei den Kontrolleuren werden die Begleitscheine eingesehen, die Milchwaagen geprüft und die Organisation der MLP innerhalb der Genossenschaft kontrolliert. Wird für die Milchkontrolle die App eBGS benutzt, fällt die Einsicht der Kontrollformulare natürlich weg.

## Das Jahr 2023

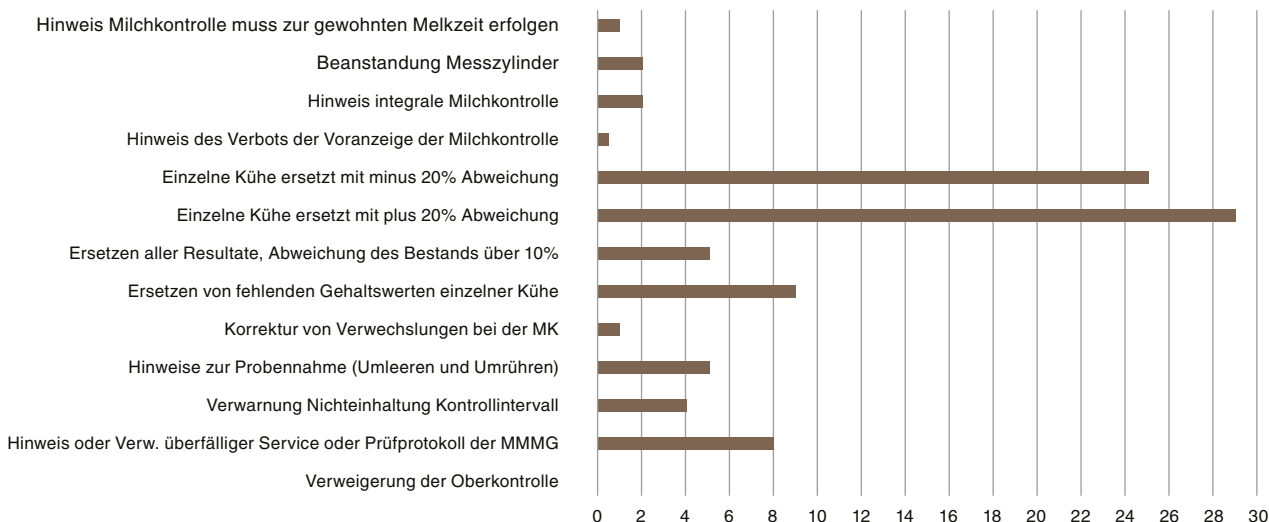
186 Kontrollen führten die drei Oberkontrolleure im Jahr 2023 durch. Bei der Mehrheit der Betriebe stimmte das Resultat der Oberkontrolle sehr gut bis gut mit der ordentlichen Milchkontrolle überein, was die gute Arbeit der MilchkontrolleurInnen unterstreicht. Beträgt die Abweichung der Milchleistung des Bestands im Gesamtvergleich mehr als 10 %, so werden sämtliche Resultate der ordentlichen Milchkontrolle durch die Ergebnisse der Oberkontrolle ersetzt. Bei Einzeltieren ist dies ab einer Abweichung von 20 % der Fall. Werden sämtliche Resultate ersetzt, setzt der Oberkontrol-

leur eine erneute Oberkontrolle innerhalb der nächsten zwei Jahre an. Das Ersetzen der Resultate erfolgt unabhängig davon, ob die Abweichung sich im positiven oder negativen Bereich befindet. Aufgrund technischer Probleme bei der Milchkontrolle, die zu fehlenden Gehaltswerten führen, erhielten diverse Kühe dank der Oberkontrolle noch Gehaltswerte.

## Verwarnungen und Mängel

Wenn der durchschnittliche Fettgehalt der Milchwägung zu hoch oder zu tief ist, ist das ein Indiz auf eine fehlerhafte Probenahme. So kann bei der Oberkontrolle festgestellt werden, ob der Fettgehalt korrekt ist und, wenn nötig, auf die korrekte Probenahme hingewiesen werden. Die Milch des Probenahmegeräts muss zwingend in ein anderes Gefäss umgeleert und gut umgerührt werden, bevor das Milchfläschchen für die Gehaltsanalyse abgefüllt wird. Nur so vermischt sich das leichtere Fett gleichmässig mit den übrigen Bestandteilen der Milch. Dies ist nur selten der Fall, und hiermit bedankt

## Beanstandungen im Jahr 2023



sich Braunvieh Schweiz bei den MilchkontrolleurInnen für ihre hervorragende Arbeit.

### Prüfung der Milchmengenmessgeräte

Die Milchmengenmessgeräte (MMMG) müssen laut ASR einem jährlichen Service unterzogen werden. Dies wird in der Regel mit dem Melkmaschinenservice erledigt.

Sollte dies nicht der Fall und kein Service erfolgt sein, bekommt der Betriebsleiter einen Hinweis und anschliessend eine Mahnung von Braunvieh Schweiz. Auch die Oberkontrolleure prüfen, während der Oberkontrolle, ob der Service des MMMG stattgefunden hat.

### Einführung Roboterbetriebe

Wenn ein Betrieb einen Roboter gekauft

hat, helfen die Oberkontrolleure gerne bei der Einführung der Milchkontrolleure in die neue Art der Milchkontrolle. Auch helfen sie Roboterbetrieben, welche auf die Prüfmethode BZ4 umgestellt haben, also eine Eigenkontrolle machen, mit der Nutzung des elektronischen Begleitscheins (eBGS) und weiteren Anliegen. Auch während der Oberkontrolle sind sie gerne bereit, Tipps für die Durchführung der Milchkontrolle zu geben.

Oberkontrollen können den gewohnten Ablauf beim Melken stören. Braunvieh Schweiz dankt den Betriebsleitern und Betriebsleiterinnen sowie Kontrolleuren und Kontrolleurinnen für ihr Verständnis. ■

#### Weitere Informationen

- www.asr-ch.ch > Reglemente > Downloads
- > Arbeitsgruppe Zuchttechnische Dienstleistungen
- > «Reglement für die Durchführung von Leistungsprüfungen beim Rind in der Schweiz»



Anzeige

**agrisano**

## Eine Versicherungsberatung lohnt sich

Rund 41 000 Franken gibt ein landwirtschaftlicher Betrieb gemäss Agroscope jedes Jahr für Versicherungen und Vorsorge aus. Deshalb lohnt es sich, die Situation zusammen mit einem kompetenten Berater unter die Lupe zu nehmen.

Wer eine seriöse Versicherungsberatung in Anspruch nimmt, kann Lücken schliessen, Doppeldeckungen vermeiden und – wenn möglich und sinnvoll – Geld sparen. Die Beraterinnen

und Berater der Agrisano-Regionalstellen kennen sich sowohl in Versicherungsfragen als auch in der Landwirtschaft bestens aus. Dadurch wissen sie, worauf bei einer betrieblichen oder familiären Veränderung – beispielsweise einer Hofübergabe – zu achten ist. Zudem können sie auf bewährte Versicherungsprodukte zurückgreifen, die auf die Bedürfnisse der Bauernfamilien und ihrer Angestellten zugeschnitten sind.





# Vorstellung neue Mitarbeiter

MELANIE FANGER und ANDRIN LEDERGERBER, Braunvieh Schweiz



## Melanie Fanger

Mein Name ist Melanie Fanger und ich bin 22 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich in Grüningen im Kanton Zürich. Obwohl ich nicht auf einem Landwirtschaftsbetrieb gross geworden bin, interessierte ich mich früh für die Landwirtschaft und insbesondere die Milchviehhaltung. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte ich die Lehre als Landwirtin und studierte im Anschluss Agronomie an der HAFL in Zollikofen. Nebst dem Studium arbeitete ich auf dem Betrieb meines Nachbarn und war im Sommer zusätzlich bei einem Lohnunternehmen in Brütten ZH als Mähdrescherfahrerin tätig. Nach meinem Studium war ich drei Monate in Südamerika unterwegs und lernte dort einiges über die Landwirtschaft in diesem Teil der Welt.

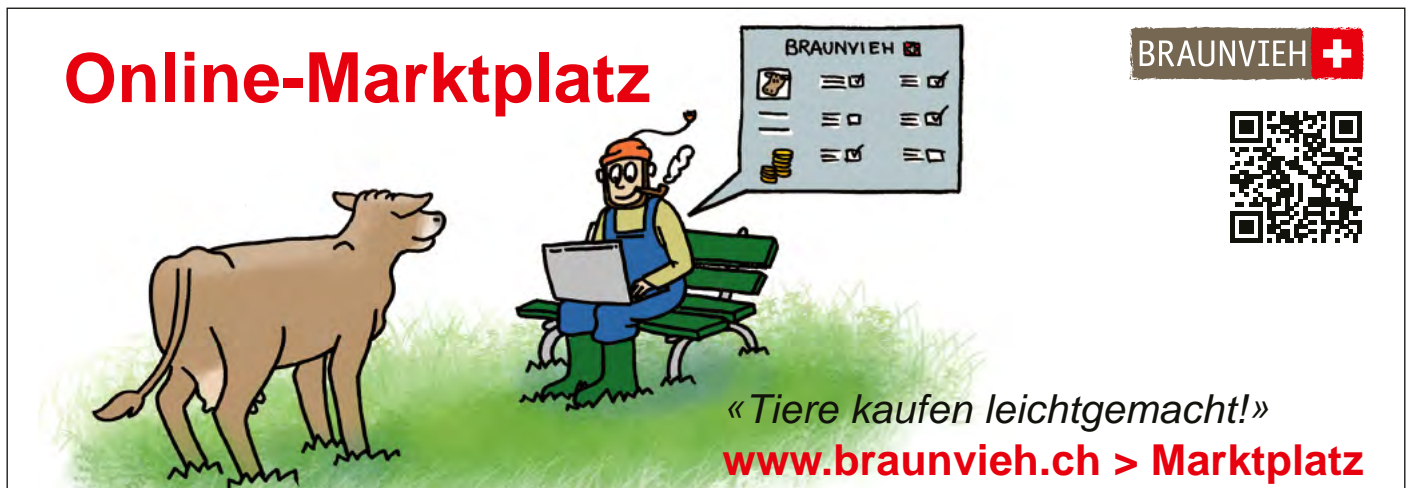
Seit dem 1. Februar 2024 bin ich nun Mitarbeiterin bei Braunvieh Schweiz. Hier arbeite ich im Fachbereich Zucht als Sachbearbeiterin LBE und bin ausserdem im Aussendienst Zuchtprogramm, hauptsächlich in der Zentralschweiz, tätig. Ich freue mich, Teil des Teams zu sein, und bin motiviert, die Zukunft der braunen Kuh mitgestalten zu können.

## Andrin Ledergerber

Mein Name ist Andrin Ledergerber. Ich bin 33 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Herrliberg am Zürichsee.

Ich bin begeisterter Braunviehzüchter, Meisterlandwirt und bewirtschafte mit meinem Bruder und unseren Familien einen vielseitigen Braunvieh-Zuchtbetrieb mit gut 40 BS-Kühen, Direktvermarktung und Gästebewirtung. Viele von euch werden mich aus meiner 6-jährigen Tätigkeit als LBE-Experte, welche ich bis letzten Sommer ausübte, kennen. Gelegentlich bin ich gerne an Viehschauen, teils auch mit den eigenen Tieren, anzutreffen.

Seit ich denken kann, bin ich begeistert von der braunen Kuh und vor allem auch der Braunviehzucht. Meine neuen Aufgaben umfassen die Betreuung der Data-Betriebe und die Erstellung von Paarungsplänen. Ich kann so mein Hobby zum Beruf machen. Dank der flexiblen Arbeitszeiten im Zuchtprogramm ist es mir neben dem Betrieb möglich, meinen Teil für die Zukunft unserer braunen Kuh beizutragen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen. ■



**Online-Marktplatz**

«Tiere kaufen leichtgemacht!»

**[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch) > Marktplatz**



## Die Spitzenkombination im Frühling

### 2618 PhysiO® SILVER Mg

Das exklusive Mineralfutter in Würfelform für Rindvieh zu Beginn der Grünfütterung. Enthält 20 % der Spurenelemente Zink, Kupfer und Selen in organischer Form.

#### Die Vorteile von 2618 PhysiO® SILVER Mg

- Stellt die Magnesiumversorgung sicher
- Beugt Weidetetanie vor
- Für Rindvieh und Ziegen



### 8060 MORULINE®

Einzigartige Rezeptur mit viel Leinkuchen und Lebertran als Lieferanten wertvoller Omega-3-Fettsäuren, welche an den lebenswichtigen Funktionen des Tieres beteiligt sind. Enthält viele essentielle Aminosäuren, welche die Grundlage aller biologischen Prozesse im Körper bilden. MORULINE® wirkt sich positiv auf Leistungsbereitschaft, Gesundheit und Fruchtbarkeit der Nutztiere aus. Speziell empfohlen wird MORULINE® im Frühling, wenn das Weidegras jung ist mit 200–250 g/Tag & Tier.

#### Die Vorteile von 8060 MORULINE®w

- Verbessert den Geburtsablauf und die Versäuerung der Gebärmutter
- Bessere Milchgehalte
- Unterstützt eine rasche und erfolgreiche Wiederbelegung
- Stärkere und fittere Kälber in den ersten Lebensstunden
- Sorgt für ein glänzendes Fell
- Enthält Diamond V® XP Hefe und viel Vitamin A und D<sub>3</sub>
- Ohne Soja



Gültig für Lieferungen bis am 30. April 2024.

## Natürlich Fliegen bekämpfen Milchpulver und Mineralfutter bestellen und profitieren

Jetzt Milchpulver oder Mineralfutter beziehen und von attraktiven Rabatten bis zu 45 % auf FlyLiq und FlyVep, den hochwirksamen und natürlichen Fliegenbekämpfungsmassnahmen in Tiefstreu und Gülle profitieren.

- **FlyLiq (Güllefliegen)**  
Für den Einsatz im Güllekanal und Spaltenböden
- **FlyVep (Schlupfwespen)**  
Für den Einsatz in der Tiefstreu



Gültig bis am 31. Mai 2024 in Kombination mit einer Milchpulver- oder Mineralfutterbestellung. Die Aktion erfolgt in Zusammenarbeit mit AGROLINE.

## PhysiO® Bloc

Leckeimer für jedes Bedürfnis



Die PhysiO® Blocs von melior gewährleisten eine sichere Mineralisierung. Das Sortiment umfasst zahlreiche Leckschalen, die sämtlichen Bedürfnissen entsprechen und zu allen Rationen passen.



Die Aktion gilt ebenfalls für 2694 Big Bloc SELEN (100 kg).  
Gültig für Lieferungen bis am 10. Mai 2023.



# Züchternews

## Zweimal Fünf-Generationen-Kuhfamilie bei Markus von Ah, Flüeli-Ranft

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Braunviehzuchtbetrieb Gibelrain der Familie Markus und Antonia von Ah in Flüeli-Ranft stehen zwei Fünf-Generationen-Kuhfamilien aus Pilatus Palme VG89 F76. Sie steht in ihrer 13. Laktation mit 86 099 kg Lebensleistung mit 4.42 % Fett und 3.41% Eiweiss. Palme hat sieben weibliche Nachkommen vom Stier Pauer gebracht, von denen sechs noch immer auf dem Betrieb sind. Die beiden jüngsten Nachkommen sind von Bormio und Nesto.

Nach Palme geht eine Generation über Pauer Perle EX91 F78 (9. Lakt. 65 569 kg LL, 3.73 % F, 3.34 % E), Nesto Nevada, Rocki Roxana und ihr Stierkalb Eipet Elias.

Die zweite Generation geht von der Stammkuh Palme über Pauer Panama EX92 F80 (7. Lakt. 46 474 kg, LL 4.35 % F, 3.49 % E), Nesto Nesta, Arrow Angelina und ihr Kuhkalb Nelson Nubia. Das Bild zeigt die zwei Fünf-Generationen-Kuhfamilie mit Markus und Antonia von Ah und den Kindern Sandro, Jonas und Maurin.

Bild: Braunvieh Schweiz



## Wir erneuern Ihre Boden- und Wandbeschichtung



## Reinigung einfach gemacht



### Maxi Foam Alk

Reinigungschaum für die Anwendung im Stall



### Maxi Foam Car

Reinigungschaum für Fahrzeuge, Geräte...



### Maxi Des Kombi Maxi Des Pulver

für die Stall- und Stiefeldesinfektion

**Proagri**  
Livestock Solutions

**Pro Agri GmbH**  
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1  
6243 Egolzwil  
Tel. + 41 41 599 21 51  
[www.pro-agri.ch](http://www.pro-agri.ch)



**Rufen Sie uns unverbindlich an!**

# Jungzüchter in den Kantonen SG/AI/AR

MARKUS TISCHHAUSER, Jungzüchtervereinigung SG/AI/AR

Die Jungzüchtervereinigung der Kantone St.Gallen und beider Appenzell wurde im Jahr 1993 von neun Junglandwirten mit Begeisterung fürs Braunvieh gegründet. Heute zählt die Vereinigung mit leicht über 200 Mitgliedern zu einer der grössten in der Schweiz.

Im Vordergrund unserer jugendlichen Interessengemeinschaft steht die Rasse Braunvieh mit den Zuchtrichtungen Brown Swiss und Original Braunvieh. Wir teilen und pflegen eine enorme Leidenschaft bei der Zusammenarbeit mit der braunen Kuh. Unser Ziel ist es, mit den jungen, interessierten und zuchtbegeisterten Landwirt/-innen die Freude und Vorteile unserer Rasse für die Zukunft zu stärken und gemeinsam zu festigen. Damit wir noch viele Jahre mit Begeisterung und Freude funktionelle, leistungsbereite sowie exterieurstarke braune Kühe züchten können.

Im jüngeren Alter setzen wir uns hauptsächlich mit der Zusammenarbeit und Betreuung von Jungtieren auseinander, sei dies an Ausstellungen, aber auch zu Hause auf den Betrieben.

Um unsere Rasse stets vorwärtsbringen zu können, ist es wichtig, betreffend Zuchtziel und Genetik immer auf dem neusten Stand zu sein. An Bedeutung gewinnt dabei, das Exterieur eines Jungtiers gerade bei den Merkmalen wie Becken und Fundament bezüglich Funktionalität richtig einschätzen zu können, um diese mit den ersten Anpaarungen bereits zu optimieren.

Wir könnten noch unzählige Tätigkeiten von grosser Wichtigkeit aufzählen. Was aber klar im Vordergrund unserer Vereinigung steht, ist, das Vereinsleben und die gemeinsame Freude an unserer Rasse zu teilen und weiterzuentwickeln. Dies ist auch der Grundstein für eine erfolgreiche Arbeit in der Zucht.



30-Jahre-Jubiläumsschau vom Januar in der Markthalle Wattwil.

Bild: Samuel Alessandri

## Das Vereinsleben

Während der Schausaison sind wir oft an Rinderschauen anzutreffen, sei dies als Teilnehmer oder Besucher. Zu den Highlights zählen dabei sicherlich der GP von Sargans, die Rindernightshow in Wattwil und die Junior-Expo im Aargau. Im März dürfen wir an der alljährlichen Spitzen-BV-Show der Züchtergruppe St. Gallen 40 Rinder ausstellen, was wir sehr zu schätzen wissen.

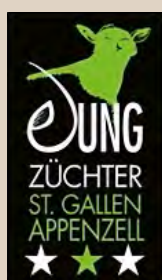
Zudem organisieren wir Kurse zur Förderung unserer Jungzüchter zu Themen wie Schauvorbereitung, Clipping oder Rangierung.

Im Sommer treffen wir uns immer für einen Tagesausflug auf eine Alp oder zu einem abendlichen Grillhock. Alle zwei

Jahre leisten wir uns auch eine Reise, bei der wir schon auf verschiedenen Braunviehzuchtbetrieben der Schweiz interessante Kühe und Kuhfamilien bestaunen durften.

## Unser Highlight

Eines der eindrücklichsten Ereignisse war unsere 30-Jahre-Jubiläumsschau Anfang Januar dieses Jahres. In der Markthalle Wattwil konnten wir eine unvergessliche Rinderschau mit über 170 Rindern (BS und OB) von hervorragender Qualität aus der ganzen Schweiz durchführen. Die Markthalle war bis auf die letzten Plätze gefüllt, und das Fest nach der Rangierung, welches auch nicht fehlen durfte, war grossartig. ■



### Anz. Mitglieder

204

### Präsident

Markus Tischhauser, Krummenau

### Tätigkeiten

Teilnahmen an div. Rinderschauen, gemeinsame Förderung der Leidenschaft «Braunviehzucht»

### BSJZ

Eine hervorragend organisierte Jungzüchtermeisterschaft ist von hoher Wichtigkeit fürs Jungzüchterleben.



## JAY PI



CH 120.1728.5930.4 WEF ARF SDF SMF B2F B14F  
 Schneider Christian, Schwendi  
 geb: 17.09.22 KK: BB  
 P: 3-3-3/84 BK: A2A2 aAa: 651423

CALINO	Vetsch's Nesta CALVIN-ET Jörg Scherrer's Blooming TATIANA Ø 5L 10520 kg 3.77% 3.39% 115 LP LBE 94-95-92/94-91/93 3.L LL 71 706 kg 3.96% 3.57%
Gantenbein's Defender JARINA LBE 82-86-84/86-84/84 1.L Ø 1L 305 9484 3.94 3.74 122 LP	Hilltop Acres D DEFENDER-ET Gantenbein's Edgard JUPITA *DL Ø 5L 9320 kg 4.13% 3.64% 108 LP LBE 97-92-95/97-96/96 3.L LL 54 937 kg 4.14% 3.69%



Verfügbar ab sofort  
**29.- / 44.-** inkl. MWST

<b>BS23/GA 12.23</b>	<b>GZW 1269</b>	<b>MIW 111</b>
	<b>FIW 116</b>	<b>WZW 116</b>
<b>Leistung</b>		
ZW Milch (61 %)	+236	
F kg / %	+6	-0.05
E kg / %	+14	+0.08
Pers.	102	
<b>Fitness</b>		
ZZ	109	
MBK	95	
FBK	108	
ND	111	
<b>Exterieur</b>		
GN	127	
Ra	120	
Be	120	
Fu	121	
Eu	138	

## AHof-ob Killy BINGO

OB



CH 120.1662.2690.7 F2F O1F  
 Anderegg-Walther Andreas, Schattenhalb  
 geb: 25.09.22 KK: AA  
 P: 3-3-1/82 BK: A2A2 aAa: 516342

KILLY	Kai KONI Lorenz LORY *3DL Ø 9L 9288 kg 4.26% 3.45% 100 LP LBE 91-90-95/90-95/92 3.L LL 115 512 kg 4.33% 3.56%
AHof-ob Valido TIXI LBE 95-91-90/95-94/93 5.L Ø 4L 6779 4.31 3.41 81 LP MBK 12.19 41 3.0	Vulkos VALIDO AHof-ob William POLDI F82*DL Ø 6L 8262 kg 3.72% 3.15% 98 LP LBE 96-94-94/96-92/95 3.L LL 54 958 kg 3.76% 3.20%



Verfügbar ab sofort  
**19.- / 42.-** inkl. MWST

<b>OB23/GA 12.23</b>	<b>GZW1290</b>
<b>MIW 122</b>	<b>FIW 110</b>
<b>WZW 128</b>	<b>FW 106</b>
<b>Leistung</b>	
ZW Milch (66 %)	+446
F kg / %	+37 +0.28
E kg / %	+21 +0.08
Pers.	105
<b>Fitness</b>	
ZZ	118
MBK	97
FBK	101
ND	110
<b>Exterieur</b>	
GN	107
Ra	102
Be	104
Fu	98
Eu	116

Anzeige

# Optimale Überwachung vom Rind bis zur Galtkuh

Üblicherweise überwacht ein Melkroboter die Kühe, die aktuell gerade in Laktation sind. LELY geht da einen Schritt weiter und bindet die Überwachung des Jungviehs sowie der Galtkühe in das intelligente Managementprogramm ein.

### Intelligente Besamung von Rindern

Die erhöhte Aktivität während der Brunst wird durch das Halsband erkannt. Mit dem LDn-Controller gelangen die Daten direkt in das intelligente Managementprogramm.

### Galtkühe im Griff haben

Galtviertel und Fremdkörper können durch die Messung der Fressminuten und des Wiederkauens erkannt werden. Der Landwirt oder die Landwirtin erhält eine Mitteilung direkt auf das Handy.



Alle Tiere Überwachen – ohne Zusatzkosten

LELY CENTER Härkingen  
 032 531 53 53  
 info@sui.lelycenter.com







Olma Messen  
St. Gallen



Jetzt  
**Olma  
Aktien**  
zeichnen!

*Für unsere Ostschweiz*

**olma-aktien.ch**

Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung.  
Den Prospekt finden Sie auf [olma-aktien.ch](https://olma-aktien.ch).



*Scannen & zeichnen*





Reto Grünenfelder leitete in seinen über sieben Jahren als Präsident fünf Delegiertenversammlungen mit Begeisterung; zwei mussten aufgrund der Pandemie schriftlich durchgeführt werden. Bilder: Braunvieh Schweiz

# «Die Arbeit mit und für Braunvieh ist ein grosses Privileg»

Interview **MARTIN RUST & JÖRG HÄHNI** mit **RETO GRÜNENFELDER, BRAUNVIEH SCHWEIZ**

Nach knapp 18 Jahren bei Braunvieh Schweiz, davon mehr als sieben Jahren als Präsident, tritt Reto Grünenfelder aus dem Vorstand von Braunvieh Schweiz zurück. CHbraunvieh hat mit ihm ein Interview über seine langjährige Vorstandstätigkeit bei Braunvieh Schweiz geführt.

## Reto Grünenfelder, was sagt dir der 23. November 2016?

An diesem Tage haben mich die Delegierten zum neuen Präsidenten gewählt. Ich durfte die Nachfolge des langjährigen Präsidenten Markus Zemp antreten. Meine Freude war gross, der Respekt vor dieser verantwortungsvollen Aufgabe ebenfalls. Ich wusste, dass ich die grossen Fussstapfen meines Vorgängers nie ganz ausfüllen kann. Die Delegiertenversammlung fand übrigens damals noch in Zürich statt.

## Wie fühlst du dich heute, kurz vor deiner letzten Delegiertenversammlung als Präsident von Braunvieh Schweiz?

Die Dankbarkeit dominiert. Ich war privilegiert und durfte über 17 Jahre als Vorstandsmitglied und Präsident für Braunvieh Schweiz und für unser geliebtes Braunvieh tätig sein. Die Arbeiten rund um das Braunvieh haben mir viel Freude bereitet. Ich bin überzeugt, dass Braunvieh Schweiz für die Zukunft gut gerüstet ist. Da ich voraussichtlich auch künftig weiter die Braunviehzüchter in unserem Kanton unterstützen darf, kommt weniger Wehmut auf. Sicherlich werde ich die Kontakte mit dem Team Braunvieh und den Vorstandskollegen vermissen.

## Die wichtigsten Stationen von Reto Grünenfelder

Wahl in den Vorstand	22.11.2006
Geschäftsausschuss Braunvieh Schweiz	2014 bis 2024
Vizepräsident Braunvieh Schweiz	2014 bis 2016
Präsident Braunvieh Schweiz	23.11.2016 bis 3. April 2024
Verwaltungsrat Qualitas AG	2017 bis 2024
Stiftungsrat Präsident	2016 bis 2024
Vorstand ASR	2018 bis 2024
Präsident ASR	2020 bis 2024
Landwirtschaftskammer Schweizer Bauernverband	2020 bis 2024
Kommission Rassenpromotion	2007 bis 2016
Kommission Tierbeurteilung	2008 bis 2012
Verbandsexperte	2000 bis 2008
Experte Zuchtfamilienschauen	1996 bis 2016
Fachausschuss Genetik (Vorsitz)	2014 bis 2016

## Was sind für dich die Höhepunkte (national und international) während deiner Amtszeit?

Alles, was wir in dieser Hinsicht erreicht haben, ist das Resultat der erfolgreichen Teamarbeit. Dazu zählen die Mitarbeitenden von Braunvieh Schweiz, die Vorstandskollegen, Partnerorganisationen und natürlich die Züchterfamilien. Es gibt viele





Ereignisse und Momente, die mir in bester Erinnerung bleiben. Die Lancierung des Zuchtprogramms 2017+ gehört dazu. Die genomische Typisierung möglichst vieler Tiere und die Erfassung der Gesundheitsdaten sind und bleiben wichtig für die züchterische Weiterentwicklung unserer Rasse. Auf internationaler Ebene ist es die gemeinsame Erarbeitung der Markenstrategie «Brown Swiss – More Than Milk». Das Jubiläumsjahr mit der Jubiläumsschrift «Faszination Braunvieh» und der BRUNA 2022 BS und OB ist mir in ausgezeichneter Erinnerung. Sehr viel Freude machen mir auch die züchterische Entwicklung und die zahlenmässige Entwicklung des Original Braunviehs. Gerne denke ich auch an die erfolgreiche Europameisterschaft in Verona.



**Was waren die grössten Änderungen, welche in der Zeit zwischen 2006 und 2024 stattgefunden haben?**

Es gibt mittlerweile nur noch rund 17 000 Milchviehbetriebe. Vor 20 Jahren waren es noch mehr als doppelt so viele! Der Kuhbestand sank trotz dem Anstieg der Mutterkühe. Die Inlandversorgung mit Milch und Rindfleisch bewegt sich zunehmend nach unten.



Im Gegensatz dazu hat sich der Inlandanteil an Braunviehgenetik markant erhöht und Braunvieh wurde die Nummer 1 beim Genetikexport. Die Einführung von Genomik und Samensexing brachte sehr markante Veränderungen im züchterischen Bereich. Funktionelle Merkmale und Gesundheitsmerkmale treten züchterisch immer mehr in den Vordergrund. Die 2011 gestartete Zusammenarbeit zwischen den einheimischen Zuchtorganisationen wurde weiter gefestigt und ausgebaut. Die Gesellschaft verliert teilweise immer mehr den Bezug zur Landwirtschaft. Daraus resultieren leider auch unnötige Abstimmungen zu Landwirtschaftsthemen.



**Viele Dinge waren sicher auch nicht ganz einfach zu realisieren. Wo und wann musstest du als Präsident am härtesten um den Erfolg ringen?**

Der ganz grosse Wermutstropfen ist die zahlenmässige Entwicklung der Brown-Swiss-Tiere. Seit einigen Jahren verfolgen wir das Jahresziel, die Verfügbarkeit der Braunvieh-Remonten zu erhöhen. Dies bleibt jedoch eine Herkulesaufgabe: Der hohe Anteil Gebrauchskreuzungen und der zu geringe Einsatz von gesexten Samendosen reduzieren die Zahl der verkäuflichen Braunviehtiere.



**Es gibt aber auch Dinge, die man als Präsident gerne anders gemacht hätte, die aber nicht oder noch nicht realisierbar waren. Wo hättest du gerne eine andere Lösung umgesetzt?**

Seit vielen Jahren wissen wir, dass die Braunviehmilch sich ausgezeichnet für die Käseproduktion eignet. Ein Mehrwert der Braunviehmilch konnte bisher aber in den wenigsten Fällen erzielt werden. Mit der Strategie 2030 haben wir auch das Projekt der Konsumentenmarke für Braunviehmilch lanciert. Es geht um eine eigene Marke für die Braunviehmilch, um berechnete Mehrerlöse für die hervorragenden Inhaltsstoffe zu erzielen. In der Umsetzung sind wir jedoch hinter dem Zeitplan.







In der Digitalisierung geht es schnell vorwärts. Trotzdem gibt es immer wieder Daten, die doppelt erfasst werden müssen. Leider ist derzeit der Austausch von Gesundheitsdaten mit den Melkrobotern nicht möglich.

**Wo liegt in naher Zukunft der hauptsächliche Handlungsbedarf bei Braunvieh Schweiz?**

Ein grosser Handlungsbedarf besteht derzeit und auch in naher Zukunft beim Marktanteil des Braunviehs. Der entsprechende Massnahmenkatalog muss weiter optimiert werden. Dazu gehört auch die Verbesserung der Leistungssicherheit in der Milchleistung.

Für unsere zahlenmässig kleine Rasse mit einem sehr hohen Inlandanteil bei der Genetik ist das züchterische Engagement unserer Braunvieh-Familien weiterhin sehr entscheidend. Für züchterische Auswertungen brauchen wir auch künftig möglichst viele Daten aus den Leistungsprüfungen. Für Betriebe mit automatischen Melksystemen muss die Herdebuchmitgliedschaft auch künftig einen Mehrwert bedeuten.

**Für welche Aufgaben wünschst du deinem Nachfolger eine besonders glückliche Hand?**

Unser Vorstand hat Adrian Arnold nominiert. Er ist hoch motiviert und hat beste Voraussetzungen für sein neues Amt. Er kennt die Wünsche und Anliegen der BS- und OB-Züchter bestens. Ich wünsche meinem Nachfolger in allen Belangen nur das Beste.

**Wie wird sich deiner Meinung nach die Schweizer Agrarpolitik und im Speziellen die Schweizer Rindviehzucht in Zukunft entwickeln?**

Die Agrarpolitik 2030 wird die Rahmenbedingungen der Bauernfamilien für viele Jahre prägen. Das durchschnittliche Einkommen der Landwirtschaftsbetriebe ist weiterhin ungenügend. Der Ausbau von administrativen Hürden und Vorschriften muss gestoppt werden. Die Produktion und damit die Versorgungssicherheit muss wieder stärker im Fokus stehen.

Diesbezüglich leisten unsere Kühe im Grasland Schweiz einen sehr wichtigen Beitrag. Leistungsstarke, effiziente und gesunde Braunviehkühe, die viel betriebseigenes Futter veredeln, entsprechen den höchsten Ansprüchen von Markt, Gesellschaft und Politik.

**Apropos Zukunft: Was wirst du als Nächstes mit deiner wiedergewonnenen Freizeit alles anstellen?**

Ich gehe noch nicht in Pension. Trotzdem hoffe ich, dass ich wieder etwas mehr Zeit für meine Familie und meine Hobbys habe. Unsere Berge und Alpen faszinieren mich. Ich möchte mehr Zeit dort verbringen. Und natürlich werde ich auch viele der künftigen Braunvieh-Anlässe in vollen Zügen geniessen.

**Last, but not least: Was wünschst du den Braunviehzüchtern für die Zukunft?**

Ich bin überzeugt, dass die tägliche Arbeit mit Braunvieh ein Privileg ist und viel Lebensqualität bedeutet. Ich wünsche allen Braunvieh-Familien eine hohe Zufriedenheit und viel Glück und Erfolg in Haus, Hof und Stall. Sowie natürlich beste Gesundheit.



Lieber Reto, herzlichen Dank für deinen jahrelangen grossen und erfolgreichen Einsatz fürs Braunvieh und für Braunvieh Schweiz. Wir wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute und vor allem beste Gesundheit. ■



**Fun Facts zu Reto Grünenfelder**

<b>Liebingsgetränk</b>	Milch und Süssmost
<b>Liebingsessen</b>	Wiener Schnitzel mit Pommes frites
<b>Liebingsport</b>	Fussball
<b>Liebingsjahreszeit</b>	Sommer
<b>Liebingsberg</b>	Falknis
<b>Liebingskuh</b>	Rheinhof Vigor Carla, aber ich trage viele weitere in meinem Herzen
<b>Liebingsstiere</b>	Blooming, Calvin, Salomon und Vigor





KIBA Sinatra TU SG-ET.

Bild: KeLeKi

# Tu – Ein Überflieger unter dem Radar

ANDREAS KOCHER, Braunvieh Schweiz

Eindrücklich präsentiert die KIBA-Farm mit einer neuen Nummer 1 nach Gesamtzuchtwert der nachzuchtgeprüften Stiere im KB-Angebot, dass ihre Playboy Tedesca weitere Spitzentiere in der BS-Zucht hinterlässt. TU SG-ET fiel schon als Jungstier auf. Mit seinen hohen Leistungs- und Fitnesswerten überzeugt er nun auch mit einem Nachzuchtprüfungsergebnis. Gute Zellzahlen und Fruchtbarkeit verhelfen ihm zu einem Top-Gesamtzuchtwert.

**T**u stammt aus der Vollschwester zur ehemaligen Schweizer Nummer 1 im Gesamtzuchtwert, Anibal Fact. Er überzeugt mit denselben Attributen wie sein Onkel. Mit viel Milch, kombiniert mit unglaublichen Fitnessseigenschaften und einer moderaten Grösse verkörpert er das Zuchtziel vieler Braunviehzüchter. Mit seinen positiven Inhaltsstoffen erlangt er einen Milchwert von 143 und steht somit, in dieser Wertung, an zweiter Stelle der nachzuchtgeprüften Stiere im KB-Angebot. Seine Mutter Anibal Mioara leistete in 5 Laktationen 94 007 kg Milch. Seine Grossmutter, Huray Fragola, produzierte nach 5 Laktationen 74 356 kg und Playboy Tedesca, seine Urgrossmutter, überschritt die 100-Tonnen-

Marke. Sie erbrachte eine Lebensleistung von 104 519 kg.

Nicht nur bei den nachzuchtgeprüften Stieren findet man Stiere mit dem Präfix KIBA. Die aktuelle Nummer 1 nach GOZW ist ein Tu-Sohn. Sting, welcher aus der Noro-Vollschwester Antonov Omaiene stammt, hat jedoch nur wenige Dosen für die Schweiz produziert und ist ausschliesslich für Vertragspaarungen genutzt worden. Mit einem GOZW von 1560 spielt er in einer eigenen Liga und gibt diese Top-Gene auch weiter. Erste Tiere sind mit DGZW von über 1700 in der Schweiz geboren.

Mit Pactole Pepe ist der höchste verfügbare Jungstier (1474 GZW) aus derselben Kuhfamilie. Er stammt aus der

Vollschwester von Tu, Sinatra Susi. Mit einer ersten Laktationsleistung von 12 165 kg und einer zweiten Laktation von 14 570 kg ist Susi eine eindruckliche Leistungskuh. Tu ist aber nicht der einzige Sinatra-Sohn aus Anibal Mioara, welcher Nachkommen in der Schweiz hat. Sein Vollbruder Sparky, welcher jedoch noch immer einen GI-Zuchtwert ausweist, zeigt ein ähnliches Vererbungsmuster wie Tu.

## Funktionelles Exterieur

Die Schweizer Braunviehzüchter stellen oft hohe Ansprüche an die Exterieurvererbung eines Stiers. Im Nachzuchtprüfungsergebnis sieht man gut, dass der Fokus der Tu-Kühe nicht auf den Schauring gerichtet



ist, sondern auf ein volles Portemonnaie ihres Besitzers.

In Bezug auf die Grösse und Beckenneigung kann Tu korrigierend eingesetzt werden. Mit durchschnittlich knapp 146 cm Kreuzbeinhöhe werden seine Töchter manchem Stallsystem gerecht. Auch seine abgezogenen Becken beeinflussen die Fruchtbarkeit, welche bei 109 liegt, positiv.

In der Eutervererbung gehört er nicht zur Spitze (101). Die Zuchtwerte-Zellzahl 118 und Mastitisresistenz 113 zeigen jedoch, dass diese Kühe bereit sind, qualitativ hochwertige Milch zu produzieren. Zudem sind sie sehr persistent (105) und gut zum Melken (MBK 104, Temperament 103). Was bei den Tu-Kühen positiv auffällt, ist ihr starker Körperbau. Ihre Bemuskelung (108) spricht für gesunde Kühe, welche nicht beim kleinsten Windstoss umfallen. Beachtung geschenkt werden muss den geraden Sprunggelenken, welche auch eher voll sind.

**Einflussreiche Kuhfamilie**

Wie speziell die Kuhfamilie von Tedesca vererbt, zeigt nachstehendes Diagramm, welches nur die einflussreichsten Stiere und Kühe aus der Tedesca-Familie beschreibt. Über verschiedene ET-Programme entstanden etliche Töchter und Stiere.

Nachhaltig züchten diese Tiere nicht nur in Bezug auf die Anzahl positiver Stiere, sondern auch auf die Qualität deren Töchter. Im Bericht der Economy-Star-Kühe (in dieser Ausgabe ab S. 4) wird Superstar, ebenfalls ein Urenkel von Tedesca, als der Vater hervorgehoben, bei welchem fast 2 % aller Töchter in der Schweiz diese Economy-Star-Auszeichnung erhielten. Eindrücklich, wenn man bedenkt, dass diese Auszeichnung nur in Kombination verschiedener wirtschaftlicher Merkmale erreicht werden kann.

Aufgrund seines Charakters konnte Tu nicht mehr abgesamt werden. Daher ist seine Genetik gesext nur noch über die Reservation verfügbar. Konventionell hat es aber noch einige Dosen.



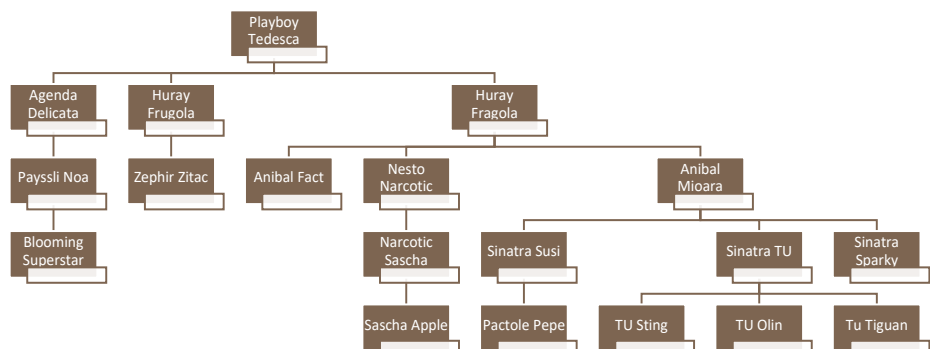
Die TU-Tochter Timea verkörpert sein Vererbungsmuster.

Bild: KeLeKi



Sinatra Susi-ET ist die Vollschwester von TU und die Mutter von KIBA Pactole Pepe SG-ET. Bild: Luca Nolli

**Einflussreiche Kuhfamilie über verschiedene Zweige**



**Weitere Informationen**

[www.swissgenetics.ch](http://www.swissgenetics.ch) > Rasse  
> Brown Swiss > TU SG-ET







Stefan Barmettler mit Frau Helen und Tochter Tina im 2020 erbauten Laufstall.

Bild: Familie Barmettler

# Optimale Nutzung aus dem Grundfutter

IRÈNE ETTLIN, Braunvieh Schweiz

Am Fusse des Buochserhorns im Kanton Nidwalden liegt der Betrieb von Stefan und Helen Barmettler. Mit ihren 45 Milchkühen produzieren sie silofreie Milch, die in der nahen Käserei zu Sbrinz und anderen Spezialitäten verarbeitet wird.

Vor 11 Jahren hat Stefan den elterlichen Betrieb in der Äusseren Bürg übernommen. Sein Vater Theo hat die Freude an der Braunviehzucht an ihn weitergegeben. Trotzdem hat er sich erst spät entschieden, den Heimbetrieb weiterzuführen. Nach einigen Jahren als Elektriker hat er festgestellt, dass es nicht sein Traumberuf war und es ihn in die Landwirtschaft zurückzog.

Er schloss die landwirtschaftliche Ausbildung ab, besuchte die Betriebsleiterschule und absolvierte die Meisterprüfung. Nun bewirtschaftet er zusammen mit seiner Frau Helen den 25.5 Hektar grossen Betrieb, dessen landwirtschaftliche Nutzfläche sich über vier Gemeinden verteilt.

## Entscheid zum Neubau eines Laufstalls

Bald war für Stefan klar, dass er die Arbeitsabläufe und das Tierwohl auf dem Betrieb optimieren möchte. Im alten Anbindestall wurden 30 Kühe gehalten.

Das Betreuen und die Fütterung waren sehr umständlich.

Die Käserei Bürg befindet sich 100 Meter neben dem Betrieb. Sie verarbeitet die Milch von sechs umliegenden Milchproduktionsbetrieben. Der Betrieb Äussere Bürg liefert dort am meisten Milch ab. Die Nachfolge des Käfers war lange unklar. Dadurch konnte sich die Familie nicht entscheiden, ob sie einen Neubau für Milchkühe oder für eine andere Produktionsform planen sollte. Zum Glück wurde ein Nachfolger gefunden, der die Käserei übernommen hat. Somit war für Stefan klar: «Ich baue einen Laufstall für Milchkühe.»

Nach etlichen Gesprächen mit der Gemeinde, dem Landschaftsschutzverband und einem Kompromiss über den Standort des Stalls rückte das Ziel in greifbare Nähe. Durch die zusätzliche Übernahme des Betriebs der Tante konnten mehr Kuhplätze im Stall realisiert werden. Mit dem Bau des Laufstalls verwirklichte die

Familie gleichzeitig den Wunsch nach einem Hofladen. Dort werden Produkte verkauft, deren Hauptbestandteile den Ursprung im eigenen Betrieb haben, sowie Käse aus der Käserei.

Nun ist die Braunviehherde seit knapp vier Jahren im grossen Laufstall einquartiert. Der Betriebsleiter und die Kühe möchten den gewonnenen Platz und die Arbeits erleichterung nicht missen.

## Eigenzucht wird grossgeschrieben

Stefan legt grossen Wert auf eine funktionelle Kuh. Er kann mit Überzeugung sagen, dass alle Tiere auf seinem Betrieb, bis auf zwei Hochzeitsgeschenke, aus eigener Zucht stammen. So definierte Stefan über die Jahre das Zuchtziel genaustens und setzte es dann um.

Die Kuh Calvin Carmela hat alles, was eine Kuh auf dem Betrieb der Familie Barmettler haben muss. Dies zeigt sich in der Milch sowie im Charakter. In der



zweiten Laktation erzielte sie eine Leistung von 8409 kg Milch mit 4.58 % Fett, 3.70 % Eiweiss und einer Persistenz von 99 %. Im Exterieur erfüllt sie das Zuchtziel ebenso. Das wurde an der BRUNA 2022 bestätigt, da sie in einer starken Abteilung mitmischen konnte.

Für Stefan muss das Gesamtpaket einer Kuh auf den Betrieb abgestimmt sein. Wichtige Merkmale dabei sind der Milchgehalt für die Käseemilch, ein korrektes Becken, das Euter mit guten Zellzahlen, eine gute Fruchtbarkeit und eine mittel-grosse Kuh.

Um diese Ziele zu erreichen, setzt er auf eine enge Kommunikation mit seinem Partnerbetrieb, wo die Jungtiere aufgezogen werden. Es werden oft Optimis-Stiere eingesetzt, um die bestmögliche Paarung zu erzielen. Etwa 20 % der Kühe werden mit Maststieren besamt. Einige Kühe, die Probleme mit der Fruchtbarkeit aufweisen, werden mit dem eigenen Natursprungstier belegt, der ebenfalls selbst gezüchtet wurde. Momentan ist das Brice Balou. Doch sein Nachfolger Alpin Arthos aus der Topkuh Calvin Carmela steht bereits in den Startlöchern.

Der Betriebsleiter konnte über die Jahre Erfahrungen mit vielen verschiedenen KB-Stieren sammeln. So entscheidet er sich eher für einen Jungstier, der vielleicht nicht bei allen Zuchtwerten herausragend ist, der aber eine überzeugende Ahnenleistung hat. Und bei dem Stefan weiss, dass vom Vater oder Grossvater dieses Stiers einige tolle Kühe im Stall stehen. «Jeder Besamungsentscheid ist schlussendlich eine Bauchentscheidung.»

### Genetisches Potenzial durch gutes Grundfutter nutzen

In Zukunft soll das Niveau der Kühe beibehalten werden. Die Herde gibt aus dem hochwertigen Grundfutter und dem genetisch hohen Potenzial sehr viel Milch mit top Inhaltsstoffen. Bei der Fütterung wird nur noch an der Feineinstellung gearbeitet. So wurden beispielsweise die Inhaltsstoffe im letzten Jahr deutlich verbessert.

Die Eutergesundheit und die Fruchtbarkeit der Tiere stehen ebenfalls weit vorne auf der Prioritätenliste. So hat sich durch die Haltung eines Stiers neben der Herde die



Die Kuh Calvin Carmela spiegelt das Zuchtziel des Betriebs wider.

Bild: KeLeKi

Fruchtbarkeit schon enorm verbessert. Mit der separaten Box für den Stier ist die Brunsterkennung einfacher geworden. Sobald der Stier ein unruhiges Verhalten aufweist, weiss Stefan, dass er die Kühe genauer beobachten muss. Die Verbesse-

rung der Fruchtbarkeit hat sich durch die Geburten im letzten Jahr widerspiegelt. Es wurden in den letzten 15 Monaten etwa 50 Kälber geboren. So werden auch weiterhin die Braunviehzucht und das Wohl der Tiere im Vordergrund stehen. ■

## Betriebsspiegel

### Barmettler Stefan, Äussere Bürg 1, Buochs NW

<b>Lage</b>	535 Meter über Meer, voralpine Hügellzone
<b>Fläche</b>	25.5 ha Grünland, Talzone bis Bergzone II
<b>Tierbestand</b>	45 Kühe, 1 Stier, 45 Stk. Jungvieh
<b>Aufstallung</b>	Alle Tiere sind im Laufstall gehalten
<b>Melksystem</b>	Melkstand DeLaval Autotandem 2x3
<b>Besamungsstiere</b>	Ca. 80 % Braunvieh-Stiere wie Ray, Brice, Hüge, Adee, Collaps, Alpin, Darius, Trailpower, Aiven, Salomon Ca. 5 Kühe mit BS-Natursprungstier, Rest Maststiere
<b>Milchleistungsdaten</b>	Ø 2023: 7884 kg Milch, 4.48 % F, 3.52 % E, 66 ZZ, 87 % Pers.
<b>Milchverwertung</b>	Käserei Bürg GmbH, 280 000 kg silofrei
<b>Fütterung</b>	Winter: Heu, Emd, wenig Zuckerrübenschnitzel Sommer: Heu, eingrasen, Halbtagesweide Ganzes Jahr: Ergänzungsfutter über die Futterstation
<b>Betriebszweige</b>	Milchwirtschaft mit eigener Aufzucht, Hühner, Hofladen
<b>Arbeitskräfte</b>	Stefan mit Frau Helen und Tochter Tina, Vater Theo und Onkel Sepp







Familie Frick vor ihren Brown-Swiss-Tieren im Laufstall.

Bilder: Braunvieh Schweiz

# Braunvieh setzt sich durch

MICHAEL BLESS, Braunvieh Schweiz

Karl Frick aus Balzers bewirtschaftet mit seiner Familie einen Milchwirtschaftsbetrieb. Er ist überzeugt, dass Ausstellungskühe und Wirtschaftlichkeit kein Widerspruch in der Braunviehzucht sein müssen. Der schön gelegene Betrieb befindet sich ausserhalb von Balzers.

Der 40 Hektar grosse Betrieb von Karl und Sarah Frick befindet sich auf 470 Metern über Meer. Für die Tiere wird Futter- und Ackerbau betrieben, wobei auch noch zusätzlich Biogetreide angebaut und verkauft wird. Der Betrieb ist wenig arrondiert. Darum werden die Parzellen um den Betrieb hauptsächlich für das Weiden der Kühe, Rinder und Kälber gebraucht. Die restlichen Wiesen sind im Umkreis von gut zehn Minuten erreichbar. Die Heuernte wird selber erledigt. Bei der Silage-Konservierung wird das Lohnunternehmen angefragt, um Grassiloballen zu pressen oder um den Mais in den Hochsilo zu füllen.

## Tierwohl im Laufstall

Mit dem Anbau vom Laufstall im Jahr 2013 wurde das Tierwohl ins Zentrum gestellt. Die grosszügigen Tiefboxen mit viel Stroh und Kalk sind für Karl selbstverständlich. Damit können die Kühe mehr zum Liegen animiert werden. Die südliche

Seitenwand ist variabel verstellbar. Somit sind zwei wichtige Faktoren – Luft und Licht – gegeben. Unter anderem bieten die grosszügigen Laufflächen im Stall genügend Raum, sodass sich auch die rangniedrigen Kühe wohlfühlen.

## Kälberaufzucht

Die Kälber werden nach der Geburt für zehn Tage einzeln gehalten. Von Anfang an wird den Kälbern bestes Grundfutter und Wasser zur Verfügung gestellt. Dann, in der grösseren Gruppe, werden die Kälber an den Automaten gewöhnt. Pro Gabe bekommen die Kälber 2.5 Liter Milch. Aber sie können ad libitum Milch abholen. Der Vorteil liegt auf der Hand: Die Kälber sind fitter und fressen gut Raufutter. Der Nachteil an dieser Methode ist: Das Besaugen der Kälber untereinander tritt tendenziell häufiger auf.

## Rinderaufzucht und Besamung

Auf dem Betrieb Frick werden die Rinder eher spät besamt. Das Erstkalbealter liegt

bei gut 32 Monaten. Einer der Gründe ist die eher extensive Aufzucht mit Ökoheu. Andererseits werden die Tiere relativ lange gealpt – von Mai bis Mitte Oktober – und in dieser Zeit wird kein Tier durch das Alppersonal besamt. Die Rinder werden hauptsächlich mit Fleischrassen besamt.

## Herausragende Kühe im Stall

Auf die Frage, welches seine Lieblingskühe seien, kommen von Karl relativ schnell vier Namen. An erster Stelle steht die Zuchtfamilien-Stammkuh Vasir Vanessa (F84 Punkte). Momentan hat sie fünf weibliche Nachkommen im Stall. Es sind eine Nelgor-, eine Anibal-, eine Haegar-, eine Passat- und eine Biniam-Tochter. Es ist eine Kuhfamilie, die nicht nur mit ihrem Exterieur, sondern auch mit ihrer Funktionalität im Betrieb auffällt. Alino Raja ist die zweite Kuh, die im Stall auffällt. Mit der Kombination von Alino x Jongleur x Vigor x Gardan ist natürlich ein top Exterieur vorprogrammiert. Biver,



Barca und Biniam sind die Väter der Nachkommen von Raja.

Die in der zweiten Laktation stehende Passat Belaria fällt ebenfalls mit ihrem top Exterieur auf (86 Euter 1. Lakt). Sie hat zwei Owen-Nachkommen und ist trächtig mit Guy.

Die vierte Kuh ist Superstar Starlet. Viele gute Stiere sind in diesem Pedigree vorhanden. Jinx King, Starbuck, Astro sind ein paar Stiere, die schon vieles bewiesen haben. Celio Senta ist momentan der einzige weibliche Nachkomme auf dem Betrieb.

### TMR-Fütterung plus Weide

Seit dem Anbau des Laufstalls wird auf dem Betrieb Frick mit dem Mischwagen gefüttert. Die Vorteile liegen für Karl auf der Hand: «Dadurch kann ich eine ausgeglichene Ration zusammenstellen.» Die Kühe sortieren das Futter weniger.

Es werden sämtliche Komponenten in den Mischwagen eingefüllt: Heu, Emd, Gras und Maissilage. Zuckerrübenschnitzel sowie Mineralstoff werden gemischt und den Kühen einmal am Tag vorgelegt. Mehrere Male stösst ein Roboter das Futter zu, um so auch eine höhere Aufnahme der TMR zu erzielen. Über das Fressgitter erhalten die Kühe Energiefutter und Graswürfel als Eiweissträger. Von Frühling bis Herbst werden die Kühe zusätzlich auf die Weide gelassen.

### Zuchtstrategie des Betriebs

Karl Frick strebt eine langlebige, wirtschaftliche Kuh mit einem super Euter an. Um dies zu erreichen, müssen mehrere Faktoren stimmen. Unter anderem schätzt Karl die Dienstleistung Zuchtberatung von Braunvieh Schweiz. Den Austausch, die Gespräche und die Erfahrung des Beraters bringen ihm den gewünschten Erfolg.

### Vienschauen haben wichtigen Stellenwert

Einen hohen Stellenwert während des Jahres haben die Ausstellungen. Gerne zeigen sie ihre Kühe an kommunalen und kantonalen Schauen. Karl ist sich von vornherein bewusst, dass es schwierig ist, sich mit den Besten zu messen. Aber das Mitmachen hat einen grösseren Stellenwert als die Platzierung der Tiere.



Die Zuchtfamilie aus Fricks Vasir Vanessa im Jahr 2023.

### Braunvieh hat einen hohen Stellenwert

Im schönen Laufstall sieht man nicht ausschliesslich braune Kühe. Die Vorliebe fürs Braunvieh ist aber klar. Er schätzt den

guten Charakter, die super Klauen und den besseren Milchgehalt der braunen Herde. Karl ist von der braunen Rassen überzeugt und sieht die vielen Vorteile, die sie mit sich bringen. ■

### Betriebsspiegel

**Karl und Sarah Frick mit den Kindern Valeria, Alessia, Letitia und Clarissa, Kapelle 1, 9496 Balzers**

<b>Betriebsgrösse</b>	40 ha landw. Nutzfläche, Talzone (Bio seit 1992)
<b>Tierbestand</b>	50 Milchkühe, 29 Rinder und Kälber
<b>Leistungsdaten</b>	Ø 2023: 6569 kg Milch, 4.00 % F, 3.29 % E
<b>Aktuelle Besamungsstiere</b>	Adee, Ray, Angel, Owen
<b>Kälber von</b>	Biniam, Owen, Celio, O Malley, Advisor
<b>Fütterung</b>	Totalmischration
<b>Milchverwertung</b>	Mooch, Bio-Silomilch (ca. 300 000 kg Milch)
<b>Arbeitskräfte</b>	Betriebsleiterpaar, Lehrling, bei Arbeitsspitzen Eltern von Karl
<b>Hobbys</b>	Feuerwehr, Turnverein, Familienaktivitäten
<b>Ämter</b>	Gemeinderat von Balzers, Vizepräsident LI-Milchverband



Bild: Familie Frick





# Hunderttausender Kühe

Bilder: Braunvieh Schweiz

Weitere Informationen

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)

› Events › Bilder-Galerie



## Riethof's Zarko BRUENI

CH 120.0836.5839.3 geb: 20.01.10 \*2DL  
11L 101 018kg LL 4.48% 3.67% 19.7kg M/Leb.Tag  
LBE 90-92-92/95-95/93 3.L  
E: Meier Werner, Herisau AR  
Z: Schmid Willi, Gossau SG



## Dairyboy MITSCHI

CH 120.0744.7190.1 geb: 11.01.09 \*2DL  
10L 100870kg LL 4.37% 3.66% 18.3kg M/Leb.Tag  
LBE 79-81-81/84-80/81 1.L  
E und Z: Hauser Martin, Näfels GL



## Alibaba ARNIKA

CH 120.0919.8481.1 geb: 26.10.10 \*3DL  
11L 100 212kg LL 4.06% 3.58% 20.6kg M/Leb.Tag  
LBE 81-80-82/83-81/82 1.L  
E: Studach Andreas, Mörschwil SG  
Z: Lehner-Fässler Josef, Untereggen SG



## Alibaba ARNIKA

CH 120.0905.7964.3 geb: 04.11.10 \*  
9L 100 662kg LL 3.62% 3.19% 20.8kg M/Leb.Tag  
E: von Rotz Ruedi, Kerns OW  
Z: Schuler Martin und Toni, Alpthal SZ



## XDober's Huray HELVETIA

CH 120.0992.0003.6 geb: 06.03.12 \*2DL  
9L 100 269kg LL 3.62% 3.36% 23.0kg M/Leb.Tag  
LBE 92-94-92/90-93/92 3.L  
E und Z: Dober-Föhn Xaver, Küssnacht am Rigi SZ



## Carlos CARITTA

CH 120.0848.0139.2 geb: 16.09.10 F75 \*2DL  
10L 100 177kg LL 3.95% 3.13% 20.4kg M/Leb.Tag  
LBE 80-80-82/81-79/81 1.L  
E: Abegg-Ruhstaller Alois, Goldau SZ  
Z: Abegg-Fritsche Niklaus, Goldau SZ





**FRAUENTHAL Morgi CITRONE**

CH 120.0914.6748.2 geb: 29.08.11 \*2DL  
 10L 102 217kg LL 4.02 % 3.69 % 22.4kg M/Leb.Tag  
 LBE 93-94-89/89-90/91 4.L  
 E und Z: Frauenthal BLG, Hagendorn ZG



**Vigor VALLE**

CH 120.0854.7091.7 geb: 05.02.10 \*2DL  
 10L 103 180kg LL 4.32 % 3.67 % 20.1kg M/Leb.Tag  
 LBE 80-77-82/83-82/81 1.L  
 E und Z: Iten Roger, Zug ZG



**Vigor PAPAYA**

CH 120.0829.5365.9 geb: 16.02.10 \*2DL  
 10L 101 150kg LL 3.85 % 3.42 % 19.8kg M/Leb.Tag  
 LBE 79-81-81/79-81/80 1.L  
 E: Stehli Marcel, Maschwanden ZH  
 Z: Stehli Jakob und Marcel, Maschwanden ZH



**ZZ-Top SAMOA**

CH 120.0876.7941.7 geb: 03.04.10 \*2DL  
 10L 102 490kg LL 3.94 % 3.35 % 20.2kg M/Leb.Tag  
 LBE 90-88-92/94-92/92 3.L  
 E: Lussi Patrick und Evelyn, Mettmenstetten ZH  
 Z: Hug Ruedi, Mettmenstetten ZH



**Wurl JULIETTE**

CH 120.0528.2013.4 geb: 18.12.05 F77 \*2DL  
 10L 100 167kg LL 4.32 % 3.68 % 15.1kg M/Leb.Tag  
 LBE 82-81-80/82-80/81 1.L  
 E und Z: Gabathuler Leonhard, Azmoos SG



**Easy JANINA**

CH 120.0977.7054.8 geb: 07.04.13 \*2DL  
 8L 101 018kg LL 4.31 % 3.56 % 25.5kg M/Leb.Tag  
 LBE 79-80-81/82-82/81 1.L  
 E und Z: LBBZ Schluechthof Cham, Cham ZG







**Etvei ELEONORA**

CH 120.0773.7446.9 geb: 03.03.09 \*2DL  
9L 100 125 kg LL 4.12 % 3.36 % 18.3 kg M/Leb.Tag  
LBE 82-74-82/80-72/80 1.L  
E und Z: Romer-von Ah Philipp, Benken SG



**Eros EMILIA**

CH 120.0623.0981.0 geb: 09.09.08 \*\*3DL  
13L 100 118 kg LL 4.74 % 3.61 % 17.7 kg M/Leb.Tag  
LBE 87-90-92/94-90/91 5.L  
E: Caduff Silvan, Morissen GR  
Z: Caduff Giusep, Morissen GR



**Florin's Tau FANTASY-ET**

CH 120.0760.9638.6 geb: 22.01.09 \*  
11L 100 321 kg LL 3.22 % 3.12 % 18.3 kg M/Leb.Tag  
LBE 82-82-81/84-86/83 1.L  
E: Spescha Urs, Surcuolm GR  
Z: Florin Georg, Serneus GR



**Walser's Taler HORTENSIA**

CH 120.0904.7328.6 geb: 05.09.10 \*2DL  
10L 100 879 kg LL 4.43 % 3.58 % 20.6 kg M/Leb.Tag  
LBE 91-94-90/96-96/93 3.L  
E und Z: Walser-Roffler Andreas, Haldenstein GR



**Proco SIBIRIA**

CH 120.0744.2985.8 geb: 08.10.08 \*2DL  
10L 100 060 kg LL 3.81 % 3.42 % 18.1 kg M/Leb.Tag  
LBE 83-85-82/82-83/83 1.L  
E und Z: Tschanner Risch, Alvaneu Dorf GR



**Motown SIRI**

CH 120.0792.4028.1 geb: 29.10.09 \*\*3DL  
12L 100 409 kg LL 3.88 % 3.36 % 19.2 kg M/Leb.Tag  
LBE 84-84-83/86-85/84 1.L  
E: Brülisauer Beat, St. Gallen SG  
Z: Brülisauer Xaver, St. Gallen SG





Freitag, 3. Mai 2024

BRAUNVIEH 

gesellig. spontan. informativ.

bi da Lüüt...

Auf dem Betrieb der Familie Kennel  
Charenwäldli 1, 6416 Steinerberg.



Ab 18.30 Uhr  
20.00 Uhr

Offene Stalltüren mit Apéro und Festwirtschaft  
Fachvortrag "Kälbergesundheit"



1.2.-30.4.24

**Aktion Leckeimer +  
Lecksteine**

**AKTION** **FR. 30.-**  
**+Palettenrabatt\*** **FR. 20.-**  
\*Bei Bezug von Originalpaletten (pro 100 kg)



[www.fors-futter.ch](http://www.fors-futter.ch)

**FORS**  
KUNZ KUNATH



Ihr  
Spezialist für  
Saatgut

**OHS**

Otto  
Hauenstein  
Samen

Rafz 044 879 17 18  
Oftringen 032 674 60 60  
Landquart 081 322 84 84  
Orbe 024 441 56 56

[www.hauenstein.ch](http://www.hauenstein.ch)

Hoflieferung: Prompt und zuverlässig



# More Than Milk Queen

Hugo Studhalter, Braunvieh Schweiz

Bei Braunvieh Schweiz werden alle Kühe mit einer Lebensleistung von 10 000 kg Fett und Eiweiss geehrt.  
Sie tragen den Titel «More Than Milk Queen».



## Fraefel Weid Joel Nikki Hans Pernet, Haag SG

kg Fett/Eiweiss	10 138 kg
Ø Fett-%	4.18 %
Ø Eiweiss-%	3.99 %
Lebensleistung	124 152 kg Milch
Ø Laktationsleistung	12 312 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	14 446 kg Milch
Anzahl Laktationen	6
Anzahl Nachkommen	4
Anzahl lebende Nachkommen	0
LBE	89-86-87/88-88/88 2. L.
Eigentümer	Hans Pernet, Haag SG
Züchter	Marcel Fraefel, Niederstetten SG



## Guntli's BS Pixton Pfau Andreas Guntli, Buchs SG

kg Fett/Eiweiss	11 422 kg
Ø Fett-%	4.68 %
Ø Eiweiss-%	3.70 %
Lebensleistung	136 208 kg Milch
Ø Laktationsleistung	11 186 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	12 147 kg Milch
Anzahl Laktationen	8
Anzahl Nachkommen	5
Anzahl lebende Nachkommen	0
LBE	79-76-80/79-73/78 1. L.
Eigentümer	Andreas Guntli, Buchs SG
Züchter	Ernst Guntli, Buchs SG



## Guntli's BS Pixton Pappillon Andreas Guntli, Buchs SG

kg Fett/Eiweiss	10 114 kg
Ø Fett-%	4.39 %
Ø Eiweiss-%	3.54 %
Lebensleistung	127 618 kg Milch
Ø Laktationsleistung	10 758 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	12 328 kg Milch
Anzahl Laktationen	8
Anzahl Nachkommen	8
Anzahl lebende Nachkommen	0
LBE	85-83-83/84-82/84 1. L.
Eigentümer	Andreas Guntli, Buchs SG
Züchter	Ernst Guntli, Buchs SG





**Dombo Sarine**  
**Hubert Kühne, Goldingen**

kg Fett/Eiweiss	12 241 kg
Ø Fett-%	3.70 %
Ø Eiweiss-%	3.88 %
Lebensleistung	161 467 kg Milch
Ø Laktationsleistung	12 377 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	14 785 kg Milch
Anzahl Laktationen	10
Anzahl Nachkommen	13
Anzahl lebende Nachkommen	2
LBE	95-94-92/95-93/94 EX
Eigentümer	Hubert Kühne, Goldingen SG
Züchter	Urs Hospenthal, Arth SZ



**Vigor Vicola**  
**Frauenthal BLG, Hagendorn ZG**

kg Fett/Eiweiss	10 048 kg
Ø Fett-%	4.51 %
Ø Eiweiss-%	4.04 %
Lebensleistung	117 574 kg Milch
Ø Laktationsleistung	8 845 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	10 328 kg Milch
Anzahl Laktationen	12
Anzahl Nachkommen	12
Anzahl lebende Nachkommen	2
LBE	90-86-91/91-91/90 EX
Eigentümer	Frauenthal BLG, Hagendorn ZG
Züchter	Stefan Unternährer, Hagendorn ZG



**Studach's Denver Mandel**  
**Andreas Studach, Mörschwil SG**

kg Fett/Eiweiss	12 949 kg
Ø Fett-%	4.42 %
Ø Eiweiss-%	3.79 %
Lebensleistung	157 799 kg Milch
Ø Laktationsleistung	12 051 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	13 958 kg Milch
Anzahl Laktationen	9
Anzahl Nachkommen	9
Anzahl lebende Nachkommen	0
LBE	92-91-92/91-94/92 EX
Eigentümer	Andreas Studach, Mörschwil SG
Züchter	Engelbert + Andreas Studach, Mörschwil SG





Die Nachfolgerin der amtierenden Europachampion H.U. Huser's Blooming Palma wird am 14. April 2024 in Imst erkoren.

Bild: Braunvieh Schweiz

# Titelverteidigung in Imst?

ANDREAS KOCHER, Braunvieh Schweiz

Die ersten Würfel sind gefallen. Von den 22 Kühen, die für den Katalog selektiert worden sind, werden schlussendlich deren elf nach Imst reisen.

Im gewohnten Vierjahresrhythmus findet die Europaschau statt. Die Reise führt dieses Jahr nach Imst, wo sich europaweit die schönsten Braunviehkühe in einem spannenden Einzel- und Länderwettkampf messen. Die Schweiz reist mit hohen Erwartungen nach Österreich. Es geht schliesslich um die Verteidigung sämtlicher Titel.

Für die Auswahl der Schweizer Delegation sind Enrico Bachmann und Andi Walser quer durch die Schweiz gereist. Ihre hohen Erwartungen wurden vollends erfüllt. Einige der besichtigten Tiere konnten schon an diversen Schauen reüssieren. So zum Beispiel Lennox Tammy, die Swiss-Expo-Gewinnerin, Swizzero Berna, die Vize-Champion und Schöneutersiegerin der IGBS-Schau, Phil Pinia, welche Honorable Mention an der IGBS-Schau

wurde, oder Defender Omega, welche den Bündner Braunviehtag gewann.

## Harte Vorauswahl

Nachdem schon einige Topkühe ausgeschieden sind, findet eine weitere Selektion Ende März statt. Die verbleibenden Kühe (siehe Tabelle) werden noch einmal auf ca. 15 Tiere reduziert, welche Anfang April vorbereitet werden. Die definitive Auswahl findet dann am Montag, 8. April 2024, statt.

Dass verschiedene Länder hervorragende Schaukühe ausstellen werden, zeigten vergangene Schauen. Speziell in Österreich wird eine grosse Konkurrenz erwartet. Daher versucht Braunvieh Schweiz, mit einem renommierten Betreuersteam eine perfekte Rundumbetreuung zu gewährleisten.

## Als Team in Imst

Damit sich unsere Schweizer Genetik von der besten Seite präsentieren kann, ist die Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Partnern Swissgenetics und UFA sehr wertvoll. Diese Zusammenarbeit bildet das Fundament für einen guten Ablauf und gesunde Kühe.

## Höhepunkte und ein junger Richter

Nach dem Bundeswettbewerb der jungen Tiere am Samstagabend beginnt die Europa- und Bundesschau am Sonntag, 14. April 2024, um 08.30 Uhr. Höhepunkte im Programm sind sicher die Entscheidungen um den Sieg in der jeweiligen Altersklasse (Erstlingskühe, Jungkühe und Altkühe), der Nationencup und die Grand-Champion-Wahl.



Gerold Riedl aus Steinach am Brenner wird sich dieser Aufgabe stellen. Riedl konnte sich 2021 am GP von Sargans als Richter in der Schweiz präsentieren. Ebenfalls gehört

er seit mehreren Jahren zur Gruppe der internationalen Schaurichter und weist somit nationale und internationale Erfahrung aus.

**Weitere Informationen**

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch) > News

> Europaschau Imst 2024



**Die Schweizer Tiere im Katalog der Europaschau Imst 2024**

Tiername	Geb. Datum	V x MV x MMV	Abt.	Kalbedatum	Besitzer
Schmibach's Holdrio HELIN	27.12.2021	HOLDRIO x Salomon x Jongleur	1. Jung	01.02.2024	Alois Steiner & Florian Portmann
Lematter's Haegar HEYA	05.11.2021	HAEGAR x Calvin x Waldo	1. Jung	20.12.2023	Matthias & Fränzi Süess
Enz BS Palmer ORELLA	17.02.2021	PALMER-ET x Haegar x Astro	1	30.09.2023	Patrick Durrer
BACCARA	21.01.2021	ALINO x Blooming x Vigor	1	07.09.2023	Remo Beeli
BELINDA	20.01.2021	BRICE-ET x Phil x Salomon	1	19.10.2023	Ludwig Noggler
Schmibach's Hüge Sg HIGH HEEL	26.09.2020	HUGE SG-ET x Blooming x Jongleur	2	10.10.2023	Schmibach's Brown Swiss
Cabalzar's Swizzero BERNA	23.12.2019	SWIZZERO x Genox Boy x Tenndith	2	26.08.2023	Renzo Blumenthal
Felder's BS Besco BELUAH	23.10.2019	BESCO x Jongleur x Big Boy	2	22.08.2023	Matthias & Fränzi Süess
Telli's Defender OMEGA	25.09.2019	DEFENDER-ET x Bajazzo x Dally	2	30.10.2023	Hans-Jakob Telli
Riethof's Phil PINIA	28.07.2019	PHIL x Blooming x Jongleur	3	27.12.2023	Hansueli Lanker
Telli's Phil DAESY	01.10.2018	PHIL x Astro x Denzo	3	07.10.2023	Bruno Manser
NORA	30.09.2018	SALOMON x Genox Boy x Wurli	3	31.12.2023	Christian Schneider
Nussbaumer Lennox TAMMY	05.09.2018	LENNOX x Jet x Wonderment	3	07.10.2023	Marcel Nussbaumer
ULINA	08.01.2018	LENNOX x Egal x Fernando	3	02.12.2023	Reichmuth Martin
Duss BS Biver HAPPY-ET	25.02.2017	BIVER x Fantastic x Vigor	3	21.12.2023	Matthias Süess und Martin Hochreutener
LUCI	15.09.2018	SALOMON x Robbie x Prunki	4	23.10.2023	Christian Schneider
NADIN	10.10.2016	NORWIN x Fantastic x Glenn	4	04.11.2023	Albert Peter
OSLANA BS Norwin NANOUK	05.07.2017	NORWIN x Alino x Glenn	5	04.02.2024	GG Christian + Samuel Oswald
Luppi's Blooming BOLIVIA	06.09.2016	BLOOMING-ET x Carlo x Zoldo	5	05.10.2023	Reto Luppi
Schmibach's Norwin NURIA	07.06.2016	NORWIN x Jongleur x Eagle	50 000 kg	11.09.2023	Schmibach's Brown Swiss
Wendelins Devin PALOMA	23.11.2015	DEVIN x Lordes x Liberty	50 000 kg	28.09.2023	Martin Wallimann
JANINA	19.01.2014	JONGLEUR-ET x Business x Gardan	70 000 kg	03.11.2023	Felder Franz + Pascal, Pfulg Koni + Niederöst Matthias



**BROWN SWISS**  
MORE THAN MILK

# EUROPA- & BUNDESSCHAU

## 13. und 14. April 2024

### AGRARZENTRUM WEST in Imst/Tirol

**Programm:**

**Samstag:**

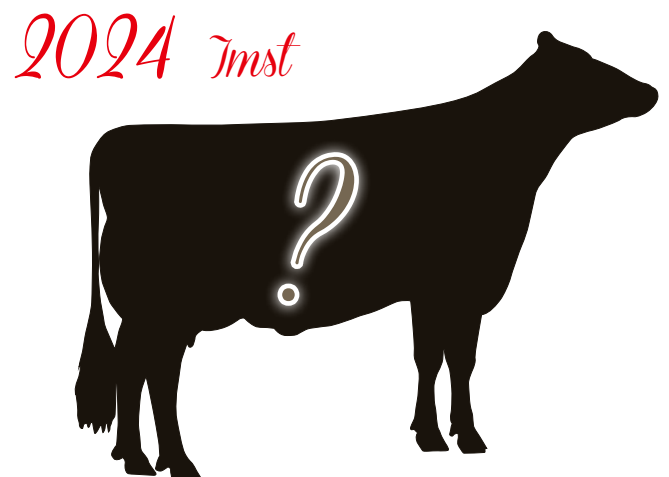
- Beginn 18 Uhr Bundeswettbewerb mit Jungkalbinnen, Kalbinnen und Original Braunvieh und Jungzüchterwettbewerb
- ab 21 Uhr Finalentscheidungen
- 22 Uhr Eliteauktion

**Sonntag:**

- Beginn: 8.30 Uhr Europa- und Bundesschau
- Nationencup um 12.45 Uhr
- Europa Grand Champion Wahl und Ende der Veranstaltung 15:30 Uhr

Realised by  RINDERZUCHT TIROL







# Blitzlicht

Trete in Kontakt mit Konsumentinnen und Konsumenten – werde AgrarScout

LANDWIRTSCHAFTLICHER INFORMATIONSDIENST (LID)

Aktuell gibt es in der Schweiz 65 AgrarScouts und das Netzwerk soll weiter wachsen. Dafür brauchen wir weitere motivierte AgrarScouts. An der BEA in Bern bildet der Landwirtschaftliche Informationsdienst (LID) im Frühling die nächsten AgrarScouts aus. Die Anmeldung ist ab sofort offen.



Bild: LID

[www.lid.ch](http://www.lid.ch) > Bäuerinnen und Bauern > AgrarScouts



**AKTION**

## KRONI – Einstreumittel

Mit den KRONI Einstreumitteln wird Feuchtigkeit in den Liegeflächen gebunden und schädliche Bakterien effektiv abgetötet, wodurch das Mastitisrisiko verringert wird.



**KRONI 626 Envirex+** Z-Nr. CHZN5956

Reduziert effektiv die Mastitiserreger Staphylococcus Aureus, Streptococcus uberis, Clostridium perfringens, Escheria Coli, Salmonella, Klebsiella pneumoniae, Trueperella pyogenes (Sommermastitis) und Listeria monocytogenes.

Sack à 25 kg (40 Säcke = 1 Palette)

**1 Palette = Sackpreis CHF 1.85 / kg**

**KRONI 627 Feinstreu**

Feinst vermahlener Kalkstein mit ätherischen Ölen und Schadstoffbinder. Mit einer Feinheit von 91 % unter 45 µm und 50 % unter 12 µm weist das Feinstreu gute Pflegeeigenschaften auf.

**1 BigBag à 1'000 kg ab CHF 0.46 / kg**

Mehr Aktionen



KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | [www.kroni.ch](http://www.kroni.ch)

Nettopreise exkl. MwSt. | Aktionen gültig vom 01.02.2024 bis 30.06.2024

**Effiziente Arbeitsweise garantiert!**

**Personenschlupf, der überzeugt!**

- massive Bauweise
- einfacher, schneller Gruppenwechsel
- verlässlicher Durchgang für Mensch, Tier und Roboter

**Liegeboxenbügel Comfort Wellness**

**Selbstfanggitter Comfort Flexi**

**Krieger AG**  
Hauptsitz Zentralschweiz  
6017 Ruswil  
Tel. 041 496 95 95

**Filiale Westschweiz**  
3178 Böisingen  
Tel. 031 740 60 60

**Filiale Ostschweiz**  
9525 Lenggenwil  
Tel. 071 947 25 46



[www.krieger-ag.ch](http://www.krieger-ag.ch)

**Krieger**

Planung & Stalleinrichtung



# Salomon Sina ist IGBS-Grand-Champion 2024

CECILIA BOGGINI, Braunvieh Schweiz

Im Entlebuch wurden der Grand-Champion-Titel sowie der Junior-Champion-Titel gefeiert. Dank der Siegerinnen Franzen BS Salomon Sina und Felder's BS Hüge SG Elegance, beide von Franz und Pascal Felder aus Marbach. Cabalzar's Swizzero Berna von Renzo Blumenthal aus Vella stand an der Spitze der Schöneuterwahl. Spezielle Ehrungen erhielten Kühne's BS Fact Pepita mit der höchsten Lebensleistung und Alpiger's Top Lennox Alaska mit der höchsten Laktationsleistung.



Das Podest (v.l.): Reserve-Champion und Schöneuter-Siegerin Cabalzar's Swizzero Berna, Grand Champion Franzen BS Salomon Sina, Ehrenerwäh-  
nung und Vize-Schöneuter Riethof's Phil Pinia.

Bilder: Braunvieh Schweiz

«Eine sensationelle Kuh, eine ältere Kuh, eine wunderbare Braunviehkuh, eine Kuh, die das Zuchtziel wunderbar verkörpert.» Dies waren die Worte des Richters, Beni Schmid aus Schöpfheim LU, zur Siegerin Salomon Sina. Die fünftlaktierende Kuh ist im Besitz von Franz und Pascal Felder, Marbach LU, und stammt aus der Zucht von Franz und Renato Franzen aus dem Wallis. Sie ist eine jugendliche und elegante Kuh, die sich durch einen sehr starken Rahmen und ein korrektes Becken auszeichnet. Vizechampion der Schau wurde Cabalzar's Swizzero Berna von Renzo Blumenthal, Vella GR. In die engere Auswahl für das Podest kamen auch Castelli BS Phil Phoenix von Armin Schatt,

Feusisberg SZ, Hüge Tosca von Markus Dörig, Haslen AI und Riethof's Phil Pinia von Hansueli Lanker, Waldstatt AR.

## Produktive Schöneuter

Swizzero Berna ist eine der besten Euterkühe der Schausaison 23/24 und wurde deshalb auch Schöneuter-Siegerin. Die zweitlaktierende Kuh hat nicht nur ein Euter mit perfekten Verbindungen, guter Textur und extrem hoher und breiter Aufhängung, sondern ist auch sehr produktiv. Mit einer Erstlaktationsleistung von 8585 kg Milch bei 4.29 % Fett, 3,75 % Eiweiss und einer Zellzahl unter 50 entspricht sie dem Ideal der Braunviehkuh. Die Champion IGBS 2023 hat das Podest nicht verlassen. Sie bleibt auf dem zweiten

Platz bei der Schöneuterwahl und auf dem dritten Platz bei der Championwahl. Trotz der guten Rahmenentwicklung und der sehr hohen Milchleistung (Ø 2L 10 136 kg)

## IGBS-Elite-Auktion: Preise bis 10 100 Franken

Dieses Jahr fand bereits die 30. Auktion der IGBS statt. Es wurden erstklassige Kälber, Rinder und super Kühe mit hohen Leistungen versteigert. Den höchsten Preis erzielte mit 10 100 Franken die Phil-Pinia-Tochter Lanker's Adea Pinella-ET von Hansueli Lanker, Waldstatt AR. Den zweithöchsten Preis erreichte mit 10 000 Franken die frisch erstlaktierende Auer's Brice Urmina aus der Zucht von Roman und Heidi Auer, Wetzikon ZH. Der Durchschnittspreis über alle Tiere lag bei 5211 Franken.



konnte Riethof's Phil Pinia von Hansueli Lanker, Waldstatt AR, ihren Titel nicht verteidigen.

### Klein, schön und stark

So lautete das Motto der letzten Abteilung, in der Kühe mit einer Lebensleistung von über 50 000 kg Milch präsentiert wurden. Abteilungssiegerin wurde Salomon Siera von Ludwig Noggler, Sent GR, gefolgt von Luppi's Anibal Athena von Armin Schatt und an dritter Stelle Kühne's Fact Pepita. Fact Pepita aus der leistungsorientierten Zucht von Hubert Kühne, Goldingen SG, präsentierte sich mit einer Lebensleistung von 62 691 kg Milch in hervorragender Verfassung. Alpiger's Top Lennox Alaska wurde zur Kuh mit der höchsten Laktationsleistung geehrt. Sie erreichte eine Leistung von 13 361 kg Milch in der zweiten Laktation. Mit einem Gesamtzuchtwert von 1367 wurde die erstlaktierende Palmer Paloma von Christian Gantenbein, Obereggen AR, zur Miss Genetik gekürt.

### Eine bekannte OB-Siegerin

AHof-ob Rivaldo Tulpe von Andreas Anderegg, Schattenhalb BE, wurde in St. Gallen OB-Champion. Die Siegerin ist eine bereits bekannte Kuh, die das OB-Zuchtziel sehr gut verkörpert. Diese Kuh zeigt eine gute Bemuskelung und einen starken Rahmen. Sie steht in fünfter Laktation und besticht trotzdem mit einem sehr schönen Euter, hoch und gut aufgehängt, was ihr auch die ehrenvolle Erwähnung bei der Schöneuterauswahl sicherte.

Den zweiten Platz sowohl bei der Championkuh als auch bei der Schöneuter belegte die erstlaktierende AHof-ob Max Zita, ebenfalls von Andreas Anderegg. Die Ehrennennung bei der Misswahl ging an Harlei Holly, Miss Jungkuh der diesjährigen Sorexpo von Reto Litschi, Gibswil ZH. Miss Schöneuter wurde Arcas Duseli von Frick Heinz, Speicher SG. Eine Kuh mit einem sehr gut aufgehängten Euter, starken Verbindungen und funktionellen Zitzen.

### OB-Population nimmt zu

Da die Population des Original Braunviehs grösser ist als noch vor einigen Jahren, wurden auch mehr Kühe als im Jahr 2023 auf der Tier & Technik präsentiert. Insgesamt wurden rund 25 qualitativ hochwertige OB-Kühe in drei Abteilungen von Toni Kempf gerichtet.

Der Miss-Genetik-Preis ging mit einem GZW von 1237 an die Rhyner's OB Gaio Madrisa von Christoph Ryhner aus Nassen SG.

### Beste Züchter und Aussteller

Der Titel «Bester Züchter» ging dieses Jahr an René Etterlin aus Obfelden ZH. Auf dem Podest folgten Hanueli Huser, Neu St. Johann SG, und Karl Alpiger, Alt St. Johann SG.

Bester Aussteller der IGBS 2024 wurde Armin Schatt, gefolgt von Hansueli Lanker sowie Roman und Heidi Auer, welche ihre Vize-Schöneuter sowie Abteilungssiegerin Auer's Brice Urmina zuvor an der Eliteauktion verkauft haben.



Junior-Schöneuter (v.l.): Junior-Schöneuter-Siegerin und Honorable Mention der Junior-Championwahlen, Blooming Brigit von Stefan Klocker AT, und Reserve-Schöneuter Auer's Brice Urmina des IGBS-Präsidenten Roman Auer.



Miss OB AHof-ob Rivaldo Tulpe von Andreas Anderegg, Schattenhalb.



Die Grand Champion der IGBS-Schau 2024, Franzen BS Salomon Sina von Pascal und Franz Felder aus Marbach.



## Fünf-Generationen-OB-Kuhfamilie bei Daniel Mächler, Vorderthal SZ

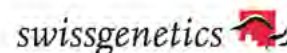
ROMAN ZÜRFLUH, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Original-Braunvieh-Bergbetrieb von Daniel Mächler in Vorderthal SZ steht eine Fünf-Generationen-Kuhfamilie der Kuh Lorenz Flämi. Flämi ist eine sehr langlebige und fruchtbare Kuh, welche bei bester Gesundheit aktuell in der 13. Laktation steht. Sie stellte 2022 eine Zuchtfamilie und besitzt das Doppel-DL-Abzeichen sowie das zweifache Fruchtbarkeitsabzeichen. Weiter geht die Generation über Rino Kristal, Vero Nora, Rimuss Dicki und das Heimo-Kalb Gordula. Herzliche Gratulation zu dieser langlebigen und fruchtbaren Kuhfamilie!

Bild: Braunvieh Schweiz



## Regionalschau Sargans - Werdenberg 20. April 2024 Markthalle Sargans

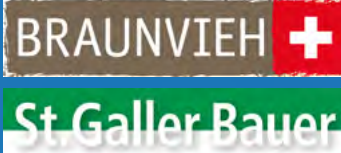


- Beginn der Schau um 10.00 Uhr (mit Festwirtschaft)
- Championwahlen am Nachmittag
- Abendprogramm ab 20 Uhr (Züchterabend, Rangierung Jungvieh, Unterhaltung mit DJ und Barbetrieb)



die Mobilier

Generalagentur Buchs-Sargans





# Braunvieh-Verkaufstag in Bösingen

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

## Westschweizer Braunvieh-Verkaufstag



BRAUNVIEH 

**Samstag, 20. April 2024, ab 10.00 Uhr**  
**Auf dem Betrieb von Ludovic Criscione, Engelberg 64A, Bösingen**

**A**m Samstag, 20. April 2024, findet zum dritten Mal in Bösingen im Kanton Fribourg auf dem Betrieb von Ludovic Criscione ein Braunvieh-Verkaufstag statt. Etwa 20 Kühe und 6–7 Rinder werden ab 10.00 Uhr zum Verkauf angeboten.

### Angebote aus der Deutschschweiz

Verschiedene Viehhändler aus der Deutschschweiz werden den bestehenden und angehenden Westschweizer Braunviehzüchtern Kühe und Jungtiere zum Kauf anbieten. Somit wird den Züchtern aus der Romandie eine Möglichkeit zur Beschaffung von erstklassigen Braunviehtieren geboten.

Zum Kauf angeboten werden frisch gekalbte Kühe aus erster bis dritter Laktation. Bei den Kühen ab zweiter Laktation

wird eine offizielle Wägung von mindestens 25 kg Milch gefordert. Zusätzlich werden frohwüchsige und milchbetonte Rinder offeriert. Die durchschnittliche Mutterleistung des Jungviehs muss einen Eiweissgehalt von mindestens 3.3 % aufweisen.

Interessierte Verkäufer von Tieren am Anlass können sich gerne bei Braunvieh Schweiz (Tel. 041 729 33 11) melden.

### Anfahrt

Bösingen liegt im Kanton Fribourg in der Nähe der Autobahnausfahrt Flamatt in Richtung Fribourg oder der Ausfahrt

Düdingen Richtung Bern. Hinweistafeln sind ab der Autobahnausfahrt aufgestellt. Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher und Käufer. Für gute Stimmung und das leibliche Wohl sorgt vor Ort eine leistungsfähige Festwirtschaft.

Der Westschweizer Braunviehzuchtverband und die Familie Criscione heissen alle herzlich willkommen. ■

### Weitere Informationen

[www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch)  
 ▶ Events ▶ Verkaufstag  
 Westschweiz, Bösingen



### Tagesprogramm Samstag, 20. April 2024

<b>10.00 Uhr</b>	Eröffnung des Promotionstages/Festwirtschaft
<b>12.00 Uhr</b>	Mittagessen
<b>15.00 Uhr</b>	Schliessung des Promotionstages



# 20 Jahre Braunviehzuchtverein Freiamt

OK Jubiläumsschau Freiamt



Bild: VZV Freiamt

In wenigen Wochen ist es so weit. Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums lädt der Braunviehzuchtverein Freiamt am Ostermontag, 1. April 2024, zu einer Viehschau auf dem Wilihof der Familie Müller in Muri ein. Dieser Anlass bietet die Möglichkeit, die Faszination an der Rasse Braunvieh hautnah mitzuerleben und die stolzen Tiere des Viehzuchtvereins zu bestaunen. Es erwartet Sie ein Tag voller Tradition, spannender Wettbewerbe und mit gemütlichem Beisammensein.

Der Schautag beginnt um 10.00 Uhr mit der Rangierung der Rinder. Danach folgen weitere erstklassige Abteilungen der Erstmelkkühe und der weiterführenden Laktationen bis hin zu den spannungsvollen Misswahlen. Erleben Sie dabei die Leidenschaft und die Freude am Braunvieh, welche die begeisterten Züchter bereits während zwei Jahrzehnten verbindet.

Der Anlass bietet Ihnen die Gelegenheit, sich mit Züchterfreunden und Gleichgesinnten auszutauschen und zu verweilen. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft, welche Sie ab 8.00 Uhr durchgehend mit verschiedenen Spezialitäten und Getränken versorgt.

Die Braunviehschau ist ein Ereignis für die breite Bevölkerung und ergibt sich optimal für einen Familienausflug. Das vielseitige Rahmenprogramm beinhaltet nebst musikalischer Unterhaltung auch einen Streichelzoo für die kleinen Besucher.

Der Braunviehzuchtverein Freiamt freut sich darauf, Sie an der Viehschau willkommen zu heissen und einen unvergesslichen Schautag mit Ihnen zu verbringen!



**20 JAHRE  
BRAUNVIEHZUCHTVEREIN FREIAMT  
2024**

Ostermontag, 1. April 2024  
Wili 222, 5630 Muri

Landi FREIAMT  
UFA  
KRONI



**agrisano**

**Für die Landwirtschaft!**  
Alle Versicherungen aus einer Hand.

Jetzt Termin vereinbaren!

**Gesamtberatung** Unsere Kernkompetenz für den perfekten Versicherungsschutz.

Kontaktieren Sie Ihre Regionalstelle:





# 23. Top Show Braunvieh im Thurgau

OK TOP SHOW, Züchtergruppe IG Braunvieh Thurgau-Bodensee



Die Siegerinnen der letztjährigen Austragung der Top Show TG.

Bild: Samuel Alessandri

**A**m Donnerstag, 28. März 2024, findet die 23. Thurgauer Top Show statt. Auch dieses Jahr wieder in der Halle von Heinz und Daniel Haffa in der Rietwies 13, 8585 Mattwil. Die IG Braunvieh Thurgau-Bodensee freut sich darauf, Ihnen und der breiten Bevölkerung ihr züchterisches Schaffen zu präsentieren. Diese Promotion soll ein Schaufenster zum Stand der Thurgauer Braunviehzucht sein und positive Signale seitens des Braunviehs sichtbar machen. Sie dient aber auch als Motivation für die Züchter, weiterhin mit der braunen Kuh gehaltvolle Milch zu produzieren. Den Jungzüchtern wird die Gelegenheit geboten, zwei Rinderabteilungen zu präsentieren. Dem Experten Beat Betschart stellen sich in der Elite-Show 64 Kühe in 8 Abteilungen. Der Jungzüchterwettbewerb und die Wahl der Miss Genetik und des Wirtschaftlichkeit-Stars umrahmen das Bild. Der Austragungsort in der Halle der Familie Haffa hat sich letztes Jahr bewährt. Auch dieses Jahr können wir Ihnen eine hervorragende Infrastruktur, ein tolles Ambiente und leistungsfähige Thurgauer Kühe bieten. Sie dürfen sich jetzt schon auf einen züchterischen Leckerbissen freuen! Eine attrak-

tive Tombola mit einem Zuchtkalb als Hauptpreis fehlt auch in diesem Jahr nicht. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt die leistungsfähige Festwirtschaft besorgt. Zusätzlich wird es vor der Halle eine Bar geben.



## Aktivitäten Milchvieh

### CHOMMLE Gunzwil: Abend-Auktion

Dienstag, 9. April 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr  
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: [vianco.ch/auktionen](http://vianco.ch/auktionen)

### ARENA Brunegg: Abend-Auktion

Dienstag, 23. April 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr  
Vor Ort und Online / Informationen und Katalog: [vianco.ch/auktionen](http://vianco.ch/auktionen)

### ARENA Brunegg: Abend-Auktion

Dienstag, 14. Mai 2024 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr  
Vor Ort und Online | Informationen und Katalog: [vianco.ch/auktionen](http://vianco.ch/auktionen)

ARENA Brunegg • Chommler Gunzwil • Au Kradolf • [vianco.ch](http://vianco.ch) • Tel. 056 462 33 33



## 23. TOP-SHOW BRAUNVIEH DONNERSTAG, 28. MÄRZ 2024

Auch dieses Jahr wieder in der Rietwies 13, 8585 Mattwil (bei Daniel & Heinz Haffa)

- ab 20.00 Uhr in der geheizten Halle
- Elitekühe in 8 Abteilungen
- zwei Rinderabteilungen der Jungzüchter
- Genetikpreis
- Wirtschaftlichkeitsstar
- Richter: Beat Betschart

Züchtergruppe IG Braunvieh Thurgau-Bodensee





HANDSCHLAG

## Handel von BS- oder OB-Tieren



Konrad Pfulg, 079 406 51 40  
David Amrein, 079 577 45 95  
Hans Bösch, 079 640 75 19

**Laufende Angebote von BS- und OB-Tieren  
(Kauf und Verkauf).**



### Original Braunvieh

**... kaufen Sie OB,  
werden Sie  
glücklich!**

**Paul Korrodi  
8824 Schönenberg  
079 364 62 20**

Martin Duss  
Entlenmoos 1  
6162 Entlebuch  
079 851 43 37

viehhandlung-duss@bluewin.ch  
www.viehhandlung-duss.ch



**Zu kaufen gesucht OB-Jungvieh**

**Hier könnten Ihre Kontaktdaten stehen!**

**Info unter 041 729 33 11  
info@braunvieh.ch**





# Programm der männlichen Zuchtfamilien- und Halteprämienschauen im Frühjahr 2024

Datum Zeit	H.Pr. m.Zf.	Stammstier Aussteller	Zucht- richtung	Abstammung des Stammstiers Schauplatz
<b>Dienstag, 16. April 2024</b>				
14.30 Uhr	H.Pr.*	<b>VINCENZO</b> CH 120.1349.0929.0 Jürg Liver Züchter: Jürg Liver, Soldadis, 7426 Flerden GR	OB	VALIDO × RINO ROMINA Soldadis, 7426 Flerden GR
<b>Mittwoch, 17. April 2024</b>				
13.15 Uhr	H.Pr.	<b>DIVANO</b> CH 120.1380.2577.4 Adrian Eugster Züchter: Rolf Bänziger, Feldmoos 363, 9036 Grub SG	BS	HOLDRIO × CALVIN DIVANA Oberaustasse 53, 9453 Eichberg SG
<b>Freitag, 19. April 2024</b>				
10.30 Uhr	H.Pr.*	<b>JUBILAR</b> CH 120.1455.8197.3 Daniel Enz, Hirsgärtliweg 1, Giswil OW Züchter: Christof Küchler, Bleiki 2, 6056 Kägiswil OW	BS	JONGLEUR × ANIBAL ALASKA Ried 1, 6060 Sarnen (Burch-Vogler Beat)
14.30 Uhr	H.Pr.*	<b>ROCCO</b> CH 120.1225.1960.9 Simon Anderegg & Gebr. Winterberger Züchter: David & Nicole Amrein-Scherrer, Kleinbuchli, 6130 Willisau LU	OB	RICO × MIGGEL GRACY Gässli 25, 3860 Meiringen BE
14.30 Uhr	H.Pr.*	<b>RICKY</b> CH 120.1450.5575.7 Simon Anderegg & Gebr. Winterberger Züchter: Honegger Felix, Bodenacherstrasse 4, 8340 Hinwil ZH	OB	RUBIN × WINDUS WILLOW Gässli 25, 3860 Meiringen BE
<b>Samstag, 20. April 2024</b>				
10.30 Uhr	H.Pr.	<b>KONSTI</b> CH 120.1484.9599.4 Erwin Appert Züchter: Xaver Betschart, Hengsthorn, 6436 Muotathal SZ	OB	KILLY × CEDINI CELINE Rietern, 6423 Seewen SZ
13.15 Uhr	H.Pr.*	<b>URSIN</b> CH 120.1532.3560.8 Martin Schelbert Züchter: Augustin Maissen, Via Mompé Tujetsch 2, 7186 Segnas GR	OB	LORENZ × ADONIS URSINA Hauptstrasse 90, 6436 Muotathal SZ
14.45 Uhr	H.Pr.*	<b>ROMEO</b> CH 120.1334.5335.0 Ruedi Föhn-Zurfluh Züchter: Edwin Betschart, Oerischwand 4, 8825 Hütten ZH	OB	REIMO × EDUAL EDORA Grossmatt, 6436 Muotathal SZ

Abmeldungen vorbehalten!

\* Stier mit gekalbten Töchtern



Das Programm aller weiblichen Zuchtfamilien kann unter [www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch) > Events > Zuchtfamilien-schauen abgerufen werden.





# EUROPA BUNDES & SCHAU

**13. und 14. April 2024**

AGRARZENTRUM WEST in Imst/Tirol



Operated by



**RINDERZUCHT.TIROL**



## SVT-Jahrestagung 2024

«Welche Rolle spielen Nutztiere in der Schweiz in Zukunft?»

Donnerstag, 4. April 2024

Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL),  
3052 Zollikofen

Anmeldeschluss ist der **28. März 2024**

**Programm:** <https://www.svt-assa.ch/tagungen-workshops/fruehjahrstagung.html>

**Anmeldung:** [https://www.bit.ly/SVT\\_Fruehjahrstagung2024](https://www.bit.ly/SVT_Fruehjahrstagung2024)

Anmeldung



### Referentinnen:

- *Mythos Nahrungsmittelkonkurrenz oder die Tiere sind kein Problem für die Umwelt aber für die Politiker* – Prof. Dr. Peer Ederer, GOAL SCIENCES
- *Stellenwert der Nutztierhaltung und ihrer Produkte aus Sicht der Agrargenossenschaft fenaco* – Heinz Mollet, Mitglied Geschäftsleitung fenaco
- *Die Schweiz (besser) ohne Nutztiere?* – Prof. em. Dr. Michael Kreuzer, ETH
- *Welches Fleisch essen wir 2050?* – Dr. Martin Scheeder, Suisag
- *Nutztiere der Zukunft: Aquakulturen und Insekten* – Dr. Elena Wernicke von Siebenthal, HAFL
- *Die Rolle der Kunst- und Naturwiesen für eine nachhaltige tierische Produktion* – Prof. Dr. Andreas Lüscher, Agroscope und ETH

Für Sie als Medienpartner mit dabei

**Schweizer Bauer**

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft



# Veranstaltungskalender

Veranstaltungen bitte melden unter [www.braunvieh.ch](http://www.braunvieh.ch), «Agenda», oder telefonisch unter +41 (0)41 729 33 11, Irène Ettlín.

## Ausstellungen (Stand: 12.3.2024)

### März 2024

Sa.	23.	Rinder- und Erstmelkschau Benken, Rietsporthalle Benken
Sa.	23.	Bezirksviehhausstellung Foppa, Ilanz
Do.	28.	23. Top Show IG Braunvieh Thurgau-Bodensee, Rietwies 15, Mattwil (Gde. Birwinken, ab 20.00 Uhr)
Sa.	30.	Bezirksviehschau Bergell, Stampa Coltura

### April 2024

Mo.	1.	20 Jahre VZV Freiamt, Schauplatz H-P. Müller, Muri AG
Mi.	3.	127. Delegiertenversammlung Braunvieh Schweiz, Waldmannhalle, Baar
Sa.	6.	Pizol Open 2024, Viehschauplatz Wangs
Mi.-So.	10.-14.	Züchterreise Allgäu/Europaschau Imst
Sa./So.	13./14.	Österreichische Bundes-Brown-Swiss-Schau mit Brown-Swiss-Europaschau, Imst/Tirol (Österreich)
Sa.	13.	10. Oberwalliser Verbandsausstellung
Sa.	13.	120-Jahre-Jubiläumsschau VZV Amriswil, Hefenhofen
Sa.	20.	Regionalschau Sargans-Werdenberg, Markthalle Sargans
Sa.	20.	Braunvieh-Verkaufstag Westschweiz, Bössingen
Sa.	20.	Erstmelkschau Hessenbohl 2024, Hessenbohl
Sa.	20.	Bezirksviehhausstellung Trun, Union d'exposizioni da Biestga, Trun
Sa.	20.	Bezirksviehhausstellung Schanfigg
Sa.	20.	Bezirksviehhausstellung Engiadina Bassa
Sa./So.	27./28.	Agrischa 2024, Festgelände Eishalle, Grösch

### Mai 2024

Mi.	1.	Braunvieh-Verkaufstag Tessin, Acquarossa
Mi.	1.	Regionalschau Pian Castro, Acquarossa
Fr.	3.	Braunvieh bi dä Lüüt, Betrieb Markus Kennel, Charenwäldli 1, Steinerberg SZ
Sa.	4.	Bezirksviehhausstellung VZG Vals

### September 2024

Mi./Do.	4./5.	Stierenmarkt, Stierenmarktareal, Zug
Do.	19.	Viehschau Muotathal, Muotathal
Sa.	28.	Viehschau Herrliberg, bei der Kirche Wetzwil, 3 Rassen und Mutterkühe, Zoo und Herbstmarkt

### Oktober 2024

Mi.	2.	15. Braunvieh-Regioschau Willisau, Festhalle Willisau
Fr.	4.	Braunviehschau Kriens, Schulhaus Meiersmatt, Kriens
Fr.	4.	Kant. Viehschau OW, Reithalle Sarnen
Sa.	5.	Kant. Viehschau NW, Wil-Oberdorf
Di.	8.	Genossenschaftsschau VZG Entlebuch, Schauplatz Zwischenwassern
Di.	8.	Viehschau Kaltbrunn und Miss SEGA, Grünhofplatz, Kaltbrunn
Mi.	9.	Betriebscup / Stierenschau und Jungzüchtershow, Grünhofplatz, Kaltbrunn
So.	13.	2. Blüem- und Gurtschau, St. Gallen
Fr.	18.	OLMA-Eliteschau, St. Gallen

## Auktionen/Versteigerungen (Stand: 12.3.2024)

### März 2024

Di.	19.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	26.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf

### April 2024

Do.	4.	Milchviehauktion Wattwil
Di.	9.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	16.	Verkaufstag Milchvieh und Fleischrinder, Kradolf
Di.	23.	Auktion Milchvieh, Brunegg

### Mai 2024

Sa.	4.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	7.	Verkaufstag Milchvieh und Fleischrinder, Kradolf
Di.	14.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	28.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	28.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf

### Juni 2024

Di.	11.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	25.	Auktion Milchvieh, Gunzwil

### Juli 2024

Di.	9.	Verkaufstag Milchvieh, Kradolf
Di.	16.	Auktion Milchvieh, Brunegg

### August 2024

Di.	6.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	13.	Verkaufstag Milchvieh und Fleischrinder, Kradolf
Sa.	17.	Nutz- und Zuchtviehauktion, Markthalle Rothenthurm
Di.	20.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Do.	22.	Milchviehauktion Wattwil
Fr.	30.	Nutz- und Zuchtviehauktion Giswil, BWZ Giswil

### September 2024

Di.	3.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Do.	5.	Auktion Stierenmarkt, Zug
Di.	17.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	24.	Verkaufstag Milchvieh und Fleischrinder, Kradolf

### Oktober 2024

Di.	1.	Auktion Milchvieh, Brunegg
Di.	22.	Auktion Milchvieh, Gunzwil
Di.	22.	Verkaufstag Milchvieh und Fleischrinder, Kradolf



## Impressum

### Redaktionsteam

Jörg Hähni, Leitung  
 Roman Zurfluh, Administration  
 Andreas Kocher, Fachbereich Zucht  
 Cécile Schabana, Fachbereich Zucht  
 Anna-Louise Strodthoff-Schneider, Fachbereich Zucht  
 Ulrich Schläpfer, Übersetzungen italienisch; Layout  
 Sarah Widmer, Team Zuchtwertschätzung Qualitas

### Abonnementspreis

Fr. 30.- jährlich, Ausland Fr. 55.-

gedruckt in der  schweiz 

### Industrie-Inserate

Simon Langenegger  
 Ey 48, 3550 Langnau i. E.  
 Telefon 079 568 49 58  
 E-Mail: simon.langenegger@schweizerbauer.ch

### Züchter-Inserate

Braunvieh Schweiz  
 Inseratenverwaltung «CHbraunvieh»  
 Chamerstrasse 56, 6300 Zug  
 Telefon 041 729 33 11  
 E-Mail: info@braunvieh.ch

### Inserateschluss

3 Wochen vor Erscheinen

### Verbreitete Auflage

11378 WEMF-bestätigt

### Layout, Druck und Versand

Multicolor Print AG  
 Sandro Scherer  
 Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar  
 Telefon 041 767 76 76  
 E-Mail: info@multicolorprint.ch

### Versandtage 2024

1	Dienstag	23. Januar
2	Dienstag	20. Februar
3	Dienstag	18. März
4	Dienstag	23. April
5	Dienstag	21. Mai
6	Dienstag	16. Juli
7	Dienstag	27. August
8	Dienstag	17. September
9	Dienstag	22. Oktober
10	Montag	17. Dezember



# 26 kg Lebensstagsleistung

Acki's Agio KERA



Besitzer: GG Ackermann Peter und David, Tuttwil

## MINEX – Für gesunde und langlebige Kühe

Gönnen auch Sie Ihren Liebsten täglich etwas Gesundes: Mit MINEX bleiben Ihre Kühe vital und leistungsfähig.

### Gratis 1 Sack UFA-Ketonex

Biobetriebe: UFA 989 Natur Extra  
zu 300 kg MINEX/UFA-Mineral Salz

### oder Gratis 50 kg Viehsalz

zu 150 kg MINEX/UFA-Mineral Salz

### Fr. 60.– Rabatt

zu 600 kg MINEX



Aktionen gültig bis 26.04.24

## TOP Angebote

### UFA-Boli

UFA Boli-Start  
UFA Boli-Oligo  
UFA Boli-Transit  
UFA Boli-Immun

**8% Rabatt**

bis 26.04.24

### UFA-Rumilac

Blähschutz

**8% Rabatt**

bis 26.04.24

[ufa.ch](http://ufa.ch)

UFA-Beratungsdienst

**Lyssach**

058 434 10 00

**Sursee**

058 434 12 00

**Oberbüren**

058 434 13 00

In Ihrer  
**LANDI**